

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)



Adamu ist eine pandimensionale Wesenheit voller tiefer Weisheit, die für die "Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation" spricht. (Dies wird im ersten Video näher erläutert.) Doch so seltsam und interessant, das auch klingen mag, sind noch viel bemerkenswerter die Informationen, die er mit uns zu teilen hat.

Adamu ist die wunderbarste Quelle mitfühlender Weisheit. Er hat unglaublich viel mit uns zum Thema des Aufstiegs zu teilen und mit den damit verbundenen Fragen wie wir lernen können, das

Bewusstsein der Einheit zu wecken, unsere eigene Schöpfernatur zu entdecken und unsere Begrenzungen loszulassen.

Auch Buch 3 der **Aufstiegs-Schriften** entsteht mit Adamu als Co-Autor und die ersten Kapitel dieser Arbeit können hier* gelesen werden. Aber noch bevor die ersten Worte für das Buch geschrieben wurden, machte Adamu deutlich, dass er die Möglichkeit haben wollte, euch kurze, prägnante Nachrichten durch mich zu übermitteln. Und so hat eine ganz neue und andere Reise begonnen! Ich habe seine Botschaften als Youtube-Videos aufgezeichnet und stelle sie ebenfalls hier auf diese Seite. Also lade ich euch ein euch die angebotenen "Adamu Spricht"-Videos (*nur in Englisch*) anzuschauen (und/oder die transkribierten Texte dazu zu lesen). Ich denke, ihr werdet sie ... sehr erhellend finden. Und dann meldet euch bitte für meinen kostenlosen monatlichen Newsletter an, sodass ich euch informieren kann, sobald neue Ausgaben zur Verfügung stehen.

* [Link](#) zu den [deutschen Übersetzungen](#)

Die Videos/Transkriptionen in chronologischer Reihenfolge:	Seite
1. Einleitung: Wer ist Adamu? Was ist eine "Monaden-Entität"?	2
2. Das Problem der Offenlegung	5
3. Das Problem der Offenlegung - Klärung	15
4. Vom Dualitäts- zum Einheits-Bewusstsein	22
5. Was ist das Einheits-Bewusstsein	26
6. Die Vorzüge des Einheits-Bewusstseins	30
7. Die Öffnung des Wegs zum Einheits-Bewusstsein	36
8. Annehmen	42
9. Absicht	48
9.1 Absicht - Ergänzung durch Zingdad	57
10. Handeln	63
10.1 Handeln - Ergänzung durch Zingdad	72
11. Visualisieren	80
Anhang: Dimensionen und Dichten(ebenen)	90

1. Einleitung

Ich grüße euch, meine Freunde,
ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation.

Viele haben gefragt, was das bedeutet: die Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation. Ich möchte mir bei dieser Gelegenheit einen Augenblick Zeit nehmen, um das in Kürze und mit einfachen Worten zu erklären. Es bedeutet Folgendes:

Aus höherer Sicht gibt es eine Anzahl großer Geistwesen von gewaltiger Komplexität, die gemeinsam dieses ganze Universum ko-kreiert haben. Sie haben sich gemeinsam in den vielen dimensional Ebenen zum Ausdruck gebracht, die dieses Universum bilden. Jede davon ist eine Monaden-Entität und für eine solche spreche ich. Wir sind auf jeder Ebene dieses Universums präsent, einschließlich der 3. Dimension, wo ihr euch derzeit befindet. Tatsächlich ist es so, dass es zurzeit Menschen auf dem Planeten Erde gibt, die spirituell Sternensaat aus der Plejaden-Familie sind. Diese, die Gedanken und Träume der Monaden-Entität, wissen das vermutlich nicht und wenn sie es wissen, dann verfügen sie wahrscheinlich in dieser Hinsicht über keinen nützlichen Erinnerungsspeicher. Das ist so, weil alle, die in die 3. Dichte gehen, den tiefen Schleier der Vergesslichkeit erhalten. Doch das ist ein anderes Thema. Für jetzt möchte ich euch sagen, dass es unter euch plejadische Seelen gibt. Viele, die diese Botschaft hören (lesen), werden selbst eine sein. Und aus einer bestimmten Sicht werden sich alle wie ein ganzes und vollständiges Wesen fühlen. Und das wird stimmen. Aus einer bestimmten Sicht sind sie ganz und vollständig. Aber im Inneren eines jeden Wesens gibt es eine Verbindung zu einem größeren Wesen... einem Inneren Selbst, das sich selbst gewahr ist, dass es schon viele Inkarnationen hatte. Davon viele nicht auf dem Planeten Erde. Viele davon in dem Sternhaufen, den wir unser Zuhause nennen: auf den Plejaden. Und diese Inneren Selbst sind sich auch gewahr, dass sie Teil von etwas noch Größerem sind, einer Überseele, die weiß, dass alle solche Inkarnationen durch Raum und Zeit wirklich nur fantasievolle Einbildungen sind... illusorische Geschichten, die sie sich selbst erzählt, damit sie sich selbst besser verstehen kann. Und diese Überseelen sind sich gewahr, dass sie Teil von etwas noch Größerem sind... einer Monaden-Entität, die sich gewahr ist, dass sie sich völlig außerhalb von Raum und Zeit befindet und sich selbst in zahllosen Wirklichkeitskonstrukten zum Ausdruck gebracht hat..., dass dieses Universum nichts anderes ist als eine unendliche Anzahl von Spielplätzen, auf denen sie spielt. Und das ist in kürzester Umschreibung, was die Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation ist.

Ich, Adamu, bin eine Schöpfung dieser Entität. Ich sah ein inkarniertes Leben in den frühesten Tagen dieses Universums, als es noch recht jung war, auf einem Planeten im System Lyra (Leier). Dieser Planet wurde vor sehr, sehr langer Zeit zerstört und von ihm bleibt jetzt nichts als Staub. Aber auch das ist eine Geschichte für ein anderes Mal. Der Punkt ist, dass ich damals ein inkarniertes Leben lebte. Doch in jener Zeit lebten wir nicht so wie ihr heute. Wir inkarnierten uns nicht erneut. Wir inkarnierten uns einmal und lebten eine sehr, sehr lange Zeit. Wir lebten was etwa Tausenden von Jahren entsprechen würde. Indem wir älter wurden, sammelten wir Licht und Weisheit. In einer einzigen Lebenszeit gingen wir von tiefer Dichte geradewegs wortwörtlich bis zu unserem Aufstieg zurück in das Licht das Einssein unseres Seins. Und das tat ich

schließlich auch. Ich lebte ein inkarniertes Leben und kehrte in das Einssein der Monaden-Entität zurück.

Und nun spreche ich aus dieser Perspektive zu euch. Aus der Perspektive eines Einheits-bewussten Wesens, das vollständig, ganz und souverän/selbstbestimmt ist. Des Wesens, das aus seinem eigenen Geist heraus all die Seelen erschaffen hatte, die zur plejadischen Zivilisation gehören.

Nun, es gibt zahlreiche Monaden-Entitäten, die sich hier in diese Wirklichkeit hinein ausgedrückt haben. Viele von ihnen sind auf der Erde anwesend. Und viele auf der Erde haben sich als die Seelen der Menschheit ausgedrückt. Ihr könntet ein Plejadier/eine Plejadierin sein, doch ihr könntet auch von einer Reihe anderer Monaden-Wesenheiten stammen. Einige sind so stark vertreten wie wir. Und dann gibt es einige, wie die eigene Entität des jungen Zingdad, die sich durch kaum eine Handvoll Inkarnationen zum Ausdruck gebracht hat. Jede ist einzigartig und jede hat einen tiefen Wert hinzuzufügen. Und alle kommen letzten Endes aus demselben unfassbaren großen Einssein, welches die wahre Quelle ist von Allem-was-ist.

Und so weiß ich: Egal, wer ihr seid und egal, was euer spirituelles Erbe und eure Geschichte ist, in Wahrheit sind ihr/du und ich eins. Ihr seid der Teil von mir, der euer Leben erfährt und ich bin der Teil von euch, der aus der Perspektive der plejadischen Monade ausgedrückt wird.

Jetzt gibt es viele Informationen und viel Weisheit, die wir gesammelt haben und die ich mit euch teilen möchte. Die Liebe nötigt mich, das zu tun. Liebe für die gesamte Menschheit als der Teil von mir, der derzeit mit einem sehr schwierigen, herausfordernden und verwirrenden Spiel befasst ist. Bei dem Traum, den ihr träumt und der Geschichte, die ihr euch selbst erzählt, geht es darum, euch selbst aus der Dunkelheit und in das Licht hinein zu überführen. Und so ist dies eine Zeit einer großen Veränderung in eurem planetaren Raum/Zeit-Nexus (Knotenpunkt). "Die Zeit beschleunigt sich", werdet ihr gehört haben. Was dies wirklich bedeutet, ist, dass die Veränderung immer schneller geschieht. Neuerscheinungen... Neuheit... werden sich beschleunigen. Neue Gedanken über alte Situationen sind jetzt in einer Weise möglich, die es vorher einfach nicht gab. Und neue Wahlmöglichkeiten bieten sich an, was ihr in einem bisher unvorstellbaren Tempo machen werdet. Dies ist deshalb so, weil dies nicht nur die Zeit der Veränderung, sondern die Zeit des Aufstiegs ist. Eure Seele ruft euch nach Hause.

Aber dieser Prozess der Rückkehr nach Hause ist nicht ohne Tücken. Viele Teile des Selbst haben vorübergehende illusionäre Belohnungen in ihrer tiefen Trennung gefunden. Ihre Egos wurden mit der Befriedigung irdischer Reichtümer und Macht getränkt und sie wurden von all dem ziemlich berauscht. Sie sind so weit gekommen, die Dunkelheit der Trennung zu lieben. Sie sind in der Tat, Handlanger für die Vertiefung der Trennung geworden. Dies ist nicht ihr Fehler, sie haben einfach nur ihre Rolle gespielt. Doch wo jetzt die Veränderung geschieht, arbeiten sie, um dieser Veränderung zu widerstehen. Und angesichts der Tatsache, dass sie die Zügel der weltlichen Macht auf der Erde halten, bedeutet das, dass sie die Umstände sicherlich sehr unangenehm machen können. Und wenn ihr bereit seid, nach ihrer Pfeife zu tanzen, dann können sie es auch für euch ziemlich schwierig machen.

Dies ist also eine heikle Zeit. Eine Zeit für sorgfältig gelenkte Schritte mitten in der atemberaubenden Veränderung. Für viele wird dies nicht einfach zu bewerkstelligen sein. Und deshalb habe ich den Wunsch zu helfen. Ich diene als einer von vielen Hebammen, die dabei helfen, eure planetare Zivilisation aus der Dunkelheit ins Licht hinein zu gebären. Als Teil dieses Dienstes beginne ich einen neuen Prozess, zu euch durch meinen jungen Freund Zingdad zu sprechen. Ich werde euch eine Reihe von kurzen aufgezeichneten Gesprächen anbieten und mit ihm eine sehr viel tiefer gehende Reihe von Mitteilungen schreiben. Einige Informationen können prägnant und einfach dargeboten werden und einige brauchen viel mehr Worte, um etwas in Einzelheiten zu erklären.

Ich lade euch ein, mit mir auf diese Entdeckungsreise zu gehen, die ich über Zingdad ausrichte. Ich denke, ihr werdet feststellen, dass das, was ich zu teilen habe, sowohl aufschlussreich als auch ermächtigend ist. Es wird sich im Grunde genommen mit euch und euren Aufstieg beschäftigen. Dabei wird es auch Diskussionen geben, wie ihr eure Wirklichkeit erschaffen und vor allem diejenige Wirklichkeit ko-kreieren könnt, in der zu leben ihr euch am meisten wünscht. Eine Wirklichkeit, in der ihr euch wieder mit eurer Sternenfamilie von den Plejaden und anderswoher vereint.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation

Adamu - Die Frage der Offenlegung

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

2. Die Frage der Offenlegung

Ich grüße euch, meine Freunde!

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation.

Von all den Fragen, die ihr uns, die ihr als „außerirdische“ Intelligenzen festgemacht habt, stellt, hören wir am häufigsten die Frage und ist die Frage mit der höchsten emotionalen Intensität:

„Wann werdet ihr an unserem Himmel erscheinen? Wann werdet ihr auf der Erde landen? Wann wird Offenlegung passieren?“

Diese Fragestellung wird uns so oft vorgelegt, dass ihr es wahrscheinlich müde seid, unsere vagen Antworten zu hören. Entweder das, oder ihr seid durch ein oder mehrere gescheiterte Versprechen unserer Ankunft desillusioniert worden.

So möchte ich dieses Thema jetzt aufgreifen, um ein wenig zur Klärung beizutragen. Es ist Zeit für klare Worte und Ehrlichkeit. Zurückhaltung ist nicht mehr angesagt. Aber um dieses darzulegen, ist es für mich erforderlich, dass ihr meiner Argumentation, wie ich diese Zusammenhänge entwirre, aufmerksam folgt. Das Thema ist leider nicht annähernd so einfach wie ihr denken mögt.

Um es von Anfang an klarzustellen. Es ist nicht nur eine Gruppe von Außerirdischen „da draußen“. Es ist keine Kritik, wenn ich euch sage, dass diese Vorstellung von euch etwas kurzsichtig ist. Es entspricht einfach der Tatsache, dass ihr ein Teilchen des Bewusstseins seid, das sich in die tiefe Dichte inkarniert hat. So ist es natürlich, dass viele Menschen auf der Erde noch nicht einmal an außerirdisches Leben glauben. Und von denen, die es tun, denken die meisten in Bezug auf „Außerirdische“ an eine homogene Gruppe von Aliens. Diejenigen unter euch, deren Denken weiter ausgerichtet ist, könnten sich noch eine Reihe anderer bewohnter Planeten vorstellen, die möglicherweise gelegentlich Schiffe aussenden, die euch heimlich ausspionieren. Nun, die Wahrheit ist in dieser Angelegenheit weitaus komplexer, und ich wage zu sagen spannender und interessanter als dies.

Die Erde ist einer von unendlich vielen Orten, auf denen Leben existiert. Von dieser Unendlichkeit von Ursprungspunkten aus hat sich wahrhaft eine große Anzahl von Zivilisationen in diesem Universum bis zu dem Punkt hin entwickelt, wo die Grenzen von Raum und Zeit sie nicht länger beschränken. Es gibt viele Methoden, um sich schneller als Licht zu bewegen. Das ist in Wirklichkeit nichts anderes als eine imaginäre Grenze. In der Vergangenheit gab es auf eurem Planeten diejenigen, die sagten, dass die Schallgeschwindigkeit eine unüberwindbare Grenze sei. Heute messen eure schnelleren Flugzeuge ihre Geschwindigkeit, in welchem Vielfachen der

Schallgeschwindigkeit sie in der Lage sind zu fliegen. Und genauso wird die Grenze der Lichtgeschwindigkeit sehr gut überwunden werden können. Ihr müsst einfach ein wenig anders über die Physik des Universums denken. Einige Methoden erlauben den Schiffen tatsächlich sehr schnell zu reisen und intergalaktische Räume in anscheinend Wochen oder Monaten zu überqueren. Bei anderen, fortgeschrittenen Techniken geht es mehr um das Bewusstsein als um Physik. Das Schiff ist wirklich ein Wesen, das in der Lage ist, sein Bewusstsein in höherdimensionale Ebenen zu erheben, wo dieses Universum nur eine von vielen parallelen Strukturen der Wirklichkeit ist, und dann wieder zu den niederen Dimensionen zurückzukehren, diesmal an dem Raum-Zeit-Nexus/Knotenpunkt am gewünschten Zielort. Ein solcher Prozess erlaubt den Reisenden im Handumdrehen von jedem Punkt in Raum und Zeit aus in jedes andere der möglichen alternativen Universen zu jeglichem Punkt von Raum / Zeit / Wahrscheinlichkeit zu gehen. Die Translation/Parallelverschiebung mag sich für die Reisenden objektiv anfühlen als habe sie innerhalb weniger Augenblicke stattgefunden. Aber diese Augenblicke sind ... bewusstseinsweiternd, gelinde gesagt. Ihr bewegt euch in das Einssein mit dem Universum und kehrt dann wieder zur Trennung und Individuation zurück. Es ist eine eigenartige und wunderbare Sache so etwas zu erleben, vor allem die ersten paar Male. Aber ich schweife ab.

Was ich vermitteln möchte ist, dass es „da draußen“ eine überreiche Fülle von Leben gibt. Nichts, was ich sagen kann, dehnt eure Fantasie weit genug aus, um auch nur ansatzweise verstehen zu können, wie viel Leben wirklich „da draußen“ und wie vielfältig und komplex alles ist. Und wie viele verschiedene Bewusstseine gerade jetzt um, auf und in eurer Planetensphäre herumwimmeln. Wenn ihr jetzt euer Bewusstsein anheben und euren Planeten aus all den verschiedenen Dichten des Bewusstseins beobachten könntet, wärt ihr verblüfft zu sehen, wie viele Schiffe unterschiedlichster Bauarten ständig mit der Erde zu tun haben. Von den kleinen Zinn-Buggys der jüngeren Rassen über die riesigen Mutterschiffe der mittleren Rassen, die so groß sind wie eine Stadt, bis hin zu den kristallinen und reinen Lichtform-Entitäten der fortgeschritteneren Wesen. So viele sind hier, dass ihr kaum irgendwohin schauen könntet ohne diese Art von Aktivität auf der einen oder anderen Dichteebene zu sehen. Und so viele wie hier sind, so gibt es Größenordnungen von noch weiteren Rassen, die in der Lage wären, hier zu sein, aber einfach nicht interessiert sind. Sie haben woanders anderes zu tun und augenscheinlich das Gefühl, dass das, was hier geschieht, nicht von unmittelbarem Interesse für sie ist.

Warum also könnt ihr uns nicht sehen? Warum landen wir nicht und laufen zu Fuß unter euch herum?

Das sind berechnete Fragen. Lasst mich euch sagen, dass wir einerseits schon sehr umfangreich hier sind, gelandet sind und unter euch zu Fuß unterwegs sind! Es sind ständig Schiffe und Wesen auf dem Planeten. Aber das ist nicht der Punkt eurer Frage, nicht wahr? Was ihr wollt, ist, uns selbst zu SEHEN und euch mit uns auszutauschen. Richtig? Nun, auch dies geschieht, wenn auch nur in sehr begrenztem Umfang. Viele sehen alle möglichen Dinge am Himmel und WISSEN, dass sie ein außerirdisches Schiff sehen. Viele haben direkten Kontakt mit einem von einer Vielzahl außerirdischer Wesen gehabt. Aber dies beantwortet eure Frage immer noch nicht. Was ihr tatsächlich möchtet, ist, dass wir eine dramatische Show veranstalten, die für alle nicht zu leugnen ist. Ihr bittet uns zu landen und mit euch in einem gewaltigen Umfang zu interagieren.

Aus unerfindlichen Gründen scheinen mehr als nur ein paar von euch zu wollen, dass wir auf dem Rasen des Weißen Hauses landen. Ein Gedanke, der mehr als ein wenig seltsam ist. Welcher Teil der „Kriegserklärung“ wird von denen nicht verstanden, die das von uns wünschen? Denn eine solche Aktion würde ganz gewiss als eine solche betrachtet! Doch zurück zu dem eurer Bitte zugrunde liegenden Gedanken, dass wir erscheinen sollen. Ihr möchtet, dass wir uns auf eine Weise zeigen, in der ALLE auf dem Planeten gezwungen sind, zuzugeben, dass es uns gibt und die das Lügengeflecht zerreißt, das über uns erzählt wurde.

Warum also tun wir das nicht?

Lasst mich euch versichern, dass ist nicht, weil wir das nicht können, sondern weil wir das nicht wollen! Ich werde euch jetzt sagen, warum. Aber dazu müsst ihr eine kleine Lektion über die Evolution der galaktischen Zivilisation ertragen.

Alle Zivilisationen durchlaufen in ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung eine Reihe von Schritten. Zunächst erhält die Zivilisation an ihrem Ursprungspunkt Samen. Meistens sind es Planeten, doch manchmal beginnen Zivilisationen im Inneren von Sternen, was zu erfahren euch vielleicht überraschen mag. Oder in der Tat auch an anderen Orten, die für euch noch unwahrscheinlicher sind. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Rand eines Schwarzen Loches als interessanten Ursprung. Aber sei es wie es will. Wo immer eine neue Zivilisation ausgesät wird, ist es die Norm, dass sie von einer älteren weiter entwickelten Zivilisation gepflegt und überwacht wird. Die Götter eurer Mythen und Legenden sind im Grunde genau dies: durch den Weltraum reisende Zivilisationen, die mit den Erdenmenschen interagierten, als eure Rasse neu gebildet wurde und notwendige Unterweisung bezüglich gewisser Grundlagen benötigte wie Landwirtschaft, Sprache, Schrift und auf verschiedenen anderen Gebieten wie Mathematik oder Astronomie. An einem bestimmten Punkt im Fortkommen der Zivilisation kommt jedoch die Zeit für eine Trennung. Die ältere Rasse, die über die jüngere Rasse wachte, muss gehen. Sie muss den Anschein erwecken, dass sie ihren Schützling, der nun auf sich allein gestellt ist, verlässt. Dies ist notwendig, weil die jüngere Zivilisation nur dann richtig in die 3. Dichte des Bewusstseins gehen kann. Solange die Alten dabei sind und auf euch aufpassen, macht ihr, was euch gesagt wird. Ihr wählt nicht wirklich und entdeckt nicht für euch selbst, wer ihr wahrhaft seid. Es ist also ihre Rolle euch so weit zu bringen, dass ihr ohne sie weitermachen könnt, um dann die Bühne zu verlassen. Oder zumindest muss es den Anschein haben, als täten sie das. Sie können euch natürlich aus den Schatten überwachen, wo ihr euch ihrer nicht bewusst seid. Es ist auch möglich, dass sie ihre eigenen Abhängigkeitsprobleme haben und weiterhin versuchen, hinter den Kulissen in eure Entwicklung einzugreifen. Das kommt vor! Aber wie dem auch sei, mit diesem Fortgang unternimmt die junge planetare Zivilisation ihre ersten zaghaften, schwankenden Schritte in das 3. Dichte-Bewusstsein und kaut sozusagen an der Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse. Und in diesem Punkt hat sich euer planetares Bewusstsein während der letzten vielen Tausenden von Jahren befunden. Und da die Götter eurer Mythen euch scheinbar euch selbst überlassen haben, wurdet ihr tief in eure eigenen Wahlentscheidungen darüber getaucht, wer ihr individuell und kollektiv wirklich seid.

Dies ist das Markenzeichen der 3. Bewusstseinsdichte. Es dreht sich ALLES um die Wahl. Die Wahl ist dies: Wohin werdet ihr eure Energie geben? Oder anders ausgedrückt: Worauf werdet ihr eure Liebe konzentrieren? Ihr habt die Zeitalter zum

Wählen gehabt, um dies für euch selbst herauszufinden, bevor das nächste Zeitalter beginnt. Und jetzt befindet ihr euch ziemlich genau in der Mitte des Übergangs zwischen dem Zeitalter der Wahl und dem nächsten Zeitalter. Die Gelegenheit, dass ihr euch eine Meinung bildet und wählt, neigt sich dem Ende zu wie es das für unzählige andere planetare Zivilisationen war, die abgesehen von einigen Variationen denselben Weg gingen.

Lasst uns also einen Blick auf die Wahlmöglichkeit werfen, die vor euch liegt. Diese kann im Wesentlichen auf vier Hauptmöglichkeiten reduziert werden. Als Erstes gibt es die Wahl weiterhin beharrlich NICHT zu wählen. Es ist euer Recht das Wählen zu verweigern und ihr werdet nicht gezwungen werden. Diese Vorgehensweise ist für die Seele, die noch nicht genügend Beispiele für die Entscheidungsmöglichkeiten gesehen hat und wird dazu führen, dass dieses Wesen für eine weitere Runde zurück in den 3D-Zyklus geht. Dies ist kein Schritt nach vorn. Es ist eine Wahl, dieselbe Klasse zu wiederholen. Wo ein solches Wesen am Ende landet wird von seinem Höheren Selbst abhängen. Aber es ist durchaus möglich, wieder am Beginn dieses selben Zyklus auf den Planeten Erde zurückzukommen, wenn es das ist, was gewünscht wird.

Die zweite Wahl besteht darin zu wählen, was im Volksmund „Dienst am anderen“ genannt wird. (*engl: „service to other“*. Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STO**, K.E.) Dies ist die Wahl für jemanden, der/die Liebe-und-Licht orientiert ist. Wenn ihr das Gefühl habt, dass es eine gute und richtige Sache für euch ist, anderen den Vorrang vor euch zu geben und zu dienen und zu lieben, um die Welt zu einen besseren Ort zu machen... dann ist STO für euch. Wenn ihr diese Wahl fest getroffen habt, lebt ihr schon diese Ideale. Während der Übergang erfolgt, werdet ihr feststellen, dass ihr euch in eine Wirklichkeit hineinbewegt, in der ihr von immer mehr Menschen eurer eigenen Polarität umgeben seid und irgendwann werdet ihr sogar anfangen, eine Weltraum-Familie zu treffen und euch mit ihr auszutauschen, die diese gleiche Polarität hat. Vielleicht werdet ihr sogar mit ihr auf einen Planeten gehen, der für euch wahrhaft mehr ein „Zuhause“ ist als die Erde. Planetare Zivilisationen, die so polarisiert sind, sind im Großen und Ganzen sehr friedliche, freundliche und sanfte Aufenthaltsorte. Es herrscht dort eine harmonische Koexistenz, die für viele sehr angenehm, wenn auch vielleicht ein wenig langweilig ist. Ich sage langweilig, weil Dinge dazu neigen vorhersehbar zu sein und ein Konflikt jedweder Art selten vorkommt und niemand sich über die anderen zu stellen versucht. Doch es GIBT Gelegenheit für Aufregung für die/den STO-orientierte/n Einzelne/n. Am Rande dieser Gesellschaften ist ein ewig tobender Konflikt mit Mitgliedern der entgegengesetzten Polarität. Lasst mich zuerst etwas zu diesen sagen.

Die dritte Wahl ist für den sogenannten „Dienst am Selbst“. (*engl: „service to self“*. Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STS**, K.E.) Das ist das Gegenteil und der ausgleichende Gegenpol zum Dienst an anderen. STS ist die Wahl für diejenigen, die das eigene Vergnügen, Macht und Fortkommen vor den anderen suchen. Wenn ihr das Gefühl habt, ihr wärt die wichtigste Person in eurer Wirklichkeit und es für euch stimmt, euch immer an die erste Stelle zu setzen, dann ist dies eure Polarität und ihr werdet feststellen, dass ihr dieses Ideal bereits lebt. Ihr werdet euch höchstwahrscheinlich entweder in einer Machtposition über andere auf irgendeine rechtlich legitimierte Art befinden, wie zum Beispiel als Führungskraft in einem Unternehmen oder als Macht-Spieler/innen in der Regierung, oder ihr findet euren Weg zur Macht über andere auf illegale Weise, wie z. B. durch Verbrechen oder auch nur in

Opfer/Täter-Psychodramen. Ihr werdet euch auch von denen angezogen fühlen, die ihr als mächtig wahrnehmt, und ihr werdet ihnen dienen, allerdings nur, um euer eigenes Weiterkommen zu betreiben. Indem der Übergang erfolgt, werdet ihr euch selbst als Bewohner/innen einer Wirklichkeit wiederfinden, in der ihr von immer mehr Menschen umgeben seid, die wie ihr ihren eigenen Dienst am Selbst verfolgen. Und zu gegebener Zeit trifft ihr auch Mitglieder anderer Weltraum-Zivilisationen, die ihrerseits überwiegend auf den Dienst am Selbst ausgerichtet sind. Ich möchte mich diesbezüglich nicht zurückhalten. STS ist ein harter Weg und ich empfinde großes Mitgefühl für diejenigen, die diesen Weg beschreiten. Der Weg des Egos über dem Herzen ist der einsame Weg. Und es gibt keinen weichen Ort, um sich jemals fallen zu lassen. Niemandem kann vertraut werden und jede/r manipuliert für die eigenen Interessen. In dieser Wirklichkeit ist es ziemlich so wie fressen oder gefressen werden. Aber viele gedeihen unter solchen Umständen. Sie sind versierte Machtspieler/innen und gelangen an die Spitze eines jeden Haufens, in dem sie sich befinden. Sie lieben die Macht und die Herrlichkeit, Untergebene zu haben, die ihnen jeden Willen erfüllen. Und sehr bereitwillig spielen sie die Rolle der grausamen und herzlosen Meister/innen, um jede/n auf Linie zu halten. Es gibt viele Entschädigungen für das Leben in solch einer harten Wirklichkeit. Sicherlich kann dem Ego freier Lauf auf der Suche nach Belohnung gegeben werden.

Eines der Kennzeichen einer wahren STS-Zivilisation ist der habgierige Gebrauch und Missbrauch planetarer Ressourcen. Ein weiteres ist ein ungezügelter Expansionsdrang. Bringt diese beiden Dinge zusammen und es ist offensichtlich, dass solche Zivilisationen ständig versuchen werden, andere Planeten zu kolonialisieren. Und wo sie auf anderen Planeten Zivilisationen finden, werden sie alles tun, um sie zu dominieren und von ihnen zu nehmen, was sie brauchen. Ressourcen, Sklaven... was auch immer es ist, das sie begehren. Und so ist es, dass schnell Grenzen gezogen werden. STO-Zivilisationen schließen sich zusammen und verteidigen, was ihnen gehört, vor den ständigen Einfällen der STS-Zivilisationen. Und so kommt es, dass es im Himmel einen andauernden nicht enden wollenden Krieg zwischen diesen zwei Polaritäten des Seins gibt. Der Krieg erreicht oft eine Art Pattsituation und Grenzen scheinen dauerhaft gezogen zu sein. Und zwar deshalb, weil die STO-Zivilisationen von Natur aus harmonisch und gerne bereit sind, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu helfen. So werden sie selbstverständlich gegenseitig zur Verteidigung einspringen. Deshalb bilden sie leicht große pangalaktische Allianzen, die aufgrund der gebündelten Ressourcen auf so Vieles Zugriff haben, dass sie zu einem sehr beachtlichen defensiven Gegner geworden sind.

Dagegen bilden STS-Zivilisationen so leicht keine Allianzen. Wenn ja, sind diese Abkommen schwach, da sie nur existieren, um dem vorübergehenden engen Selbstinteresse der Unterzeichner zu dienen. Mir nichts, dir nichts stoßen sich die Parteien gegenseitig den Dolch in den Rücken und das Bündnis bricht auseinander. STS-Zivilisationen wachsen durch Eroberung. Reiche wachsen, um sich über viele Planeten zu erstrecken und dann spalten sie sich und brechen in sich selbst zusammen, weil interne Machtkonflikte sie zerreißen. Aber diese Zivilisationen sind immer auf der Suche nach einem Vorteil gegenüber allen anderen und Krieg ist ein natürlicher Ausdruck ihres Seinszustandes.

Das beschreibt die Dualität von STO und STS, zwischen denen ihr jetzt wählen könntet.

Doch es gibt noch eine vierte Wahl. Das ist die Wahl, einfach das gesamte Reich der Dualität zu überspringen und euer Bewusstsein über die kleinlichen Streitereien zu erheben. Dies ist die Wahl für das Bewusstsein der Einheit.

Alle STS- und STO-Zivilisationen werden selbst an ein Zeitfenster kommen wie das, in dem ihr jetzt seid. Dort haben sie die Möglichkeit, entweder die Polarität zu wechseln, was selten ist, oder den Sprung zu der Erkenntnis zu machen, dass Polarität eine Illusion ist. In Wahrheit gibt es nur Einssein. Das „Selbst“ ist in der tiefsten Wahrheit eins mit Allem. „Andere“ und „Selbst“ sind vorübergehende illusorische Konstrukte, die an uns, über den Schleier der Unwissenheit, herangetragen wurden. Trennung ist, das wurde entdeckt, eine frei wählbare Erfahrung. Es ist durchaus möglich, an der Individuation festzuhalten und gleichzeitig die Trennung loszulassen. Wenn diese Wahl getroffen wird, dann erblüht für jene Zivilisation eine ganz neue Art des Seins. Eine Wirklichkeit, die auf jedem Teilchen beruht... jedem individualisierten Teil der Seele... sich einfach so ausdrückend, wie es sein muss. Wo jedes Wesen seine größte Gabe einbringt und im Gegenzug alles, was es braucht, von denjenigen um es herum erhält. Zu DIESER Bewusstseinsstufe zu kommen ist unglaublich befreiend und ermächtigend. Es bedeutet, dass es nie wieder irgendeine weitere Notwendigkeit für einen Konflikt überhaupt gibt. Und es wird gewiss keine Langeweile aus Mangel an verschiedenen Formen der Interaktion geben! Was mit denen geschieht, die im Bewusstsein der Einheit sind, ist, dass sie dahinkommen sich als eins mit der unendlichen Quelle von Allem zu erkennen. Was das bedeutet kann kaum erklärt werden. Es bedeutet, dass ihr unmittelbar mit unendlichem Potenzial, unendlicher Energie und unendlicher Schöpferkraft verbunden seid. Ihr seid in der Lage eure Aufmerksamkeit so wie ihr es wollt auf alles und überall hin zu richten. Ihr seid in der Lage von hier aus überallhin, wohin ihr es euch vorstellen könnt, zu blinzeln. Ihr könnt durch einen Akt des Willens erschaffen. Ganze Wirklichkeiten und Universen werden durch solche Wesen wie so viele spielerische Gedanken ausgedrückt. In der Tat ist das Universum, in dem ihr nun seid, mehr oder weniger wirklich nichts als ein faszinierendes Gespräch zwischen solchen Wesen. Und ihr selbst, egal wer ihr seid, seid letztlich einer der vielen gleichzeitigen Ausdrücke eines solchen Wesens.

Und hier ist die gute Nachricht. Wenn ihr bereit seid. Wenn es das ist, was euer Herz begehrt, dann seid ihr in der Lage, die Wahl für das Bewusstsein der Einheit zu treffen und damit die zwischengeschalteten Dualität-Polaritäten zu überwinden. DIES ist in der Tat das große Wunder, das jetzt auf eurem Planeten geschieht. Ihr seid die erste planetare Zivilisation, in der dies erprobt wird: direkt von der Wahl-Bühne der tiefsten Dualität in das Einheitsbewusstsein zu gehen. Das wurde noch nie zuvor getan und euer Planeten und dieser Raum/Zeit-Nexus/Knotenpunkt ist der Testfall. Es ist das Modell, wonach eine ganz neue Art, wie die Angelegenheit der spirituellen Evolution anzugehen ist, gespielt werden wird.

Das also ist für euch möglich. Ihr könnt jetzt sofort anfangen zum wahren Einheitsbewusstsein zu erwachen.

Versteht jetzt bitte, diejenigen, die die Polaritäten wählen oder diejenigen, die tatsächlich wählen nicht zu wählen, werden nicht verurteilt. Doch es ist einfach so, dass es nicht notwendig ist, dass ihr das nächste Zeitalter eurer Existenz in der einen oder der anderen Polarität verbringt. Dabei gibt es auch noch etwas anderes, was ihr bemerken solltet. Falls und sobald ihr zum wahren Einheitsbewusstsein erwacht, werdet

ihr erkennen, dass im Grunde jede/r diese Wahl/Entscheidung getroffen hat. Seht ihr, letztlich tut es jede/r. Und wenn ihr es tut, dann steigt ihr aus dem Spiel aus und stellt fest, dass alle anderen auch dort sind. Das ist der Punkt des Einsseins. Es ist allumfassend. Niemand und nichts ist nicht wirklich ein Teil des Einsseins.

Aber... die Aufmerksameren unter euch fragen jetzt... was hat das alles mit der Offenlegung zu tun? (lächelt)

Nun, nachdem ihr jetzt ein wenig Hintergrundwissen zur galaktischen Anthropologie erhalten habt, kann ich euch endlich sagen:

Euer Planet wurde seit dem Weggang der älteren Rassen, von denen wir eben sprachen, so gut wie in einer Quarantäne gehalten. Viele der Schiffe, die sich in der Nähe eures Planeten aufhalten, sind in erster Linie dort, um diese Quarantäne durchzusetzen. Dies soll sicherstellen, dass ihr nicht über die Maßen gestört werdet.

Im Wesentlichen muss eurer Zivilisation gestattet werden, sich ungehindert zu entfalten, so dass jede/r von euch die soeben aufgeführte Entscheidung treffen kann. Ganz gewiss gibt es STS-Rassen, die nur darauf warten, sich auf die unglaubliche Vielfalt der Ressourcen zu stürzen, die ihr und euer Planeten darstellen. Und gleichermaßen gibt es STO-Rassen, die unermüdlich arbeiten, sie in Schach zu halten, während sie auch noch eine Reihe von Dienstleistungen für euren Planeten erbringen. Aber letztendlich MÜSSEN alle Elemente dieser beiden Polaritäten bei dem planetaren Rat vorstellig werden, bevor sie in irgendeiner Weise tätig werden dürfen. Sonst erhalten sie einfach keinen Zugang. Euer Planet ist umgeben von etwas, was ich nur beschreiben könnte, als eine... Art spiritueller Membran. Einer Zone von viel höherer dimensionaler Energie. Es ist tatsächlich ein Geistwesen, das diesen Dienst erbringt. Und dies bildet eine Grenze, die von niemandem von weniger als reinem Einheitsbewusstsein überschritten werden kann. Es ist jedoch im Sinne des besten Wohls von Allem, dass die Durchführung einiger Arbeiten auf eurem Planeten zugelassen wird. Vielleicht habt ihr von einigen STO-Zivilisationen gehört, die ihre Schiffe senden, um bei der Reinigung der Luftverschmutzung zu helfen oder beim Ausgleich dieses Problems in Gaias Energiekörper. Vielleicht wisst ihr, dass sie strategisch eingreifen, um von Zeit zu Zeit die Atomwaffen zu inaktivieren. Solche Dinge müssen zugelassen werden, wenn eine katastrophale Zerstörung eurer gesamten Zivilisation abgewendet werden soll. Deshalb stellen die STO-Rassen Anträge an die Wächter des planetaren Rates und erhalten die Erlaubnis, diese Tätigkeit durchzuführen. Doch der planetare Rat besteht aus ausgewogenem Einheitsbewusstsein. Und so kommt es, dass jeder solcher Aktivität von einer STO-Gruppe ein Gegenantrag aus einer STS-Gruppe folgt. Sie wollen zu diesem oder jenen Zweck Zugriff auf euren Planeten. Diese Anträge werden mit dem höchsten Wohl abgeglichen, und manchmal wird ihnen stattgegeben. Also... zum Beispiel... könnte ein Mensch auf dem Planeten Erde einen Seelenvertrag aufweisen, der es zulässt, dass sich eine STS-Gruppe bei ihr/ihm einmischen kann. In einem solchen Fall könnte eine sogenannte Entführungserfahrung gestattet werden.

In eurer Geschichte gab es das Beispiel, dass ihr die kraftvoll zerstörerischen Kräfte der nuklearen Waffen entdecktet. Das Aufdämmern einer solchen Kapazität für die Selbstzerstörung ist ein auslösender Moment für eine Interaktion. Wesen aus beiden Polaritäten, STO und STS traten an die Führer des nuklearen Angriffsstaates heran.

Zwei konkurrierende Angebote wurden abgegeben. Die Erdenführer entschieden sich damals, dem Angebot der STO-Gruppe eine Abfuhr zu erteilen. Sie wählten das STS-Angebot mit tiefster Geheimhaltung und Schikanen hinter den Kulissen auf Kosten der Völker ihrer eigenen Nation und der Erde insgesamt. Sie taten dies, um im Gegenzug Zugang zu waffenfähigen Technologien zu erhalten. Auf diese Weise wurde ein Vertrag mit der STS-Rasse eröffnet. Aber sogar die Aktivitäten, die im Rahmen dieses Vertrags entstanden, wurden stark überwacht und begrenzt. Doch es bedeutete, dass das STO-Angebot abgelehnt wurde. Und dieses hätte einen Prozess der friedlichen Entwaffnung des gesamten Planeten im Austausch gegen saubere Freie-Energie-Technologien und Techniken zur Beseitigung von Hunger und Krankheit beinhaltet.

Und so ist euer Planet mit diesen bedeutendsten Interaktionen, die vertuscht und versteckt wurden, weiter fortgeschritten. Und diejenigen an der Macht, die Interaktionen mit außerirdischen Bewusstseinen hatten und immer noch haben, haben unermüdlich daran gearbeitet, für eine Situation zu sorgen, in der die Diskussion über und der Glaube an UFOs und ETs in das Reich der Verrückten und Durchgeknallten verbannt ist. Ironischerweise wissen sie selbst, dass alles wahr ist.

Nun könnte es euch dämmern zu fragen, warum es nur STO- und STS-Gruppen erlaubt ist, mit euch zu interagieren. Warum, könntet ihr fragen, gibt es keine Wesen aus dem wahren Einheitsbewusstsein, die ihre Rolle spielen. Die Antwort ist ganz einfach. Diejenigen aus dem Einheitsbewusstsein sind nicht in der Lage, sich bewusst mit euch zu beschäftigen. Seht ihr, um eine Wirklichkeit wie die eure zu bewohnen, muss euer Bewusstsein durch das hindurchgereicht werden, was Schleier der Unwissenheit genannt wird. Ihr könnt kein Einssein kennen, solange ihr auf dieser Seite des Schleiers seid. Und so kann ein Wesen aus dem Einheitsbewusstsein nicht mit euch interagieren. Es ist als würden solche Wesen ständig vor euren Wahrnehmungen verborgen. Der einzige Weg, wie ihr in die Lage kommen könnt, euch solcher Wesen gewahr zu werden, besteht darin, euer Bewusstsein zu erhöhen und eure Psyche in eine höhere Dichte des Gewahrseins anzuheben. Aber das ist etwas, was nur sehr selten vorkommt, und so hört ihr nicht wirklich etwas über Menschen, die sich plötzlich eines Wesens aus reinem strahlendem, kristallinem Licht gewahr wurden. Bei den seltensten Gelegenheiten, wenn dies der Fall ist, ist es eine mächtige transformierende Erfahrung und die Person begibt sich danach auf einen neuen Kurs der Suche nach Wahrheit und Liebe. Aber der Punkt ist, Wesen im Einheitsbewusstsein sind zunächst nicht in der Lage, mit verschleierte Menschen interagieren zu können. Nicht im üblichen Sinne, wie ihr jemanden für ein Gespräch euch gegenüber sitzen habt. Doch das heißt nicht, dass wir nicht im Bewusstsein arbeiten. Wir sind die ganze Zeit bei euch anwesend und bieten euch ständig Beratung und Hilfe an – falls ihr bereit seid, sie zu empfangen und danach zu handeln.

Nun also endlich. Wann wird die Offenlegung stattfinden? Lasst mich sagen, dass es verschwindend unwahrscheinlich ist, dass eure Weltregierungen es offenlegen werden. Diejenigen, die an der Macht sind, sind bis in die Wurzel STS. Und die Wahrheit über ihre Kenntnisse und ihr Engagement mit außerirdischer Intelligenz zu berichten, wäre gleichbedeutend mit dem Zugeben aller Arten von Gräueltaten gegen die Menschheit und eines lang andauernden Spiels voller Lügen und Täuschung. Und was ihre Anstrengungen angeht, würden sie sofort alle Macht verlieren, nach der sie so verzweifelt verlangen, falls ihr erkennt, was wirklich geschehen ist. Wenn sie alles offen legen, werdet ihr alle ihre Spiele mit Geld, Politik und organisierter Religion aufgeben.

Ihr werdet den Hass aufeinander aufgeben. Ihr werdet nationale, Rassen-, soziale und religiöse Grenzen ignorieren. Ihr werdet einander als das sehen, was ihr wirklich seid: eine Familie von Wesen, die ein integraler Bestandteil einer viel größeren universellen Familie sind. Sie werden alles verlieren, wofür sie so hart gearbeitet haben und nichts zurückbekommen. Das werden sie schlicht und einfach nicht tun. Es wird manchmal die Lüge verbreitet, dass sie euch das Wissen vorenthalten, damit ihr nicht in Panik geratet und euch selbst Schaden zufügt. Nun... STO-Gruppen haben eine Reihe von mächtigen Demonstrationen inszeniert, um zu beweisen, dass dies nur ein weiteres Lügenmärchen ist. Es hat sich gezeigt, dass die Menschheit absolut robust genug ist, um mit dem Wissen von und der Interaktion mit außerirdischen Wesen umzugehen.

Das heißt, die Regierung wird nicht mit der Wahrheit herauskommen. Einige Offenlegungen sind in verschiedenen Regierungen der Welt erfolgt, die nicht viel zu verlieren haben. Doch bezüglich der wirklichen Regierung... derjenigen, die sich hinter den Kulissen verstecken... ist es höchst unwahrscheinlich, dass sie sich in ihre Karten schauen lassen. Viele der Ereignisse, die ihr kennt, wo euch Offenlegung versprochen wurde oder wo ein großes Auftreten der Schiffe versprochen wurde, waren wirklich ein Spiel, das zwischen den STO und STS ausgetragen wurde, um entweder sie in Zugzwang oder euer Bewusstsein nach vorne in Richtung eures eigenen Erwachens zu bringen.

Seht ihr, DIES, euer Erwachen, ist die einzige Möglichkeit, wie eine wahre Offenlegung erfolgt. Auf eurem Fernsehbildschirm wird kein würdiger und kluger Vertreter der Regierung erscheinen, um euch die Wahrheit zu sagen. Diese Gelegenheiten haben sie alle vertan. Während sich das Zeitalter umwandelt, werdet ihr in der Tat in der Lage sein, euch selbst offenzulegen, was ihr wisst, dass es wahr ist. Der Übergang wird erfolgen, und ihr werdet wählen. Und dann werden sich die Zeitlinien auseinanderbewegen. Und dann werdet ihr sehen, was ihr wisst, dass es wahr ist. Ihr werdet feststellen, dass ihr Bewohner/innen einer Wirklichkeit seid, in der es keine Frage ist, dass es Rassen aus anderen Orten im Universum gibt, die in der Lage sind mit euch zu interagieren. Die Qualität dieser Unternehmungen wird von euch und davon abhängen, welche Wahlentscheidung ihr getroffen habt. Wozu ihr erwacht, hängt davon ab, was ihr euch selbst jetzt über euch selbst erzählt, während ihr träumt. Das Zentrum des Fensters der Gelegenheit dauert aus einer Reihe ziemlich komplexer Gründe bis zum Ende des Jahres 2012. Und indem ihr euch weiterbewegt, zeigt sich immer kraftvoller, dass ihr JEDE eurer Erfahrungen durch eure Entscheidungen, Überzeugungen und Ideen selbst hervorgebracht habt. Je bewusster ihr dies tut, desto deutlicher wird es für euch erkennbar. Ihr werdet in der Lage sein, diejenigen zurückzulassen, die zu eurer eigenen Energie völlig dissonant sind. Und dann wird die Veränderung erfolgt sein und ihr befindet euch in einer Wirklichkeit, die mit eurer eigenen Schwingung vollkommen in Resonanz ist. Und dann werdet ihr sehen, was ihr wisst, dass es wahr ist. Und es wird kein sprechender Kopf in einem Anzug in einem wunderlichen kleinen Bildrahmen erscheinen müssen, um euch etwas über eure Wirklichkeit zu sagen. Denn draußen am Nachthimmel werden die Lichtschiffe sein!

Und mit diesem Gedanken verlasse ich euch.
Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation

Hinweis von Zingdad: Es scheint also in der abschließenden Analyse so zu sein, dass wir nicht auf eine Offenlegung warten, die "für uns geschieht", sondern anfangen unsere eigene Offenlegung zu verfügen, indem wir den Wahlentscheidungen, die wir treffen, große Aufmerksamkeit schenken und unser Bewusstsein anheben. Wenn Sie sich mit mir auf diese Reise begeben möchten, dann lade ich Sie ein, sich für meinen kostenlosen Newsletter anzumelden. Ich werde Informationen von Adamu und anderen mit Ihnen zu diesem Thema teilen. Letztlich dreht sich ALLES um unseren Aufstieg und NICHT um die Kraft, die wir in der Vergangenheit möglicherweise anderen überlassen haben, um unser Schicksal zu kontrollieren.

Adamu - Die Frage der Offenlegung - Klarstellung

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

3 Die Frage der Offenlegung – Klarstellung

Nachdem „Die Frage der Offenlegung“ veröffentlicht wurde, gab es viele liebevolle und unterstützende Rückmeldungen für diese Botschaft. Doch es gab auch aus gewissen Kreisen einige Bestürzung. Eine der Seiten, auf denen dieses Material gepostet wurde, war „[The 2012 Scenario](#)“ (heute: www.goldenageofgaia.com, K.E.) und so gab mein Freund Steve Beckow, der diese Webseite betreibt, diesen Bedenken Ausdruck, indem er eine Reihe von Fragen an Adamu richtete. Ich ermöglichte ihm eine Antwort von Adamu. Hier ist für Ihr Lesevergnügen das Gespräch. (Zingdad)

Steve: Adamu, ich würde gern deine Aussagen erhärten oder um eine Klarstellung von dir bitten. Die meisten unserer Quellen sagen, dass die UFO/ET-Offenlegung bald geschehen wird, manche sagen, kurz bevorsteht. Allerdings scheint es, als ob du sagst, nein, eine ET/UFO Offenlegung steht nicht bevor, unter keinen Umständen. Sie wird nicht erfolgen, bevor der Aufstieg geschehen ist. Wenn ich dich richtig verstehe, dann frage ich dich, welche Grundlage du für diese Aussage hast, und wie es kommt, dass deine Informationen von den Bekundungen so vieler anderer anscheinend zuverlässig gechannelter Quellen abweichen?

Auch hat deine Behauptung „*Viele der Ereignisse, die ihr kennt, wo euch Offenlegung versprochen wurde oder wo ein großes Auftreten der Schiffe versprochen wurde, waren wirklich ein Spiel, das zwischen den STO und STS ausgetragen wurde, um entweder sie in Zugzwang oder euer Bewusstsein nach vorne in Richtung eures eigenen Erwachens zu bringen.*“ offenbar Leser verwirrt. Es klingt, als ob du sagst, dass wir sowohl durch das Licht als auch durch das Dunkle betrogen wurden. „Zugzwang“. Wer ist im Zugzwang? Die Kabalen oder das Licht? Kannst du bitte diese Aussage verdeutlichen und zusichern, dass wir nicht durch das Licht betrogen wurden.

Adamu: Mein lieber Freund Steve. Dies sind interessante Zeiten, die du durchlebst. Veränderung ist im Gange. Aber die Veränderung, die in der Sphäre deines Planeten erfolgt, ist genau genommen mehr oder weniger nichts anderes als eine Spiegelung der Veränderung, die in deiner Psyche stattfindet. Neue Gedanken und neue Ideen ersetzen die alten. Und es kann schwierig sein, mit diesem Prozess umzugehen, bis du dich daran gewöhnt hast, dies alles als vorübergehend zu betrachten.

Die einzige Konstante im gesamten Universum ist Veränderung. So empfiehlt es sich, sich damit vertraut zu machen.

Erlaube mir, deine Fragen zu beantworten.

Lass' mich mit der Sorge einiger Menschen beginnen, die sich darauf bezieht, dass ich die Geschehnisse in eurer Wirklichkeit als „Spiel“ bezeichnet habe. Es scheint, dass einige dies so aufgefasst haben, dass diejenigen aus den höheren Wirklichkeiten euch in diesem „Spiel“ als Spielzeug benutzten. Nun, dies ist ein Missverständnis. Es IST ein Spiel. Ein Spiel für jede/n. Eure gesamte Wirklichkeit ist eine Illusion. Das Universum ist ein riesiges Bühnenbild voll von allen möglichen interessanten Requisiten. Und diese Illusion von wunderlicher Komplexität und faszinierender Vielfalt ist nun genau so, dass alle Arten von Spielen, die ihr jetzt austragt, gespielt werden können. Sodass ihr euch selbst entdecken könnt und von einem Ort des „Nicht-Wissens“ dazu erwacht, wer ihr wirklich seid. Das ist das Spiel. Und es ist ein Spiel, in das zu inkarnieren ihr euch sehr bereitwillig entschlossen hattet. ALLE hier spielen dieses Spiel.

Ich möchte dich erinnern, Steve, dass ich aus der Perspektive des „Einheitsbewusstseins“ spreche. Das ist die Perspektive, dass „Alles EINS ist“. Ich meine dies nicht als wohlklingende Worte oder als philosophisches Konstrukt. Ich meine dies als die wörtliche und direkte Wahrheit meines Wesens. Alles, was ich bin und alles, was ich weiß, zeigt mir, dass das unwiderlegbar wahr ist. Alles IST eins. Das ist die Perspektive, aus der ich komme. Und aus dieser Perspektive gibt es keine Täter und keine Opfer. Es gibt nur individualisierte Teile der Einheit, die sich vorübergehend und illusorisch als viele erfahren... als getrennt, abgesondert und allein. Und „die Vielen“ haben große Anstrengungen unternommen, um zu vergessen, dass sie ihre eigene Wirklichkeit schaffen und immer geschaffen haben.

Doch sieh das nicht falsch: Du ERSCHAFFST deine Wirklichkeit. Aber wenn du es schaffst, das zu vergessen, dann kann das Spiel, das ihr spielt, sehr schnell sehr ernst werden. Tödernst. Wenn du vergisst, dass du eins bist und dass du fleißig dieses Spiel erschaffst, dann kann ein wahrgenommener Verstoß von einem anderen Teil der Einheit dich in Rage bringen. Das kann dazu führen, dass du dich verletzlich und unsicher fühlst. Es kommt Angst ins Spiel. Und wenn das Ego Angst hat ... schlägt das Ego zurück, um die Angst zu verscheuchen. Und plötzlich gibt es eine Eskalation auf beiden Seiten. Zwei gegenseitige Spiegelreflexionen, die einander betrachten, ausrasten und schlagen ... sich selbst. Denn so ist das gesamte Leben wirklich. Alles, mit dem du im Leben interagierst, ist in Wirklichkeit ein Spiegel, der dir etwas über dich selbst zurückspiegelt.

Dies sind die Arten von Wahrheiten, die das Bewusstsein der Einheit aufzeigt.

Doch ihr seid noch in dem Spiel. Ihr spielt immer noch in einem Stück mit dem Titel „*Wir wissen nicht, dass wir EINS sind*“. Und deshalb wisst ihr noch nicht, dass ihr eure Wirklichkeit erschafft.

Jetzt ist die Zeit für den Aufstieg. Jetzt muss sich das Spiel verändern. Ihr müsst aufhören, in diesem Spiel zu spielen und wählen, in welchem Stück ihr als nächstes spielen wollt. Das bleibt euch überlassen. Überall um euch herum sind die Agenten, die euch einladen, in ihrem Spiel zu spielen. Sie möchten, dass ihr eure Energie einbringt und auf diese Weise ihren Dramen-Inszenierungen Leben gebt. Die Art und Weise wie ihr eure Rolle in diesem aktuellen Spiel gespielt habt, wird euch für das eine oder andere der nächsten Stücke vorbestimmen. Aber ihr habt immer noch einen freien Willen. Noch könnt ihr eure Meinung ändern. Noch könnt ihr eine neue Wahl treffen.

Lasst uns also die Agenten und die Spiele anschauen, zu denen sie euch einladen:

Auf der einen Seite gibt es eine Schar von Dienst-am-anderen-Vertretern (*engl.*: „*service to other*“. *Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STO**, K.E.*). Sie möchten, dass ihr ein Spiel in ihrer Wirklichkeit spielt. Sie möchten, dass ihr wisst, dass es nett und liebevoll ist und dass es dort viele wunderbare und positive Interaktionen gibt. Und das ist wahr. Aber sie erzählen euch auch von dem „Einsatz“, der am Rande ihrer Wirklichkeit erfolgt, wo sie sich im Krieg mit ihren Todfeinden befinden: den Dunklen. Den Dienst-am-Selbst-Akteuren und -Agenten.

Schauen wir uns diese an: Die Gruppe der Dienst-am-Selbst-Agenten (*engl.*: „*service to self*“. *Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STS**, K.E.*) ist viel subtiler. Sie erzählen euch noch nicht einmal, dass ein Spiel im Gang ist. Nein, die Dienst-am-Selbst-Agenten sagen euch in der Tat, dass **DIES KEIN SPIEL IST!** Dies ist alles sehr ernst und ihr müsst darauf hören, was die Regierung euch sagt. Ihr müsst den Gesetzen gehorchen, denn sie sind die WAHRHEIT. Ihr müsst in den Krieg ziehen, wenn sie das sagen und auf Befehl töten oder getötet werden. Ihr müsst eure Feinde voller Leidenschaft hassen und müsst ein guter Arbeiter, Krieger und Sklave für die Führer sein. Und wenn ihr sehr, sehr, sehr gut seid, dann geben sie euch ein wenig von der Macht und dem Reichtum zurück, die sie von euch die ganze Zeit wie Bluteigel ausgesogen haben.

Aber was keine dieser Vertretergruppen euch sagen wird, ist etwas, was für euch sehr offensichtlich sein sollte, wenn ihr Augen habt zu sehen: Sie laden euch nicht ein, in zwei verschiedenen Stücken zu spielen. Sie laden euch für **DASSELBE** Spiel ein. Das Stück heißt „Dualität + Polarisierung“. Ihr werdet einfach aufgerufen, entweder der einen Seite des Spiels oder der anderen beizutreten.

Nun, diese Agenten... sie selbst befinden sich tatsächlich auch innerhalb des Spiels. So gut wie alle von ihnen haben auch längst vergessen, dass **ALLES EINS** ist und dass sie die Schöpfer/innen ihrer eigenen Wirklichkeit sind. Seht ihr, meistens sind sie euch nur ein oder zwei Schritte in ihrem Fortschreiten voraus. Ein oder zwei Schritte können allerdings wie eine Menge erscheinen. Stellt euch vor, ein Stammesangehöriger aus einer frühen Steinzeitkultur trifft euch mit eurem Auto, eurem Handy und all den anderen pfiffigen Werkzeuge und Kinkerlitzchen eures technologischen Zeitalters, die für euch selbstverständlich sind. Ihm würdet ihr wie ein Gott erscheinen! Aber ihr wisst, dass ihr nicht viel mehr seid als er, außer dass ihr Zugang zu eurer Technologie, eurer Sozialisierung und eurer Ausbildung habt. Naja... eine ähnliche Lücke gibt es zwischen euch und vielen der Wesen, die euch jetzt einladen, entweder in den STO-Stücken oder in den STS-Stücken des Spiels zu spielen. Ihr Fortkommen ist sowohl technologisch als auch bewusstseinsmäßig. Aber sie sind euch nicht sehr viel voraus. Wenn sie es wären, dann wären sie im Einheitsbewusstsein. Denn das befindet sich jenseits vom Dualitätsbewusstsein. Und das Einheitsbewusstsein spricht nicht von Feinden und davon, Feinde zu besiegen und um Macht zu kämpfen. Das Einheitsbewusstsein spricht von ... nun ja, Einheit. Einssein. Und davon, dass jedes Teilchen des Bewusstseins in der Lage ist, aus seiner eigenen Sicht heraus zu erschaffen. Dass jede/r ihre/seine größte Gabe einbringt. Und niemand an irgendetwas Mangel leidet. Und das ist die Perspektive, aus der ich spreche.

Lade ich euch zu einem Spiel ein?

Nein. Ich möchte nicht, dass ihr kommt, um ein von mir erdachtes Theaterstück zu füllen. Ich bin im Einheitsbewusstsein und brauche keine Energie von „anderen“, um meine Schöpfungen zu beleben. Ich habe, über meine direkte Verbindung zur Quelle, Zugang zu unendlicher Energie. Und aus meiner Sicht gibt es auch keinen „anderen“. Es gibt nur Variationen des „Selbst“. Ihr seid, aus meiner Sicht, ein anderes „Selbst“. Und ich habe sowieso nicht die Absicht ein Spiel zu beginnen. Ich werde mich als nächstes wieder völlig in das Einssein von Allem eintauchen und von dort... nun... von dort winkt das Große Geheimnis.

Doch mein letzter Schritt ... das allerletzte, was ich noch mache, während ich als diese plejadische Monade individualisiert bin, ist, auf die Wirklichkeit zurückzublicken, in der ich gespielt habe und für die ich alles von mir gegeben habe. Ich gebe die Weisheit, die ich aus all meiner Erfahrung gewonnen habe und ich gebe meine Liebe, meine Ehrerbietung und meine Dankbarkeit. Und deshalb spreche ich. Ich spreche auf viele Weisen an vielen Orten. Ich spreche direkt zu eurem Herzen, wenn ihr dafür offen seid. Und natürlich spreche ich durch Zingdad, weil er darum gebeten hat und weil er bereit war, die inneren Veränderungen vorzunehmen, die notwendig waren, um meine Botschaft zu hören.

Doch nun zurück zu der Frage der Offenlegung und den damit verknüpften Themen wie NESARA und die anderen Ideen, denen viele zugetan sind. Was ich in der Tat sagte, war, dass im Grunde genommen die Möglichkeit, dass die Offenlegung **zu euch vonseiten der Regierung kommt, verschwindend gering ist**. Und zwar deshalb, weil sich das Fenster der Möglichkeit, das ihnen zur Verfügung steht, schnell schließt. Diejenigen, die an den Fäden der Macht ziehen, hätten Offenlegung verfügen können, wenn sie dazu bereit gewesen wären, doch stattdessen widmeten sich die Vertreter von STO und STS einer Willens- und Verstandesschlacht. Sie spielten gefährliche Spiele mit dem Feuer, um sich gegenseitig in Zugzwang zu bringen und zu versuchen, die jeweils erwünschten Ergebnisse zu erzielen. Jede Seite besitzt mächtige Karten und keine der beiden Seiten war bereit, einen Zoll nachzugeben. Diese Kämpfe haben seit Jahrtausenden getobt, und bis jetzt hat noch niemand entscheidend gewonnen. Und jetzt, kurz vor dem Ende des Spiels, ist keiner bereit, das Spiel aufzugeben.

Du sagst, dass viele Stimmen der STO-Polarität sagen, dass die Offenlegung bevorsteht. Ich begrüße ihre Absichtserklärung. Aber geben sie nicht auch freimütig zu, dass sie in der Vergangenheit schon gehindert worden sind, als sie glaubten, sie seien auf der Schwelle zu diesem oder jenem großen Ereignis? Diese (Vertreter der STO-Gruppe, K.E.) sind schön, nett und weise. Sie sind großzügig mit ihrer Liebe und ihren guten Wünschen für euch. Aber sie haben keine Kontrolle über das Spiel. Solange sie in der Polarität sind, befinden sie sich im Konflikt mit den STS-Vertretern. Und Konflikte ermöglichen selten, dass die Pläne beider Parteien reibungslos verlaufen. Sie arbeiten unermüdlich, und doch gibt es Rückschläge und Verzögerungen. Sie sagen „bald“, aber was bedeutet „bald“?

Auf der anderen Seite erklären die STS-Vertreter genauso lautstark, dass es keine Offenlegung geben wird. Oder habt ihr die Presse nicht gelesen. Ihre Schlagzeilen handeln von all den Dingen, die die STS-Vertreter begeistern: Krieg, Gier, Elend und Unterdrückung. Dies ist die STS-Gruppe, die zu euch spricht und sagt, was ihre Leute wollen.

Wer wird also gewinnen?

Keiner von beiden. Die Natur der Polarität ist so, dass sie durch ihre Erschaffung an sich perfekt ausbalanciert ist. Es gibt sie nicht, damit eine Seite über die andere gewinnt, sondern um euch eine Gelegenheit zu bieten für Erfahrungen und Wahlmöglichkeiten.

Aber die Vertreter der Polarität sind selbst tief in das Spiel verwickelt, und so kämpfen sie weiter und keine der beiden Seiten gibt ein Quäntchen nach.

DAS also tun sie. Doch was werdet ihr tun? Werdet ihr darauf warten, dass sie ihr Spiel beenden, um zu sehen, was das Ergebnis ist und es dabei bewenden lassen? Werdet ihr weiterhin darauf warten „gerettet“ zu werden vor dem, was letzten Endes eure eigenen Schöpfungen sind? Werdet ihr eure Energie auf diese Weise weggeben? Oder werdet ihr einfach zu der Einsicht kommen, dass es bei dem Spiel nie um Offenlegung ging ...es ging immer um EURE Energie. Darum, wohin ihr wählen würdet, eure Schöpferkraft zu lenken. Und wo WERDET ihr eure Energie hinlenken?

Ihr wählt.

Ich kann nicht für euch wählen.

Es ist überhaupt kein Problem, wenn ihr weiterhin wählen wollt, eure Energie, einigen anderen Wesen zu geben, sodass sie für euch schaffen. Es ist kein Problem, wenn ihr eure schöpferische Energie mit der einen oder der anderen Polarität ausrichten möchtet. Wenn das eure Wahl ist, dann freue ich mich für euch, dass ihr eine Richtung gefunden habt, die euch zusagt.

Ich biete euch einfach etwas anderes an. Kein anderes Stück, in dem ihr spielen sollt, sondern etwas anderes. Einen Blick hinter die Kulissen in den Requisiten-Raum und den Orchestergraben. Um euch zu zeigen, dass ihr in der Tat diejenigen seid, die selbst wählen können und sollten, was ihr erfahren möchtet.

Und wenn das, was ich sage, für euch stimmig ist ..., wenn sich euer Herz bei dieser Botschaft öffnet und wenn das, was ich sage, in euch als Wahrheit wiederhallt? Nun, dann ist das wunderbar! Dann liegt eine ganz andere Reise vor euch. Dann könnt ihr das Spiel der Dualität hinter euch lassen, könnt aufhören, eure Energie wegzugeben und euch stattdessen direkt in den Prozess der Selbstfindung und Selbstbemeisterung begeben.

„Wie“, werdet ihr zu fragen beginnen, *„erschaffe ich meine Wirklichkeit am effektivsten?“*

„Wie“, werdet ihr nachdenken, *„höre ich auf, mich mit meinen eigenen negativen Schöpfungen zu begrenzen und mir zu schaden?“*

Diese Arten von Fragen werden euch reizen und ihr werdet andere finden, die diese selben Fragen stellen und beantworten. Ihr werdet eure eigene Selbstbemeisterung entdecken. Ihr werdet wissen, dass ihr richtig handelt und dass ihr, weil ihr eins seid mit

dem Einssein, ein Vertreter/eine Vertreterin der Liebe seid.
Es ist ein ganz anderes Spiel als das Spiel der Dualität!

Nun also zur Offenlegung. Nun gut. Sobald ihr zu eurer wahren Natur erwacht und eure Macht zurückholt, seid ihr wie ein Licht, das in der Dunkelheit geht. Ihr erleuchtet alles, was um euch herum ist. Ihr erleichtert es anderen, ihren Weg zu sehen und auch zu erwachen. Dann geht ihr Licht an. Und bald bemerkt ihr, dass ein neuer Tag anbricht und dass das Licht der Morgendämmerung in der Tat das Licht ist, das ihr kollektiv ausstrahlt. Und wenn dieses mächtige Licht angeht, dann wird sich alles verändern. Nichts und niemand wird euch von der Wahrheit abhalten. Ihr werdet eure Augen öffnen und zum Himmel aufschauen und ihr werdet eure Weltraum-Familie sehen, die immer dort gewesen, aber von der Dunkelheit versteckt war, die ihr nun zerstreut habt. Dann werdet ihr sehen. Und sie werden nicht nur am Himmel sein. Sie werden unter euch sein. Und ihr werdet euch auch erinnern, dass ihr anderswo Leben hattet und unter ihnen wart. Sie und ihr seid eine große Familie.

Und dann werdet ihr wissen, dass es auf nichts zu warten gilt. Keine Ankündigung. Keine Rettung. Nein. In der Tat waren es die ganze Zeit IHR, auf die ihr gewartet hattet.

Wie hört sich DAS an für die Offenlegung!

Und das ist die Wahlmöglichkeit, die in der Richtung des Einheitsbewusstseins vor euch liegt.

Das ist es, worüber ich spreche.

Wenn euer Herz zu euch spricht und ihr euch auf diese Weise angezogen fühlt, dann ist das für euch. Und wenn sich euer Herz bei dieser Botschaft verschließt und ihr stattdessen auf Nachrichten von „externen anderen“ warten möchtet, die euch mitteilen, dass für euch alles gut sein wird, weil sie euch retten? Nun, dann wählt ihr offenkundig die Polarität. Und das ist eine berechtigte Wahl. Trefft diese Wahl bewusst und wissentlich und der einzige Rat, den ich anbieten kann, ist, dass ihr euch selbst von Zeit zu Zeit überprüft: „Funktioniert das für mich?“ Auf diesem Weg werdet ihr schließlich auch die Offenlegung erhalten. Doch eine andere Art der Offenlegung als die aus dem Einheitsbewusstsein. Meine beste Fähigkeit den Weg vor euch zu erkennen, beinhaltet nicht, dass irgendein Führer der Welt dieses Problem klärt. Die Chancen, dass sie plötzlich von ihrem vorhandenen Kurs abweichen, sind verschwindend gering. Also muss diese Art der Offenlegung ebenfalls von euch kommen. Haben euch nicht viele Stimmen auf die eine oder andere Weise gesagt, dass ihr ein Teil der Manifestation der Offenlegung sein müsst? Es schien ihnen nicht ganz klar gewesen zu sein, wie ihr dies tun solltet, aber trotzdem, ist dies nicht das, was sie sagten? Nun, in diesem Fall führt das „Wie“ in der Tat dazu, dass ihr zu einer endgültigen Entscheidung über eure Polarität kommen und dann eure Schwingungsrate in jene Polarität anheben müsst. Dies ist in der Tat der Aufstieg auf die nächste Stufe des Bewusstseins, in die Ebene der Polarität. Und auf dieser Ebene werdet ihr jener aus der von euch gewählten Polarität gewahr, die sich an euren Himmeln und unter euch aufhalten. Dies wird eine Offenlegung sein und ihr werdet eure Weltraum-Familie kennen und sehen. Das gelingt euch, indem ihr wählt, polarisiert und eure Schwingungsebene in jene Wahl erhöht. Mein letzter Gedanke. Ihr seid strahlende Wesen der Herrlichkeit und Macht. Ihr seid eins mit dem Einssein. Ihr seid Staubpartikel der Quelle. Ihr seid schön und tapfer. Ihr

Zingdad (Arn Allingham), Adamu Spricht - 1-11

habt so viel durchgemacht bis dahin, wo ihr seid. Und jetzt steht ihr an der Schwelle einer Wahl euch zu entscheiden, wohin ihr als nächstes gehen werdet. Seid euch selbst gegenüber ehrlich. Wählt mit eurem Herzen. Wählt mit Liebe. Lasst die Angst los. Werdet alles, was ihr bereits wahrhaftig seid. Und nun... wählt.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins,
Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation

Adamu spricht - Von der Dualität zum Einheitsbewusstsein

Adamu spricht – Vorüberlegungen von Zingdad

4 Von der Dualität zum Einheitsbewusstsein

Hallo allen. Ich bin Zingdad. Ich habe in der letzten Zeit viele Anfragen von Ihnen mit der Bitte um Informationen darüber erhalten, wie Sie Ihre Schwingung ins Bewusstsein der Einheit erhöhen können. Für einige unter Ihnen geht es um die Sensibilisierung, sich ihrer galaktischen Nachbarn gewahr zu werden – für viele andere von Ihnen war es einfach der Wunsch, das eigene spirituelle Wachstum zu überprüfen. Ich möchte diese Frage aus meiner eigenen Sicht darstellen, bevor ich aus dem Weg gehe, damit Adamu ebenfalls etwas zu diesem Thema sagt.

Bis jetzt haben die meisten von uns nach positiver Polarität gestrebt. Dies nennt man auch Dienst am anderen oder vielleicht Liebe-und-Licht-Bewusstsein. Einer der Gründe, warum positive Polarität so attraktiv ist, ist, dass sie uns erlaubt, die „schlechten“ Dinge in unserem Leben nach außerhalb von uns zu verlagern. Wir quetschen alles „dort drüben“ in die „Dunklen“, um dann diese „Dunklen“ selbstgerecht zu verurteilen und uns über sie zu stellen, während wir hier im Licht sitzen und gegenseitig für uns Muffins backen.

Doch diese Haltung können wir nur so lange erfolgreich aufrechterhalten, wie wir nicht bereit sind, uns die „Dunkelheit“ innerhalb unserer eigenen Seele anzuschauen. Wir verstecken vor uns, dass auch wir in der Lage sind, Schaden zuzufügen, und wir lehnen ängstliche, wütende, negative und zerstörerische Gedanken und Emotionen ab, die in uns sind. Wir ignorieren geflissentlich alle Verletzungen, die wir anderen zugefügt haben, um uns selbst von unserer eigenen Vergangenheit – in dieser Lebenszeit und in früheren Lebenszeiten – zu trennen, in denen wir anderen Schaden zugefügt haben. Um die Illusion aufrechtzuerhalten, wir seien nur das Licht, arbeiten wir genau genommen daran, uns in zwei Teile zu spalten und dann nur die eine Hälfte zu lieben und uns von der anderen Hälfte zu trennen. All dies, damit wir uns selbst auf die Schulter klopfen und uns sagen können, wie gut wir sind und dabei über andere richten, wie schlecht sie sind. Das ist alles ziemlich verführerisch, nicht wahr? Ich weiß, ich war auch dort und manchmal fühle ich immer noch den Drang, so zu denken.

Doch ich war lange genug in der Dualität, um zu sehen, dass ein solches Denken nicht nur Selbstbetrug ist... sondern es ist auch selbstzerstörerisch. In meinem Leben habe ich gesehen, dass jedes meiner psychologischen, spirituellen, emotionalen und physischen Traumata seine Wurzel in einer weit entfernten, längst vergessenen Wahl hatte, die ich ergriff, um einen Teil von mir abzulehnen, weil ich beschloss, dass er falsch und nicht liebenswert sei. Tiefe Meditationen und Rückführungen in vergangene Leben haben mir erlaubt, dies zu sehen. Diese Praktiken gestatteten mir, viele der gebrochenen, verletzten und ungeliebten Fragmente meiner eigenen Psyche zu finden und dann zu lieben, zu heilen und nach Hause zurück zur Ganzheit zu bringen. Dies brachte mir in jeder Beziehung tiefgreifende Heilung. Und das ist nicht nur bei mir der Fall. Seit einiger Zeit biete ich eine heilende Dienstleistung unter dem Namen „Rückintegration der Seele“ (Soul Re-Integration) an und indem ich mit anderen arbeite,

habe ich Gelegenheit immer wieder genau dieselbe Dynamik bei jeder/jedem einzelnen zu beobachten: tief sitzende und oft alte Entscheidungen und Gelübde, die im Bewusstsein der Dualität basieren, verursachen einen Riss in der Seele. Dieser Riss bleibt uns erhalten und bringt uns weiterhin solange Schmerz und Unbehagen, bis wir bereit und in der Lage sind, diese Entscheidung loszulassen und zu einer neuen, liebevolleren Entscheidung im Einheitsbewusstsein zu gelangen. Wenn wir das tun, beginnt die wahre Heilung unverzüglich.

Damit komme ich zu der sicheren Überzeugung: Das Dualitätsbewusstsein verletzt und tötet uns. Das Leben in eine künstliche Trennung zwischen gut und böse, richtig und falsch, liebenswert und nicht liebenswert zu spalten, ist zutiefst selbstzerstörerisch. Sie können es tun. Aber es kostet. Und da wir in einer Wirklichkeit der Dualität leben, ist das etwas, was wir alle getan haben. Und wenn wir um uns herumschauen auf das Chaos, das wir in unserem Leben und unserer Welt angerichtet haben, dann gibt es keinen Zweifel daran, dass wir die Kosten zahlen. Wir alle, jede/r von uns persönlich, zahlen die Kosten in Form von Angst, Wut und Schmerz und unsere Körper sind krank davon und unsere Beziehungen zu unseren Lieben leiden darunter. Auch unsere Gesellschaft zahlt dafür in der Weise, dass wir zulassen, dass Unternehmen unseren Planeten und unsere Politiker brutal behandeln, um Spaltung und Krieg zwischen den Nationen zu verursachen. Dieses Dualitätsdenken ist buchstäblich tödlich für uns und zerstörerisch für unsere Welt.

So habe ich für mich die Wahl getroffen, aus dem Dualitätsbewusstsein in das Einheitsbewusstsein zu gehen. Ich habe einige gute Schritte in diese Richtung unternommen und ich bin begeistert zu berichten, dass jeder Schritt, den ich in diese Richtung schaffe, mir mehr Frieden, Freude, Heilung und Ganzheit bringt. Ich entdecke allerlei erstaunliche Dinge über die Art und Weise wie das Leben funktioniert und wie wir tatsächlich alle machtvolle Mitschöpfer/innen des Lebens werden können, das wir leben möchten, wenn wir nur dazu aufwachen. Dies und vieles mehr, liegt auf dem Weg zum Einheitsbewusstsein.

Für mich begann die Reise mit einer ganzen Menge, was in mir hochkam. Es bedeutete, mir mit unbeirrtem Blick meine eigenen „inneren Dämonen“ anzuschauen und sie dann als zugehörig anzunehmen, sie zu lieben, zu heilen und wieder einzugliedern. Ich bin noch lange nicht damit fertig, aber während ich dabei bin, beginne ich etwas Erstaunliches zu entdecken: Was „innere Dämonen“ zu sein schienen, waren eigentlich nur verängstigte, verletzte, verlorene, Teile meiner selbst. Und wie ich sie heilte und sie wieder in das Licht meiner eigenen Selbstliebe brachte, entdeckte ich, dass sie einige der wertvollsten Juwelen meiner Seele in ihren Händen hielten. Einige der besten Teile von mir waren mit JENEN Teilen von mir verloren gegangen. Etwas, was ich entdeckte, ist wahres Mitgefühl für andere. Sehen Sie, in meinen eigenen früheren Leben – und auch in dieser Lebenszeit – habe ich anderen einiges wirklich Verletzendes zugefügt. Ich gehörte sicherlich zu „den Dunklen“. Und indem ich das jetzt wieder zu mir zurückbringe, erkenne ich, dass ich andere nicht verurteilen kann, dass sie jetzt dort sind. Ich war vorher dort und sie spielen jetzt dasselbe Drama. Und das lehrt mich Mitgefühl!

Und auch diejenigen, die sich am Opfer-Drama beteiligen. Auch dort bin ich gewesen. Ich war ein Opfer und ich weiß wie das ist. Also kann ich diejenigen nicht verurteilen, die das jetzt auch tun. Ich empfinde nur Mitgefühl. Ich stand in der negativen Polarität

und ich habe gelernt, wie schlimm sich das anfühlen kann. Ich erinnere mich gut. Ich stand auch in der positiven Polarität und spielte den Retter. Was mich bei dem Versuch irritierte, der gute und freundliche Retter von anderen zu sein, war, dass es nie so auszugehen schien, wie ich es wollte. Egal wie sehr ich mich bemühte, ich fand mich immer wieder eingesperrt in einem Tanz mit denjenigen der negativen Polarität – sehen Sie, diese beiden gehören zusammen! Und dazu fand ich mich auch noch von denen, die ich zu retten versuchte, zum Opfer gemacht. Bis ich merkte, dass dies für mich nicht funktioniert und ich ein weiteres Juwel der Seele entdeckte. Ich entdeckte die Weisheit, dass trotz meines großen Mitgefühls dieser Tanz nicht mein Tanz ist. Ich bin nicht hier um jemanden zu retten. Rettung von anderen funktioniert einfach nicht. Diese Weisheit lehrt mich, dass ich der einzige bin, den ich ändern kann. ABER wenn ich ERWACHE und die Veränderung lebe, die ich in der Welt sehen möchte, dann stelle ich fast wie von Zauberhand fest, dass ich eine Hilfe für andere bin, die bestrebt sind auch zu erwachen. Ich tue dies, natürlich, nicht indem ich sie rette, sondern immer, indem ich in die Richtung ihrer eigenen Wahrheit weise und ihnen ihre eigene Selbstheilung zeige. Und indem ich das tue, entdecke ich immer mehr von meiner eigenen Wahrheit und meiner eigenen Selbstheilung.

Das ist es, was ich tue. Ich bin unterwegs in Richtung auf das Einssein und teile, was ich weiß und was ich unterwegs entdeckte.

Neben der Weisheit und dem Mitgefühl gehört zu einigen anderen Juwelen, die ich entdeckt habe, die Tatsache, dass wir, jede/r von uns sehr kraftvoll unsere eigene Wirklichkeit mit unseren Gedanken und Überzeugungen über uns selbst erschaffen. Indem wir uns zusammenschließen und das gemeinsam erschaffen, ko-kreieren wir wortwörtlich die Wirklichkeit, in der wir leben. Ich entdeckte, dass es bestimmte Werkzeuge gibt, die wir anwenden können, um uns diesen Prozess der Erschaffung der Wirklichkeit bewusster zu machen und zu lernen, mehr von dem zu erschaffen, was wir uns wünschen und nicht so viel von dem zerstörerischen schmerzhaften Durcheinander, dem wir vielleicht jetzt gerade unsere schöpferischen Energien geben.

Es gibt viele andere solcher Juwelen der Seele und jede/r wird beim Weitergehen die eigenen entdecken. Doch der Punkt ist, sobald wir anfangen uns wirklich auf die Quelle auszurichten, nicht nur mit der glücklichen, Zuckerwatte-Liebe-und-Licht-Seite dieser Dualität, sondern mit Allem des Einsseins der Quelle, dann wird die Energie der Quelle anfangen durch uns fließen. Wir finden, Heilung, Verbindung, Zugehörigkeit, authentische Kraft, Magie, Wunder und Geheimnis. Und dies ist der Beginn der Reise nach Hause zum Einssein.

Ich wollte Ihnen dies aus meiner Sicht sagen. Aus der Perspektive eines anderen Menschen hier mit Ihnen auf dem Planeten Erde. Obwohl Wesenheiten aus höheren Dimensionen viel Weisheit und Wahrheit zu teilen haben, können sie sich vielleicht ein wenig von uns entfernt fühlen, die wir uns hier auf dem Planeten Erde plagen. So teile ich mit Ihnen ein wenig von meiner eigenen Perspektive, bevor ich wieder an Adamu für seine Weisheit und Lehre übergebe.

In meinem nächsten Video werde ich aus dem Weg gehen, sodass Adamu einige praktische Ratschläge geben kann, was wir bei bestimmten Dingen tun können, um unsere Schwingung ins Bewusstsein der Einheit zu erhöhen.

Zingdad (Arn Allingham), Adamu Spricht - 1-11

Wenn Sie die anderen Videos dieser Serie noch nicht gesehen/gelesen haben, dann empfehle ich, sie der Reihe nach, beginnend mit dem Einführungsvideo anzuschauen/zu lesen. Es gibt sie in der richtigen Reihenfolge hier auf meiner Website unter <http://zingdad.com/adamu>.

Möchten Sie sich auf dem Laufenden halten, sobald Follow-up-Videos veröffentlicht worden sind, dann sind Sie eingeladen, diesen Youtube-Kanal von mir zu abonnieren und sich für meinen kostenlosen monatlichen Newsletter anzumelden.

Ich freue mich den Weg zum Einssein mit Ihnen zu teilen.

Vielen Dank für das Ansehen/Lesen.
Ich bin Zingdad

Adamu - Was ist das Einheitsbewusstsein?

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

5. Was ist das „Einheitsbewusstsein“?

In diesem Video erklärt Adamu das „Einheitsbewusstsein“ in klaren und einfachen Worten. Er zeigt überzeugend auf, dass „Alles EINS ist“ und erklärt, dass unsere Welt sich *genau deshalb* in der verzweifeltsten Lage befindet, in der sie ist, weil wir nicht im Einheitsbewusstsein sind. Obwohl er dies klarstellt, sagt er auch ganz deutlich, dass diejenigen, die kein Einheitsbewusstsein wählen, nicht verurteilt werden. Dieses Video ist ein wesentlicher Vorlauf zu Informationen, die folgen werden, was es wirklich bedeutet, im Einheitsbewusstsein zu leben und wie wir es anstellen können, das für uns selbst zu erreichen. (Zingdad)

Ich grüße euch, meine Freunde.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation.

Zwischen, Zingdad, euch und mir... haben wir bereits ein Gespräch darüber begonnen, wie das Einheitsbewusstsein erreicht werden kann. Und jetzt ist es Zeit für mich, euch einige meiner Ansichten zu diesem Thema anzubieten.

Zunächst möchte ich die Frage aufwerfen: „Was ist das Einheitsbewusstsein genau?“ Dann möchte ich euch aufzeigen, warum ihr dies möglicherweise für euch selbst erreichen möchtet.

Danach können wir anfangen, über einige konkrete und praktische Dinge zu sprechen, die ihr tun könnt, um euch auf den Weg zum Einheitsbewusstsein zu machen und zu entdecken, dass dies für euch wahr ist.

Wenn das erledigt ist, werde ich euch einladen, mit mir, mit Zingdad und miteinander zu reden. Ich werde einige wirkliche Gespräche mit euch einrichten, damit wir beginnen können, miteinander Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen und zu wachsen. Klingt das nicht nach Spaß?

Aber lasst uns vorn beginnen. Das erste ist die Definition:

Was genau IST das Einheitsbewusstsein?

Lasst mich euch sagen, dass in Wahrheit Alles EINS ist. D. h., dass es ein großes, grenzenloses, unendliches Bewusstsein gibt, das der wahre erste Schöpfer von Allem ist. Die Quelle aller Dinge.

Innerhalb des Verstandes/Geistes der Ur-Quelle gibt es wortwörtlich unendliche Wirklichkeiten. Und eine dieser Wirklichkeiten ist diejenige, in der wir uns derzeit

befinden. Diese Wirklichkeit setzt sich aus einer großen Anzahl von Universen zusammen. Einige von diesen Universen sind sehr betriebsam und komplex, und einige sind relativ einfach. Einige der komplexeren Universen haben viele dimensionale Ebenen wie das Universum, in dem wir uns jetzt befinden. Und die dreidimensionale Ebene dieses Universums, auf der ihr euch jetzt befindet, könnt ihr mit einer sehr dünnen Scheibe dieses Universums vergleichen. Oder zumindest mit dem winzigen Teil dieses Universums, das die besten Teleskope eurer Astronomen erreichen können.

Innerhalb der Reichweite der Datenstruktur/Arrays der Radioteleskope der Erde befinden sich Hunderte von Milliarden von Galaxien. Jede jeweils mit Hunderten von Milliarden von Sternen. Ein solcher Stern ist natürlich Sol, eure liebe Sonne. Und der dritte Planet von der Sonne ist natürlich eure eigene geliebte Heimat, der Planet Erde. Und über den Planeten Erde tanzen etwa 7 Milliarden Menschen. Jede/r von euch denkt, dass ihr voneinander getrennt seid, denn es hat in der Tat, sehr den Anschein als wärt ihr es. Aber seht ihr, dass auf einer gewissen Ebene alles, was ihr denkt, was wahr ist... nur ein sehr kleiner Teil des Einsseins ist. IHR seid ein sehr kleiner Teil des Einsseins. Und es gibt nichts, was NICHT Teil des Einsseins wäre. Denn, natürlich existiert ALLES DAVON im Kopf der Ur-Quelle. Und wie eure Gedanken Teil von euch sind, so sind das Universum, die Sonne, Planet Erde und ihr... alle Teile der Ersten Quelle.

Also ist alles EINS. Wenn wir alle die Wirklichkeiten als viele Kieselsteine am Strand sehen könnten, würden wir sehen, dass sie auf der unendlich großen Skala nichts als Gedanken im Geist des Allmächtigen sind.

Aber wir können auch feststellen, dass das so ist, wenn wir in die andere Richtung schauen – auf das ganz Kleine. Lasst mich das erläutern: Alles, was ihr denkt, was wirklich ist, von den Sternen des Himmels bis zu eurem eigenen Körper, besteht aus Atomen. Das wisst ihr wahrscheinlich. Ihr wisst wahrscheinlich auch, dass sich diese Atome aus subatomaren Teilchen zusammensetzen. Aber was ihr vielleicht nicht gewusst habt, ist, dass die subatomaren Teilchen nicht wirklich Teilchen sind. Nicht in der Weise wie ihr euch Teilchen vorstellt. Es sind keine sehr kleinen Kugeln oder Bausteine. Nein, sie sind eigentlich nichts anderes als Muster in der Hintergrundenergie. Ihr könnt euch das so vorstellen, wenn ihr wollt, wie ein Meer unendlicher Energie und in jenem Meer sind Formen, die ein wenig herumwirbeln. Das Muster dieses Wirbels wird stabil und verblasst nicht einfach, wenn er mit einem anderen Wirbel in Berührung kommt, der ein ergänzendes Muster hat. Und so tanzen die beiden Muster für eine Weile zusammen. Und da seid ihr mit eurer feinsten wissenschaftlichen Ausrüstung und schaut diesem Tanz zu, doch anstatt eine Romanze zwischen zwei Energiemustern zu sehen, denkt ihr, dass ihr auf ein Teilchen schaut – vielleicht ein Proton – innerhalb eines Atoms. Aber ich hoffe, ihr habt den wichtigen Teil dieser Geschichte bemerkt. Dies war die Tatsache, dass jene Teilchen – in der Tat alle Teilchen im gesamten Universum – alle aus Mustern in demselben unendlichen, universellen Energiefeld zusammengestellt sind. Ihr seht: EIN Energiefeld macht alles in eurem gesamten Universum aus. Dies bedeutet, dass ALLES, was ihr denkt, was wirklich ist, im Grunde nur Muster und Variationen in derselben einen Energie sind.

Also ist alles EINS. Auf der Skala des sehr, sehr Kleinen ist das so.

Doch verhält sich das nur so in den sehr großen und den sehr kleinen Maßstäben? Nein, natürlich nicht. Das ist einfach nur, wo die Illusion, dass es nicht so ist, zu zerbrechen beginnt. Was ich meine ist, das es immer so ist, unter allen Umständen, dass Alles EINS ist. Aber es gibt Teile des Einsseins, die sind sehr, sehr damit beschäftigt – sie arbeiten bis zu einem nahen Stillstand – die Illusion zu erzeugen, dass sie getrennt sind von dem gesamten Rest des Einsseins. Für jene Teile scheint es absolut wahr, dass sie voneinander getrennt sind. Wie es sein sollte. Sie arbeiten hart daran, diesen Anschein zu erschaffen! Wie die brilliantesten Bühnenzauberer erschaffen sie eine Illusion, die euch den Atem raubt, weil sie so wirklich erscheint.

Und ihr seid ein Bestandteil dieser Arbeit. Eure Seelen sind Teile des Einsseins, die zugestimmt haben, diese Illusion der Trennung mitzuerschaffen, die Dualität genannt wird. Einige Seelen helfen die Illusion zu erschaffen, ohne völlig darin einzutauchen. Höherdimensionale Wesenheiten wie solche, die oft Engel genannt werden, sind ein Beispiel dafür. Einige Seelen helfen die Illusion zu erschaffen, indem sie kleine Teile von sich direkt in die Illusion hineingeben. Euer Höheres Selbst ist so eine und IHR seid ein Teil eures Höheren Selbst, der vollständig in die Illusion eingetaucht ist. Ihr seid wie das Publikum, das einem Meister der Bühnenzauberei bei seiner atemberaubenden Illusion zusieht. Aber ihr solltet wissen: Auf einer anderen Ebene seid ihr auch an dem Erschaffen dieser Illusion beteiligt. Ihr seid zu einem gewissen Grad auch der Bühnenzauberer. Es ist möglich, dass ihr anfangt zu dieser Tatsache zu erwachen. Es ist möglich, dass ihr anfangt euch der Tatsache gewahr zu werden, dass ihr eure Wirklichkeit erschafft. Viele auf dem Planeten Erde erwachen jetzt zu genau dieser Tatsache. Dies ist eine Zeit des Erwachens und so ist es richtig, dass dies eintritt. Wenn dies nicht mit dir geschieht... es könnte sein. Und dazu werden wir mehr in Kürze sagen. Doch für jetzt möchte ich eure Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenken, dass die Trennung, die auch als Dualität bekannt ist, eine Illusion ist. Sie ist nicht wirklich. Wirklich ist das Einssein. Doch ihr müsst mir nicht glauben. Tatsächlich möchte ich euch um den sehr großen Gefallen bitten, mir nicht zu glauben. Bitte hört ab sofort auf, etwas anderem zu glauben als eurer eigenen Erfahrung und eurer eigenen Wahrheit, die ihr in eurem eigenen Herzen gefunden habt. Denn es ist so, dass alles, was in eurer Welt disharmonisch, schmerzhaft und zerstörerisch ist, nur möglich ist, weil die Leute bereitwillig alles geglaubt haben wahr zu sein, was ihnen von sogenannten Autoritäten gesagt wurde, anstatt ihrem eigenen Herzen zu glauben. Nun, ich sage euch, es gibt keine Autorität, die über eurer eigenen Wahrheit, euren eigenen Erfahrungen und eurem eigenen Herzen steht. Sobald jemand behauptet, dass er/sie eine solche Autorität über euch sei, dann versucht er/sie erklärtermaßen, euch für die eigenen Interessen und gegen eure Interessen zu manipulieren. Jede/r, der/dem wirklich eure besten Interessen am Herzen liegen, wird euch immer auf eure eigene Wahrheit in eurem eigenen Herzen verweisen. So wie ich es jetzt tue.

Aber wie und warum ist es in eurem Herzen, könntet ihr fragen. Dies ist eine sehr wichtige Frage.

Ihr habt sagen gehört: wie oben, so unten und wie unten, so oben, nicht wahr? Das bedeutet, dass alle Dinge auf der Erde oder im Himmel dieselben Eigenschaften aufweisen. Das heißt, dass das Einssein alle Dinge enthält und auch, dass alle Dinge das Einssein enthalten. Das klingt wie eine wohltönende Aussage, aber wenn ihr wirklich darüber nachdenkt – dann ist das ein ziemlich verblüffender Gedanke. Besonders der letzte Teil: Alle Dinge enthalten das Einssein. Versteht ihr das? Es

bedeutet, dass IHR das Einssein enthält. Im Zentrum eures Seins ist die Gesamtheit von allem. Eine einfachere Möglichkeit diesen selben Gedanken auszudrücken, ist, dass „Gott in eurem Herzen ist“. Habt ihr das sagen gehört? Nun ist es wahr. Alles-Was-Ist, und der Schöpfer von Allem-Was-Ist, sind in euch. Auch in jedem anderen Punkt des Bewusstseins in Allem-Was-Ist. Glaubt ihr mir? Bitte nicht. Bitte glaubt stattdessen eurem eigenen Herzen und euren eigenen Erfahrungen. Wenn ihr unsicher seid, ob dies stimmt oder nicht, dann kann, und werde, ich euch zeigen wie ihr dahinkommen könnt, zu sehen, dass dies wahr ist, wenn es das ist, was ihr wollt. Es liegt aber an euch. Denn seht ihr, ihr arbeitet sehr hart daran, die Illusion der Trennung zu erschaffen. Deshalb müsst ihr bereit sein... ihr müsst WÄHLEN... auch bereit zu sein, jene Illusion so weit entgleiten zu lassen, dass ihr sehen könnt, dass es letztendlich eine Illusion ist. Denn alle anderen im Publikum genießen immer noch die Show und wir möchten sie ihnen nicht verderben, nur weil WIR verstehen wollen, wie die Show veranstaltet wird. So werden also nur diejenigen von uns im Publikum, die ebenfalls wissen wollen, wie alles zusammenhängt und was sich wirklich zuträgt, das herausfinden. Das ist nur fair, nicht wahr? Auf diese Weise bekommt jede/r, was sie/er wählt und erschaffen wollte.

Und DAS, meine lieben Freunde, ist der Unterschied zwischen Wesen des Einheitsbewusstseins und Wesen des Dualitätsbewusstseins. Das Einheitsbewusstsein bedeutet, weiterhin in der Welt zu leben, in der ihr lebt, aber dahinzukommen die Illusion der Trennung zu durchschauen. Dahinzukommen zu wissen, dass es eine Illusion ist. Dahinzukommen zu leben, zu handeln, sich zu verhalten, zu denken, zu fühlen und zu WISSEN, dass das alles EINS ist mit Allem-Was-Ist. Wesen im Dualitätsbewusstsein sind diejenigen, die die Show ein wenig zu viel genießen und nicht mehr die Illusion sehen wollen. Sie wählen zu leben, zu handeln, sich zu verhalten, zu denken, zu fühlen und zu glauben, dass sie voneinander getrennt sind.

Könnt ihr es also sehen? Beide sind weder richtig noch falsch. Beide sind weder gut noch schlecht. Beide sind weder besser noch schlechter. Bei all diesem kommt es darauf an, was FÜR EUCH richtig ist. Und wenn es für euch richtig IST zum Einheitsbewusstsein zu erwachen, dann gibt es wahrhaft viele wunderbare Vorteile. So wie es sie natürlich auch beim Dualitätsbewusstsein gibt. Wenn wir die Vorzüge des Einheitsbewusstseins untersuchen, dann beginnt ihr möglicherweise eine sehr klare Vorstellung von den Gründen zu bekommen, WARUM ihr für euch selbst wünschen solltet, das Einheitsbewusstsein zu erreichen. Und das werde ich mit euch in meinem nächsten Beitrag behandeln, den ich durch meinen jungen Freund Zingdad durchgebe.

Und damit verlasse ich euch jetzt.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Mondaden-Entität der Plejaden-Zivilisation

Adamu - Vorzüge des Einheitsbewusstseins

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

6. Die Vorzüge des Bewusstseins von Einheit

Adamu setzt seine Ausführungen über das Einheitsbewusstsein fort. In diesem Video, dem sechsten in der Reihe „Adamu Spricht“, erläutert er uns, warum wir uns wünschen könnten, selbst das Einheitsbewusstsein zu erreichen. Einige der Vorzüge sind in der Tat ganz erstaunlich und großartig! Adamu bietet uns auch eine Übung an, mit der wir überprüfen können, ob das Einheitsbewusstsein zu uns passt. In den anschließenden Videos wird er aufzeigen, WIE wir beginnen können, das Einheitsbewusstsein zu erlangen... (Zingdad)

Ich grüße euch, meine Freunde.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation.

Ich werde jetzt die Reihe unserer Gespräche über das Einheitsbewusstsein fortsetzen.

Das Einheitsbewusstsein für euch selbst zu erreichen, dürfte für euch so ähnlich sein, wie eine große Reise zu unternehmen. So wundersam diese innere Reise der Selbstentdeckung sein mag, wird es nichtsdestoweniger eine Reise sein. Und bevor ihr etwas so Zeit- und Energieaufwändiges wie dies unternimmt, müsst ihr sicher sein, dass ihr dies wirklich WOLLT. Eine nur faire und logische Frage wäre deshalb: „*WARUM möchte ich das Einheitsbewusstsein für mich erreichen?*“ Oder, anders ausgedrückt: „*Was sind die Vorzüge des Einheitsbewusstseins?*“ Und die möchte ich euch heute aufzeigen. Am Ende dieses Beitrags zeige ich euch eine schnelle Technik, mit der ihr feststellen könnt, ob ihr euch für das Einheitsbewusstsein entscheiden solltet. In den folgenden Beiträgen werde ich euch dann mit klaren und praktischen Beispielen aufzeigen, WIE ihr diese Reise zum Einheitsbewusstsein beginnen könnt.

Aber bevor wir fortfahren, möchte ich euch bitten, euch zuerst die anderen Videos dieser Reihe anzuschauen (oder die Transkriptionen zu lesen), wenn ihr sie noch nicht gesehen/gelesen habt. Ihr werdet SO viel mehr Nutzen aus diesem Video/Skript haben, wenn ihr diese Serie in der richtigen Reihenfolge durchgeht.

Aber nun zurück zu unserem Thema: **Die Vorzüge des Einheitsbewusstseins**

1. Durchschauen der Illusionen

Im Grunde ist ALLES EINS und das Spiel der Trennung und Dualität, das ihr spielt, ist eine Illusion. So wie ihr das Einheitsbewusstsein erreicht, beginnt ihr die Illusionen zu durchschauen. Damit werdet ihr euch der Wahrheit der Dinge besser gewahr. Und das

an sich ist schon ein großer Vorteil – dass ihr die Wahrheit kennt und nicht weiterhin ein Opfer der Illusionen seid.

2. Finden Eurer Wahrheit

Mit der Entdeckung dieser grundlegenden Wahrheit, dass ALLES EINS ist, richtet ihr euch zugleich auf euer Höheres Selbst und tatsächlich auf den Ur-Quellen-Schöpfer von allem aus, sodass ihr dann anfangt, die Wahrheit eures eigenen Seins zu entdecken. Ihr findet die Antworten auf die grundlegenden Fragen, die nicht rein logisch oder unter rationalen Aspekten beantwortet werden können wie: Warum bin ich hier? Was ist der Sinn des Lebens und vor allem, was ist MEIN Lebenszweck? Und so beginnt ihr zu entdecken, wer ihr wirklich seid. Und das ist keine lockere Angelegenheit!

3. Entdecken eurer authentischen Kraft

Seht ihr, zu entdecken, wer ihr wirklich seid, heißt zu entdecken, dass ihr ein Schöpfer-Wesen von ungeheurer Macht seid. Wesen, die in der tiefsten Trennung und Dualität stecken, verlangt es oft nach Macht. Aber was ihr finden werdet, ist etwas anderes. Ihr werdet entdecken, dass ihr die Macht habt, eure gesamte Wirklichkeit zu erschaffen und mitzuerschaffen. Nun ist dies nicht die Art von Macht-über-andere, die das Ego erfreut und die sich die Wesen der Dualität wünschen. Sondern ihr seid es, die ihr eure wahre angeborene Natur als ein Geschenk an alles Leben um euch herum ausdrückt. Dies zu tun wird für euch richtig und gut sein. Und dabei werdet ihr nicht einen Einzigen anderen verletzen oder schädigen. Darüber hinaus finden diejenigen, die sich in der Trennung befinden, NIEMALS Zufriedenheit und Frieden, egal wieviel Ego-Macht sie erlangen. Sie fühlen sich nie ganz und vollständig. Sie haben nie genug. Doch wenn ihr im richtigen Verhältnis mit eurem Einssein seid, dann werdet ihr IMMER Ruhe, Zufriedenheit, Vollständigkeit und Ganzheit empfinden. Ihr werdet immer alles haben, was ihr braucht und ihr werdet immer die Fülle empfinden, mehr zu haben als ihr braucht.

Das bringt mich zum nächsten Punkt.

4. Anschluss, Zugehörigkeit, Frieden und Freude

Das Erreichen des Einheitsbewusstseins bedeutet in vollkommener Gemeinschaft mit allem Leben zu sein. Es bedeutet, nie wieder das schmerzende Gefühl der Trennung zu erleben. Ihr werdet wahre Zugehörigkeit kennenlernen. Ihr werdet von allen Seiten von engsten und sehr geliebten anderen umgeben, die eure wahre Seelenfamilie sind. Das schmerzende Alleinsein, das ein Markenzeichen des Lebens in der Dualität ist, wird für euch der Vergangenheit angehören. Eine Erinnerung, die euch verwundert. Ebenso wenig werdet ihr von euren Emotionen getrennt sein. Tatsächlich werdet ihr lernen, dass eure Emotionen das sind, was Farben und Öle für den Malermeister bedeuten. Ihr werdet entdecken, dass ihr eure Emotionen wählen und sie als Werkzeuge nutzen könnt, um die Erfahrungen und Ergebnisse zu erschaffen, die ihr euch wünscht. Denn das ist es ja, wozu die Emotionen immer da waren: als Bewegungsenergie, die eure spirituelle Wirklichkeit anregt, die sich dann in eurer physischen Wirklichkeit manifestiert. Es sollte in eurer Hand liegen sie auszuwählen und zum Erschaffen zu nutzen. Das wird eintreten und ist eine weitere Gabe des Einheitsbewusstseins. So werdet ihr nie wieder Anlass haben, etwas anderes zu fühlen als tiefsten Frieden und grenzenlose Freude.

5. Leben in einer mitfühlenden Welt

Einer der größten Vorzüge, die Illusionen tatsächlich zu durchschauen, ist, dass ihr beginnt, genau zu sehen wo und wie andere möglicherweise versuchen euch irrezuführen. Ihr durchschaut ihre Lügen. Auch die komplexen Lügengebilde namens Politik, Finanzen, religiöse Organisationen und so weiter und so fort treten alle hervor als das, was sie sind. Ihr werdet nicht mehr durch diese Phalanx sprachgewandter Schlangenöl-Verkäufer getäuscht. Ihr hört auf, ihnen eure Energie zu geben. Ihr zieht euch aus ihren Spielen zurück. Und dann, wenn ihr dies tut, beginnt ihr immer mehr schöne Seelen um euch herum zu sehen..., Seelen wie ihr, die in ihrer Wahrheit stehen in Integrität strahlen, ihre größten Gaben schenken und ihre Energie und ihre Liebe selbstlos anbieten. Sobald ihr das Einheitsbewusstsein findet, werdet ihr andere finden, die ihrerseits zum Einheitsbewusstsein finden. Und ihr werdet euch gegenseitig erkennen und einander Bruder und Schwester nennen. Ihr werdet wissen, dass sie zu eurer Seelenfamilie gehören. Und ihr werdet wissen, dass ihr euch mit diesen Menschen einlassen, mit ihnen Geschäfte machen, Energie teilen, kokreieren möchtet. Mit ihnen Abenteuer erleben möchtet. Eure Liebe teilen möchtet. Und wie ihr das tut, finden mehr und mehr zu euch. Euer Interaktionsspielraum vergrößert sich. Und langsam – doch schneller als ihr denkt – werdet ihr feststellen, dass ihr nur noch mit anderen zusammen seid, die respektvoll mit eurer Energie umgehen und die immer bestrebt sind, euch fair, freundlich und mitfühlend zu behandeln..., die euch so behandeln, wie sie behandelt werden möchten. So wie ihr es umgekehrt auch tut. Dies alles sind nur einige Bruchstücke der frühen Gaben und Freuden des Einheitsbewusstseins. Wenn ihr euch auf diesen Weg zum Einssein begeben, dann werden noch viele weitere folgen. Hier sind einige Beispiele:

6. Selbst-Offenlegung

Das Zusammentreffen mit eurer Galaktischen Familie ist absolut unvermeidlich, wenn ihr das Einheitsbewusstsein erreicht. Doch das Beste dabei ist, dass ihr nur DIEJENIGEN Nachbarn treffen werdet, die selbst im Einheitsbewusstsein sind. Dies ist eine echte Garantie, dass diejenigen, die ihr treffen werdet, von höchster und reinsten Absicht sind.

7. Telepathie

Was ihr Telepathie nennt, ist eigentlich für die Seele im Einheitsbewusstsein die normale Kommunikationsart. Denn auf einer bestimmten Ebene sind wir alle die Träume und Gedanken desselben großen Geistes... von daher ist es eigentlich ganz einfach, unsere Gedanken zu teilen, wenn wir es wünschen. Und wenn ihr eure galaktischen Nachbarn trifft, wird es euch vielleicht nicht überraschen zu entdecken, dass sie mit euch... telepathisch kommunizieren. Von Geist zu Geist und von Herz zu Herz.

8. Translokation

Translokation ist ein weiterer Nutzen des Einheitsbewusstseins. Alle Zeit ist eine Zeit, aller Raum ist ein Raum und alle Energie ist eine Energie. Deshalb ist es möglich, wo immer ihr wollt einen geeigneten Körper zu manifestieren. Wesen höherer Ordnung tun dies die ganze Zeit.

Aber seht ihr, Tatsache ist, dass alles in Wahrheit eins ist. Wenn ihr also wählt, euch auf etwas anderes als dieses auszurichten, dann wählt ihr, euch selbst auf eine Illusion auszurichten. Und euch selbst auf eine Illusion auszurichten heißt, an etwas zu

glauben, was vorübergehend wahr erscheint. Für einen kurzen Augenblick stützt euch das, und dann wird sich euch seine vorübergehende Natur zeigen und ihr werdet euch voller Enttäuschung und Abscheu abwenden und erneut versuchen, etwas anderes zu finden, was wahrer ist. Und so könnt ihr in Ewigkeit mit der Wahrheit wie in einer Stopp-Start-Beziehung im Autoscooter verfahren. Oder ihr könnt aufhören, euch selbst bei eurer Suche nach der Wahrheit ein Schleudertrauma zuzufügen und euch jetzt einfach auf das ausrichten, was ewig wahr ist. Ihr könnt anfangen zu verstehen, wie und warum ALLES EINS ist und ihr könnt anfangen, in Übereinstimmung damit zu leben und euch entsprechend zu verhalten. Und dies wird es euch ermöglichen, auf dem Weg der Wahrheit an den Autoscootern vorbei zu fliegen. Euer Weg wird direkt und wahr sein. Und dadurch werdet ihr euch auf einer schnelleren, direkteren Spur in die höheren Bewusstseins Ebenen wiederfinden. Ihr werdet euch in der Gesellschaft großartiger Wesen mit einem riesigen Bewusstsein wiederfinden, die Wirklichkeiten erschaffen, die ein ganzes Universum umspannen und ihr werdet in der Lage sein, mit ihnen zu arbeiten und die schönsten und erstaunlichsten Schöpfungen zum Tragen zu bringen, die sich euer Herz nur wünschen kann. Und dann, wenn es genauso ist, wie ihr es euch wünscht, dann könnt ihr in diesen Wirklichkeiten spielen und das Vergnügen genießen, das sie euch bereiten.

Für mich klingt das angenehmer als das Spielen in einer Wirklichkeit, die ihr nicht versteht, die euch Schmerz und Verwirrung bringt und euch mit Konflikten und Elend umgibt. Oder etwa nicht?

Jetzt habe ich wirklich nur EINIGE der Vorzüge des Einheitsbewusstseins gestreift. Dies sind einige der Dinge, die ihr auf diesem eurem Weg nach Hause erfahren könnt. Aber Tatsache ist, dass der Weg nach Hause für jede/n von euch so einzigartig sein wird wie ihr selbst seid. Eine weitere Tatsache ist, dass jedes einzelne Stäubchen des Bewusstseins schließlich unweigerlich zum Einssein zurückkehren wird. Denn es gibt nichts anderes, wo es hingehen könnte! Für euch steht jetzt also wirklich die Entscheidung an, ob ihr für einen weiteren Zyklus dieser Wirklichkeit in der Dualität herumtrödeln wollt –, was viele weitere Inkarnationen in der Dualität bedeuten kann, denn natürlich ist die Natur der Dualität, dass ihr, genau wie im Treibsand, umso tiefer darin versinkt, je mehr ihr dagegen strampelt und ankämpft.

Hier seid ihr also nun beim Fenster der Gelegenheit. Die Tatsache, dass ihr überhaupt diesen Beitrag hört/lest, zeigt, dass ihr zum Hören/Lesen bereit sei. Zumindest macht ihr euch ein Bild. Hier also ist eure Chance. Euer Augenblick zum Wählen – falls ihr nicht schon gewählt habt. Hier und jetzt könnt ihr eure Wahl, entschlossen und kühn den Weg zum Einssein anzutreten, wählen oder bestätigen.

Seid ihr zu jener Wahl bereit?

Lasst uns sehen, sollen wir? Lasst uns die tiefste Wahrheit, die in eurem Herzen liegt, überprüfen. Dabei geht ihr folgendermaßen vor:

Atme tief, tief ein. Vergewissere dich, dass du deine Lungen bis hinunter zum Zwerchfellmuskel über deinem Magen füllst. Lasse nun langsam wieder jenen Atem gehen und lasse gleichzeitig jede Verwirrung und jeden Zweifel in dir los.

Noch einmal. Atme Ruhe und Klarheit ein, nimm sie direkt in dich auf, bis deine Lungen gefüllt sind. Atme langsam wieder aus und lasse alle Ängste los, die dein wahres Wissen umwölken.

Ein letztes Mal: Tief einatmen und Ruhe und Vertrauen zu dir selbst ganz in dich hineinnehmen. Langsam wieder ausatmen und dabei die letzten Spuren von Selbstzweifel, die du noch in dir hattest, loslassen.

Nun gehe mit deiner Aufmerksamkeit zu deinem Herzen. Nimm dir einen Augenblick Zeit, das regelmäßige, rhythmische Pochen in deiner Brust zu spüren. Und während du das tust, verbinde dich mit deinem energetischen Herzen. Dies wird oft das Herz-Chakra genannt. Wenn du die tiefsten und liebevollsten Gefühle für eine geliebte andere Person empfindest, dann fühlst du das in deinem energetischen Herzen. Konzentriere dich also auf JENE Stelle innerhalb deines Wesens: dein Zentrum der bedingungslosen Liebe.

Dies ist das wahre Zentrum deines Seins. Hier bist du direkt mit dem Einssein von ALLEM verbunden. Hier hast du Zugang zu unendlicher Weisheit, unendlichem Mitgefühl, unendlicher Schöpferkraft und unendlichem Wissen.

Jetzt wirst du auf diese Weisheit und dieses Wissen zugreifen und herausfinden, was zu tun für dich als nächstes richtig ist. Es funktioniert wie folgt. Du wirst sehr bewusst darauf achten, wie sich dein energetisches Herz fühlt, während du zwei entgegengesetzte Gedanken im Kopf hast und miteinander vergleichst. Schau, was dein Herz sagt.

Fühle also dein Herz und dann halte diesen Gedanken im Kopf: *„Es ist richtig für mich, für viele weitere Leben in der Dualität zu bleiben und ein Teil des ewigen Kampfes zwischen Licht und Dunkel zu sein.“* Fühle dein eigenes Herz, mache dann diese Aussage in deinem Kopf und schau, wie sich das für dich anfühlt. Fühlt es sich gut und richtig für dich an? Lass' es uns noch einmal sagen, sage es dieses Mal im Kopf zusammen mit mir:

„Es ist richtig für mich, für viele weitere Leben in der Dualität zu bleiben und ein Teil des ewigen Kampfes zwischen Licht und Dunkel zu sein.“

Gut. Präge dir ein, wie sich das in deinem Herzen anfühlt, lasse aber jetzt den Gedanken selbst los, sodass wir einen entgegengesetzten Gedanken versuchen können.

Du wirst wieder dein energetisches Herz fühlen, während du den folgenden Gedanken im Kopf hältst: *„Es ist richtig für mich, jetzt den Weg des Einsseins zu gehen und anzufangen direkt zu der Tatsache zu erwachen, dass ich EINS mit allem Leben, eins mit dem Planeten, eins mit der Natur und eins mit dem ewigen Schöpfer von allem bin.“*

Fühle wieder sehr sorgfältig dein Herz. Fühlt sich DAS richtig und harmonisch an? Oder wirst du vielleicht sogar etwas aufgeregt? Oder fühlt sich das alles für dich falsch an? Versuche die Aussage im Kopf mit mir zusammen zu sagen und schau: *„Es ist richtig für mich, jetzt den Weg des Einsseins zu gehen und anzufangen direkt zu der Tatsache*

zu erwachen, dass ich EINS mit allem Leben, eins mit dem Planeten, eins mit der Natur und eins mit dem ewigen Schöpfer von allem bin.“

Gut. Vergleiche nun das Gefühl, das die beiden Aussagen in deinem Herzen hinterlassen haben. Welches ist das Richtige für dich? Wenn es das Letzte ist, dann begrüße ich dich zu deiner Reise nach Hause. Es gibt so viel mehr, was ich euch sagen möchte, doch ich fürchte, ich muss bis zum nächsten Beitrag in dieser Serie warten. Denn dann werde ich euch ganz bestimmt mitteilen, WIE ihr anfangen könnt diesen Weg zum Einssein zu beschreiten. Diese Entscheidung in eurem Herzen zu fühlen, ist der allererste Schritt. Als Nächstes werde ich euch die weiteren Schritte zeigen, die euch sicher auf den Weg nach Hause bringen.

Aber noch einmal, ich heiße euch willkommen. Ihr kommt nach Hause. Und in diesem Sinne muss ich euch verlassen, bis wir uns wieder sprechen.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation.

Adamu - Den Weg zum Einheitsbewusstsein öffnen

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

7. Den Weg zum Einheitsbewusstsein öffnen

In diesem Beitrag beginnt Adamu uns zu sagen, WIE es uns möglich sein könnte das Einheitsbewusstsein zu erlangen. Als erstes bespricht er die DRAMEN, die wir nutzen, um uns in der Dualität zu halten. Dieses Verständnis ist eine wesentliche Grundlage für die „Sechs Heiligen Schritte“, die er als nächstes unterrichten wird. (Zingdad)

Ich grüße euch, meine Freunde.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation

Es ist nun Zeit, dass wir den nächsten Schritt auf unserer gemeinsamen Reise gehen. Ich hoffe, dass ihr die ganze „Adamu spricht“-Reihe bisher verfolgt habt, da diese Gespräche aufeinander aufbauen und zusammen ein großes zusammenhängendes Ganzes ergeben. Für sich allein genommen werden sie nicht viel Sinn machen. Wir haben über ein spirituelles Gewahrsein gesprochen, das Einheitsbewusstsein genannt wird. Ich habe mit euch erörtert, dass alles ist in der Tat EINS ist. Dass ihr alle miteinander eins seid, eins mit dem Planeten und eins mit dem ewigen und unendlichen Schöpfer von allem. Und ja, offenkundig natürlich auch eins mit der Plejaden-Monade... dir immer verbunden.

Wir haben erörtert, dass dies, obwohl es wahr ist, euch eher so erscheint, als ob es nicht so sei, denn das ist das Ergebnis einer machtvollen Illusion, Dualität genannt, die mit dem Schleier des Nichtwissens für euch erschaffen wurde...

In unserem letzten Gespräch zeigte ich euch einige Vorzüge des Einheitsbewusstseins auf. Dies sind die guten Dinge, die ihr erwarten könnt, dass sie sich einstellen, sobald ihr genügend erwacht seid, um durch die Illusion der Trennung zu sehen. Sobald ihr eure eigene persönliche Wahrheit entdeckt, dass ALLES EINS ist. Am Ende des Beitrags versprach ich, dass ich anfangen würde, mit euch einige Werkzeuge zu teilen, die ihr verwenden könnt, um das Einheitsbewusstsein zu erwecken. Das hier ist das Kapitel, in dem ich euch sage, WIE ihr selbst zum Einheitsbewusstsein kommen könnt. Bevor wir also weitergehen, muss ich euch bitten, dass ihr euch sicher seid. Seid ihr wirklich bereit dafür? Ihr müsst euch sicher sein, dass ihr dazu bereit seid. Denn dieser Prozess lässt sich nicht rückgängig machen! Sobald ihr erwacht seid und sobald ihr WISST, dann könnt ihr nie wieder nicht wissen. Und was ihr WISSEN werdet, ist, dass ihr kein Opfer seid und es noch nie gewesen wart. Für nichts und niemanden. Ihr seid und wart immer schon ein Schöpfer/in-Wesen von ungeheurer Macht. Zu diesem Wissen werdet ihr gelangen. Und ihr werdet kennenlernen, WIE diese Macht funktioniert. Ihr werdet in Erfahrung bringen, WARUM ihr diese Macht vor euch selbst versteckt habt. Und ihr werdet in eure Macht eintreten und in vollem Wissen und mit Weisheit die Wirklichkeit erschaffen, die ihr erfahren möchtet. Ihr öffnet euer Energiefeld für diejenigen, die mit eurer eigenen spirituellen Frequenz in Resonanz sind und erschafft wissentlich und willentlich gemeinsam.

Meine Freunde... Dies ist eine Reise ohne Rückfahrt in das wahre helle weiße Licht des Einsseins. Es ist für euch an der Zeit, dass ihr euch sicher seid, dass dies der Weg ist, den ihr beschreiten möchtet. Es ist für euch an der Zeit, dass ihr euch sicher seid, dass die kleinen, schwachen, entmachteten, ängstlichen und schmerzhaften Dramen, mit denen ihr euch unterhieltet, euch nicht länger dienlich sind. Auf jeden Fall müsst ihr euch SICHER sein. Wenn ihr nicht bereit seid, diese Dramen aufzugeben, dann wird euch nicht gefallen, was ich zu sagen habe. Es wird in euch Wut und Widerstand auslösen. Und bevor ihr dann überhaupt einen Schritt weitergegangen seid, werdet ihr feststellen, dass es für euch gar nicht möglich ist, diese Reise weiter fortzusetzen. Ich habe jetzt keine Lust, euch irgendwelche Pein zu bereiten, deshalb bitte ich, dass ihr euch klar und sicher seid. Wenn ihr das noch nicht bereits getan habt, dann nehmt euch einen Augenblick Zeit, um sicher zu sein, dass ihr mit absoluter Überzeugung die folgende Aussage bekräftigen könnt:

„Es ist richtig für mich, jetzt den Weg des Einsseins zu beschreiten und anzufangen sofort zu der Tatsache zu erwachen, dass ich eins mit allem Leben, eins mit dem Planeten, eins mit der Natur und eins mit dem ewigen Schöpfer von allem bin.“

Wenn dies für euch nicht stimmig ist, dann verlasst jetzt bitte dieses Gespräch. Es wird euch in keiner Weise gut tun. Falls dies für euch unbedingt stimmig IST, dann können wir anfangen.

Ihr hört mir immer noch zu.
Gut.

In gutem Glauben vertraue und akzeptiere ich, dass ihr euren freien Willen eingesetzt und gewählt habt, den Weg zum Einssein zu gehen. Dies ist die schönste Nachricht. Was euch erwartet ist wirklich grandios!

Nun gibt es eine Reihe von Schritten, die ihr ergreifen könnt, um euer Erwachen zum Einheitsbewusstsein zu erleichtern. Doch bevor ich euch etwas zu diesen Schritten berichten kann, muss ich erst einen Schritt zurückgehen und euch etwas über Dramen berichten.

Dramen

Dramen sind die Handlungen in dem Theaterstück, Leben genannt, womit sich Wesen im Dualitätsbewusstsein selbst und untereinander in der Dualität halten. Das sind die vielen, vielen Geschichten, die ihr euch selbst täglich erzählt und die dazu angetan sind euch im Glauben zu halten, dass ihr getrennt seid voneinander, von dem/der inneren Schöpfer/in und vom Einssein mit allem. Vor allem aber, um euch im Glauben zu halten, dass ihr kein Mitschöpfer/in-Wesen seid, dass ihr eure Hand beim Erschaffen eurer Wirklichkeit nicht im Spiel habt und daher nicht verantwortlich seid für euer Leben und eure Erfahrungen. Das ist die Aufgabe eurer Dramen.

Nun gibt es im Leben eines durchschnittlichen Wesens im Dualitätsbewusstsein viele sich überschneidende Dramen, die gleichzeitig auftreten können. Sie alle haben ein gemeinsames Thema. Es sind alles Geschichten, die ihr selbst geschaffen oder eingeladen habt und die euch sagen, dass ihr so lange nicht glücklich und erfolgreich sein könnt, bis sich etwas außerhalb eurer Kontrolle verändert. Und so müsst ihr auf

diese Veränderung warten oder versucht irgendwie kraftlos diese Veränderung herbeizuführen.

Dramen können von sehr persönlicher und vorübergehender Natur sein. Ein Pickel auf der Nase, den ihr kurz vor einem Abendessen bemerkt, mit dem ihr eine Romanze verknüpft, und der euch in diesem Augenblick das Gefühl gibt, dass ihr nicht glücklich sein könnt, solange er da ist. Dramen können auch länger anhalten. Vielleicht glaubt ihr, dass ihr mehr Geld benötigt, bevor ihr glücklich sein könnt. Um eure Schulden bezahlt zu haben oder einige wunderbare Besitztümer zu kaufen, die ihr einfach besitzen müsst. Vielleicht habt ihr das Gefühl, dass euer Körper anders aussehen muss oder dass ihr dünner oder sportlicher aussehen müsst, bevor ihr glücklich sein könnt. Vielleicht habt ihr das Gefühl, dass sich euer Partner/eure Partnerin anders verhalten muss. Oder eure Kinder sich anders verhalten müssen. Oder sich eure ganze Gemeinde anders verhalten muss. Vielleicht glaubt ihr, dass ihr glücklich seid, wenn ihr woanders wohnen würdet. Oder wenn ihr einen anderen Job hättet. Oder wenn ihr eine Förderung bekämt. Seht ihr? Dies sind alles Erfahrungen, die ihr euch selbst bereitet habt, und nun seid ihr bereit zu glauben, dass ihr deren Opfer seid, weil sie zwischen euch und dem Glück und dem Erfolg stehen, den ihr euch wünscht.

Dramen sind nicht nur persönlicher Natur. Sie können von Gesellschaften, Nationen und sogar einer ganzen planetaren Kultur mitgestaltet werden. Werfen wir einen Blick auf ein perfektes Beispiel eines planetaren Dramas: das politische System.

Eure Welt befindet sich in einer schlechten Verfassung, ist es nicht so? Natürlich ist es so. Und es gibt Menschen in verantwortlichen Positionen, die ihre Macht ausüben und die Welt zu einem besseren Ort machen könnten: die Politiker/innen. Aber das ist das Problem, sie tun es nicht, oder? Sie scheinen sie immer noch mehr durcheinander zu bringen und es noch schlimmer machen. Aber euch wird gesagt, wenn ihr in dem Drama mitspielt und ihm eure Energie gebt, dann können sie die derzeitige Gruppe von Clowns gegen visionäre Führungskräfte austauschen, die alles RICHTIG machen werden. Das macht ihr also. Ihr gebt eure Energie hinein. Tief in eurer Seele wühlt ihr irgendein Glaubensmuster auf, ihr beschäftigt euch aktiv mit dem politischen System, verfolgt die Debatten und geht schließlich zur Wahl. Aber irgendwie befindet ihr euch ein oder drei Jahre später genau wieder dort, wo ihr schon einmal wart. Eure neuen visionären Führungskräfte haben sich in Clowns verwandelt, die dieselben Fehler machen wie in der vorherigen Zirkusvorstellung. Oder noch schlimmer. Was solltet ihr tun? Festhalten an eurem Glauben an diese aktuelle Ernte? Oder euch dem ansteigenden Ruf nach großen politischen Veränderungen anschließen, um diese Clowns zu vertreiben und sie durch die nächste Gruppe zu ersetzen, die schon auf ihren Auftritt wartet und eine visionäre Führung verspricht?

Die Politik ist ein perfektes Beispiel für ein Drama. Denn ihr KENNT das alles und doch gebt ihr ihm immer noch eure Energie. Ihr fallt immer noch auf das Lied herein und tanzt erneut im Glauben an das Drama.

Dramen können also im Umfang stark variieren. Und sie können auch in der Wirkung sehr unterschiedlich sein. Ganz gewiss können sie sich für die daran Beteiligten sehr unterschiedlich darstellen. Aber eins haben sie ALLE gemeinsam, nämlich die Annahme oder den Glaubenssatz, dass ihr nicht glücklich oder erfolgreich sein könnt, solange sich nicht etwas verändert, was sich außerhalb eurer Kontrolle befindet. Sie

alle drehen sich um die Illusion eurer Machtlosigkeit. Um die Illusion, dass ihr ein Opfer seid. Und DIESE Illusion ist ein Grundpfeiler der Dualität. Dramen und Dualität sind untrennbar miteinander verbunden.

Und würdet ihr es glauben, wenn ich euch sagte, dass es Dramen gibt, die die Grenzen planetarer Kulturen überschreiten? Dramen, die in ihrer Tragweite sogar galaktisch sind? Würdet ihr es glauben, wenn ich euch sagte, dass es Wesen gibt, deren Drama ist:

„Ich werde nie glücklich sein bis die ganze Galaxie unter der Herrschaft meines Willens ist.“

Würdet ihr das? Ja, es gibt in der Tat einige Wesen, die solche Bestrebungen zu einer grandiosen, dem persönlichen Ego schmeichelnden Macht haben. Ist das nicht sehr eigenartig?

Und dazu läuft dann als perfekte Ergänzung das Drama:

„Ich werde nie glücklich sein, solange nicht die Dunklen, die Macht über den Rest von uns erlangen wollen, dingfest gemacht und beseitigt sind.“

Dieses doppelte Drama der Macht über andere und der verbissenen Kampf um Freiheit tobt seit Äonen quer durch die Galaxie. Es ist uralt und es ist müde.

Und so, meine Freunde, möchte ich euch fragen ob ihr weiterhin in dieses Drama hineingesogen werden möchtet? Denn zum jetzigen Zeitpunkt steht eure planetare Kultur kurz vor dem Erwachen. Und sowie ihr erwacht, werdet ihr selbst die Quarantäne aufheben, die euch von eurer Interaktion mit weltraumfahrenden Kulturen aus anderen Teilen der Galaxie abgehalten hat.

Und wenn das passiert, werdet ihr nicht länger durch die Unwissenheit aufgrund des fehlenden Kontaktes geschützt. Ihr werdet in die Geschäfte der Galaxie einbezogen werden. Und diese Geschäfte sind nicht nur Zuckerwatte und Licht. Sondern es gibt diese galaktischen Dramen. Ein Teil davon wird euch über verschiedene Channelings von Wesen anvertraut und mitgeteilt, die aus der Perspektive derer sprechen, die für ihre Freiheit kämpfen. Sie möchten, dass ihr euch ihnen anschließt. Und ganz GEWISS gibt es auch diejenigen, die Desinformation verbreiten, um euch in die Irre zu führen. Doch der Punkt ist, dass beide Seiten tatsächlich in dasselbe große Drama verwickelt sind. Und beide Seiten möchten, dass ihr euch für ihre Sache einsetzt.

DESHALB spreche ich mit euch über diese Tatbestände. Ich möchte euch dringend bitten, meine Freunde, dass ihr – egal ob das Drama persönliche, nationale oder in der Tat universelle Ausmaße hat, sehr, sehr sorgfältig überlegt, bevor ihr in weitere Dramen hineingezogen werdet. Denkt daran, dass der Knackpunkt dieser Dramen ist, euren Verstand zu beschäftigen, damit ihr in der Dualität bleiben könnt.

Wenn ihr in der Dualität bleiben möchtet, dann habe ich damit kein Problem. Dann genießt die Dramen. Aber wenn ihr in das Einssein und zu eurer eigenen inneren Kraft als ein Schöpferwesen erwachen möchtet, dann müsst ihr wissen, dass diese Dramen euch nicht dienlich sind.

Da gibt es das Drama bezüglich der Offenlegung, über die ich in einem früheren Beitrag gesprochen habe. Viele glaubten und glauben weiterhin, dass sie nur glücklich und erfolgreich sein können, wenn die Offenlegung erfolgt. Es laufen derzeit Dramen über die Eindämmung der Macht der Kabilen eures Planeten. Und bald wird es neue und anders gelagerte Dramen geben. Das Einzige, worauf ihr euch verlassen könnt, ist eine kontinuierliche Versorgung mit Dramen! Und indem sich dieses Jahr dem Ende zuneigt, wird es Erwartungen darüber geben, was im Hinblick auf den planetaren Aufstieg geschehen muss und sollte, die wiederum in ein Drama münden.

Aber bitte, meine Freunde, ich sage NICHT, dass diese Probleme nicht wirklich sind und es sie nicht gibt. Veränderung ist im Gange. Das ist spürbar. Und sie beschleunigt sich. Das wisst ihr. Und zu diesem Zeitpunkt gibt es auf allen Ebenen in diesem Universum große Umwandlungen. Das wisst ihr auch. Worüber ich spreche, ist, dass ihr euch eure Macht zurückholt. Dass ihr in die richtige Anbindung mit eurer Seele kommt. Dass ihr aufhört zu glauben, die Schlüssel zu eurem Glück und eurem Erfolg lägen irgendwo anders als in EUCH. Dass ihr aufhört zu glauben, ihr wäret nicht die Schöpfer/innen eurer eigenen Erfahrungen. Dass ihr in die vollständige Erkenntnis kommt, WIE ihr eure Wirklichkeit erschafft. Und damit ist essenziell verbunden..., dass ihr zum vollen Bewusstsein gelangt, dass ihr EINS seid mit Allem-Was-Ist.

Das war also mein erster Punkt. Dramen treten auf. Sie werden weiterhin auftreten, solange es Wesen gibt, die das Dualitätsbewusstsein wählen. Sie BRAUCHEN ihre Dramen, seht ihr, um sich in der Trennung zu halten. Und so wird die aktuelle Ernte von Dramen aufflammen und absterben, nur um ersetzt zu werden durch andere Variationen desselben Themas: „Für euch muss sich dieses oder jenes außerhalb eurer Kontrolle verändern, damit ihr glücklich und erfolgreich sein könnt.“

Dramen kommen also vor. Doch das bedeutet nicht, dass IHR euch in ihnen verlieren müsst. Aber natürlich möchtet ihr nach wie vor in dieser Wirklichkeit leben, nicht wahr? Und diese Wirklichkeit ist mit all ihren vielen schönen Genüssen auf Trennung angelegt. Ihr könnt also nicht einfach die Trennung hinter euch lassen. Ihr könnt nicht einfach all eure Erfahrungen, Gedanken, Wünsche und Schöpfungen hinter euch lassen und euch zurück ins Einssein vergeistigen. Ihr habt Träume und Bestrebung, die ihr zunächst erfüllen wollt... liege ich richtig? Natürlich, ansonsten wärt ihr schon lange nicht mehr hier!

Was also tun? Ihr befindet euch in einem System der Wirklichkeit, das aus der Illusion der Trennung geschaffen wurde. Dies bedeutet, dass es immer Dramen geben wird. Und damit komme ich zum Kern dessen, was ich euch anbieten möchte. Das große Geheimnis für euer eigenes Glück und euren Erfolg liegt darin, dass ihr diese Dramen weiterhin um euch herum zulässt und doch eure wahre authentische Kraft in euch selbst findet. Dass ihr in euch selbst das Einssein findet.

Und dann, meine Freunde, wird etwas ganz Wunderbares eintreten. In dem Maße wie ihr in diesen Prozess der Suche nach eurer authentischen Kraft und eurer Verbindung mit dem inneren Einssein eintretet... WIRD sich auch euer Umfeld für euch verändern. Dies ist etwas, was ihr so lange nicht vollständig verstehen oder glauben könnt, bis ihr es erlebt habt. Doch die sehr einfache Wahrheit ist, dass die Welt um euch herum euch immer perfekt widerspiegelt, was in eurem Inneren ist..., also werden die Dramen, die um euch herum toben, nachlassen und immer harmonischer und friedlicher werden. So

wie ihr zu einer großen Liebe zu euch selbst findet, werden die Dramen um euch herum immer liebevoller und freudiger werden. Und indem ihr vollständig in eure eigene Kraft und Wahrheit tretet, werden ihr wesentlich dazu beitragen, die Veränderung hervorzubringen, die seit Anbeginn der Zeit vorausgesagt und sehnsüchtig erwartet wurde.

Und nun? Wie stellt ihr das an? Wie lebt ihr in einer Welt lauter, angsterfüllter und angstbessener Dramen und richtet trotzdem euer Bewusstsein nach innen, auf das Einssein, auf die Entdeckung eurer eigenen Schöpfer/innen-Natur?

Ich werde es euch sagen.

Seht, es gibt eine Reihe von Schritten, wie ihr euer Erwachen zum Einheitsbewusstsein erleichtern könnt. Ich werde euch nach und nach durch jeden einzelnen hindurchführen. Was hier kritisch angemerkt werden muss, ist, dass ich euch nicht verspreche, dass ich komme, um euch zu retten. Ich verspreche euch nichts, was außerhalb von euch selbst liegt und euch irgendwann in der Zukunft glücklich, abgesichert und erfolgreich sein lässt. Denn so nett wie sich das anhören mag, würde euch das alles tatsächlich in dem schwachen Zustand eines Opfers halten. In der Trennung. Es würde euch von jeglicher Entdeckung eurer eigenen wahren Macht und eurer eigenen Verbindung mit dem Unendlichen und dem Göttlichen abhalten.

Was ich euch stattdessen anbiete, ist eine Reihe von absolut wichtigen Lehren, die ich in Zingdads Aufstiegs-Kursen gelehrt habe. Ich werde sie euch in einer komprimierten Form vorstellen, damit ihr anfangen könnt, diese Prinzipien in eurem Leben anzuwenden. Aber seid euch bitte gewahr – was ich euch anbiete, sind die grundlegenden Prinzipien. Es ist an euch, zu wählen und die Arbeit zu erledigen. Es ist an euch, die Veränderungen in euren eigenen Gedanken und Glaubenssätzen vorzunehmen. Die Umsetzung liegt bei euch. Die Zeit, die mir für diese Beiträge zur Verfügung steht, ist begrenzt. Ich kann euch nur die allernotwendigsten der Prinzipien anbieten. Wenn ihr das Gefühl habt, dass diese Dinge bei euch funktionieren, ihr aber mehr Anleitung und Beratung braucht, dann empfehle ich euch für intensivere oder vertiefte Fragen, als ich sie in diesen Beiträgen ansprechen kann, mit Zingdad Kontakt aufzunehmen.

Doch nun... auf zu den sechs Heiligen Schritten. Sie heißen so, weil ihr jedes Mal, wenn ihr durch den Prozess der Anwendung dieser sechs Schritte geht, näher an das Einheitsbewusstsein kommt. So kommt ihr auch immer näher dazu, euch selbst wahrhaft als Schöpfer/innen eurer eigenen Wirklichkeit zu kennen. Somit erhöht ihr auch die Ebenen eures Bewusstseins.

Der erste Schritt heißt „Annehmen“, und dies ist der Schritt, den ich im nächsten Beitrag ansprechen werde.

Und damit verlasse ich euch jetzt.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation.

Adamu - 1. Schritt: Annehmen

Adamu spricht

durch Zingdad (Arn Allingham)

8. Annehmen

In diesem 8. Video der Reihe „Adamu spricht“ fährt Adamu fort, wo er beim letzten Mal mit seinen Erklärungen aufgehört hat, WIE wir das Einheitsbewusstsein erlangen können. Er teilt mit uns den ersten der sechs Heiligen Schritte, das Annehmen. (Zingdad)

Seid begrüßt, meine Freunde,
wir setzen nun die Erörterung der sechs Heiligen Schritte fort. Bitte stellt sicher, dass ihr die vorherigen Folgen der Reihe „Adamu spricht“ gesehen/gelesen habt, denn dieser Beitrag ist eine Fortsetzung, die darauf aufbaut.

Annehmen

Der erste der sechs Heiligen Schritte heißt „Annehmen“. Aber auch wenn das Annehmen der erste der sechs Heiligen Schritte ist, so ist es doch weitaus mehr als nur ein Schritt. Das Annehmen ist sowohl das Portal als auch der Weg.

Seht ihr, das Annehmen bringt euch vom Dualitätsbewusstsein auf dieser Seite in das Einheitsbewusstsein auf der anderen Seite. Vom Opfer-Bewusstsein auf dieser Seite in das Schöpfer/in-Bewusstsein auf der anderen Seite. Und deshalb sage ich, dass es ein Portal ist. Aber weil ihr lernen müsst, im Annehmen zu LEBEN, anstatt es (manchmal) zu wählen, ist es viel mehr als nur der Zugang. Es ist auch der Weg. Es ist von entscheidender Bedeutung, wenn ihr euch über das Opfer-Bewusstsein erheben wollt, euch über die Dramen erheben und das Einheitsbewusstsein erlangen wollt,... dass ihr in euch selbst das vollständige Annehmen entdeckt und lernt, den Weg des Annehmens zu leben.

Das Annehmen ist eine unglaublich mächtige Sache.

Solltet ihr nicht bereits Lebenszeiten mit dem Meistern des Annehmens verbracht haben, dann wird es viel Übung und Anstrengung eurerseits bedürfen, das Annehmen jetzt zu meistern. Manchmal werdet ihr stolpern und etwas falsch machen. Akzeptiert das. Nehmt es an, dass ihr noch nicht „da“ seid. Nehmt es an, dass ihr euch auf einer Reise befindet. Und nehmt auch an, dass ihr sicherlich dort ankommen werdet, wenn ihr den Kurs haltet. Was ihr, natürlich, tun müsst. Denn es gibt wirklich nichts, wo ihr hingehen könntet als nach Hause in das Einssein. Und das Annehmen, ist, wie ich schon sagte, das Portal und der Weg, der euch nach Hause bringt.

Wir lernen am besten durch unsere eigenen Erfahrungen. Also werde ich mich auf eure eigenen Erfahrungen berufen, um euch das Annehmen zu vermitteln. Bitte spielt deshalb den folgenden Prozess mit mir durch.

Zum Einstieg möchte ich euch jetzt bitten, euch ein größeres Drama aus eurem Leben hervorzuholen.

Ergänzt den Satz:

„Ich werde nur sein glücklich, wenn...“

Denkt jetzt an einige größere Dinge in eurem Leben, von denen ihr glaubt, dass sie sich verändern müssen, bevor ihr Erfüllung finden könnt.

Haltet jetzt dieses Video an bzw. legt den Text beiseite, und findet ein solches Thema. Wenn ihr dieses Problem identifiziert habt, beendet für euch selbst den Satz. Danach könnt ihr weitermachen.

< Pause.>

Gut. Ihr habt also ein Drama in eurem eigenen Leben identifiziert.

Nun werden wir ein kurzes Stück gemeinsam gehen. Lasst mich euch sagen, dass die Umstände eures Dramas GENAU das sein werden, was euch passieren wird, wenn ihr an den Überzeugungen/Glaubenssätzen, die ihr über euch selbst habt, festhaltet.

Wenn ein Bewusstseinsteilchen ins Leben tritt und die Erfahrungen hat, die ihr gehabt habt und zu den Glaubenssätzen kommt, zu denen ihr gelangt seid... dann wird es GENAU dieses Drama erfahren.

Das kann nicht anders sein.

Das ist so, weil eure tiefsten Überzeugungen/Glaubenssätze alle eure Entscheidungen prägen. Von den Umständen eurer Geburt, wer eure Eltern sein werden, wie ihr aufwachsen werdet... all jene prägenden Erfahrungen... bis hin zu den Dingen, in denen ihr denkt, dass ihr gut seid, den Dingen, von denen ihr denkt, sie nicht zu können, den Menschen, mit denen ihr euch umgibt... ist alles, und ich meines alles, was ihr wählt und weiterhin wählen werdet, durch eure Glaubenssätze gefiltert. Und was ihr glaubt und wählt, ist... wo eure Lebensenergie hinget. Und wo eure Energie hinget, da geht auch ihr hin. Kurz gesagt, meine Freunde, das Leben wird euch immer die Auswirkungen eurer eigenen tiefsten Glaubenssätze spiegeln.

Und wenn ihr eine Reihe von Lebenszeiten in der Dualität verbracht habt, dann ist es eine absolut garantierte Tatsache, dass ihr viele Schichten von Glaubenssätzen aufgebaut habt, in denen es um Trennung geht. Ihr werdet Angst, Schmerz, Wut und Verlust direkt in euer Glaubenssystem integriert haben. Und so wird euch das Leben das widerspiegeln. Ihr werdet multiple Schichten von Dramen in eurem Leben sehen, angefangen bei den globalen, den nationalen und den gesellschaftlichen bis hin zu den familiären und den persönlichen. Sie alle werden sich ständig in eurem Leben entfalten.

Nun könnt ihr euch mit den Dramen beschäftigen... ihr könnt weiterhin wünschen, die Dinge wären anders als sie sind... ihr könnt weiterhin versuchen, sie zu verändern... doch die Dramen an sich werden sich so lange wiederholen, bis ihr soweit kommt, den zugrunde liegenden Glaubenssatz zu ändern, an dem ihr über euch selbst festhaltet und der tatsächlich das Drama einlädt.

Meine Freunde, es ist ungeheuer wichtig, dass ihr dies versteht! Euer Drama erscheint nicht zufällig durch irgendeinen Unfall oder ein Missgeschick. Ihr erschafft es, ladet es ein und bringt es euch selbst. Und die Mittel der Anziehung sind ein Element dessen, was ihr über euch selbst glaubt.

Im Grunde werden wir uns **HIERMIT** beschäftigen. Die sechs Heiligen Schritte sind eigentlich ein Mittel zur Heilung eures Glaubens über euch. Wir beginnen zunächst die Glaubenssätze zu identifizieren, die irgendwo in den tiefen Abgründen eures Geistes verborgen sind und die euch schaden, und dann gehen wir zur Arbeit über, den jeweiligen Glaubenssatz zu heilen und durch etwas unendlich Liebevolleres und Ermächtigenderes zu ersetzen. In diesem Prozess werdet ihr entdecken, wie fundamental zutreffend es ist, dass **IHR** die Schöpfer/innen eurer gesamten Wirklichkeit seid. Denn ihr werdet aus erster Hand und anlässlich eurer eigenen Lebens-Erfahrung **SEHEN**, dass, indem ihr euren Glauben über euch heilt, sich die ganze Welt für euch verändert. Da, wo ihr euer ganzes Leben gestrampelt, gekämpft und versagt habt, um Dinge zu bessern, weil ihr in das Drama verstrickt wart,... werdet ihr nun plötzlich feststellen, dass sich das Drama von selbst ändert, indem ihr euch ändert. Das Leben um euch herum heilt sich selbst, indem ihr euren Glauben über euch heilt.

Das also tun wir. Doch wir können nicht mit dem Problem arbeiten, solange ihr an einer Fehldeutung des Problems festhaltet.

Lasst mich das erläutern. Angenommen, ihr schaut in den Spiegel und der Spiegel zeigt euch, dass eure Frisur völlig schief ist, dann würdet ihr nicht versuchen, den Spiegel zu verändern, stimmt's? Eine gestylte Frisur auf das Glas malen. Nun, das Drama ist wie euer Spiegelbild. Es zeigt euch einfach mit absoluter Klarheit etwas, was in eurer eigenen Psyche vorgeht, dessen ihr euch nicht gewahr seid. Es macht also ebenso wenig Sinn zu versuchen, das Drama zu verändern... die äußeren Umstände... wie zu versuchen, die Haare in eurem Spiegelbild zu richten.

Ihr werdet die Spiegelung nutzen wollen, um euer Haar zu frisieren. Und wie durch ein Wunder werdet ihr feststellen, dass auch das Haar im Spiegelbild frisiert ist. Auf genau die gleiche Weise werdet ihr also das Drama **NUTZEN**, um zu verstehen, was in euch selbst vorgeht... um dann eure eigene innere Landschaft zu verändern... und dann **WERDET** ihr wie durch ein Wunder sehen, wie sich das Drama verändert. Oder völlig wegfällt.

Dies ist das Prinzip. Jetzt also werdet ihr verstehen, dass es keinen Sinn macht über ein Spiegelbild verärgert zu sein. Es ist **BLOSS** eine Spiegelung. Es nützt nichts, sich dagegen zu wehren und darauf zu bestehen, es müsse anders sein als es ist. Das Spiegelbild **IST** einfach. So sieht es im Spiegel aus, wenn ihr seid wer ihr seid.

In gleicher Weise **IST** euer Drama einfach. Und es gibt keinen Grund, darüber wütend, traurig oder verärgert zu sein. Der erste Schritt, der befreiende Schritt, der Schritt, der die Tür öffnet und es uns ermöglicht, tatsächlich dazu überzugehen, etwas Gutes zu tun und einige wirkliche Veränderung hervorzubringen...

... ist das Drama anzunehmen. Zu akzeptieren, dass die Dinge sind, wie sie sind, wenn ihr seid wie ihr seid.

So, und nun werdet ihr einen Schritt tun, der seltsam und vielleicht zunächst unangenehm erscheint. Um mit der Spiegel-Metapher fortzufahren, wird dies so ähnlich sein, dass ihr einfach still steht und in den Spiegel BLICKT. Euch einen Augenblick Zeit nehmt, um einfach nur zu beobachten. Ihr werdet etwas Ähnliches sagen wie: „SO ALSO sehen meine Haare jetzt aus.“ Ohne Urteil, ohne Kritik. Nur eine einfache Feststellung. Ich spreche davon, das, was sich im Spiegel zeigt, anzunehmen.

Haltet euch also jetzt wieder euer Drama vor Augen. Doch dieses Mal werdet ihr eure Aussage ändern. Dieses Mal werdet ihr euer Drama in die folgende Aussage einbetten:

„Ich wähle anzunehmen/zu akzeptieren, dass (was auch immer euer Drama ist) sich genau jetzt weiterhin in meinem Leben abspielen wird, weil dies eine genaue Spiegelung meiner Glaubenssätze ist.“

Bitte nehmt euch wieder Zeit, das Video anzuhalten bzw. euren Text beiseite zu legen, um eure Aussage zu formulieren, damit sie eure Situation richtig widerspiegelt. Macht das bitte. Und bitte, dies ist wichtig, sagt die Erklärung laut zu euch selbst. Tut dies jetzt.

< Pause.>

Nun, wie fühlte sich das an? Seltsam? Fühlte es sich an, als würdet ihr euch selbst belügen? Fühlte es sich an, als ob ihr die Worte sagtet, sie aber nicht fühltet? Oder fühlte es sich seltsam befreiend und ermächtigend an?

Freunde, wie immer es sich anfühlte, ist es wirklich in Ordnung. Ihr befindet euch mit mir auf einer Reise. Und wir müssen nicht mit dem ersten Schritt am Ziel ankommen. Zerbrecht euch also nicht übermäßig den Kopf, wie ihr euch bezüglich dieser Aussage fühlt. Nehmt es zur Kenntnis. Nehmt es an/akzeptiert es. Denn alles, was ihr an dieser Stelle braucht, ist eure soeben getroffene Aussage, dass ihr dieses Drama annehmt. Seht ihr, der Grad, in dem ihr das Drama NICHT annehmt, ist das Ausmaß, in dem es sich außerhalb von euch befindet. Alles, was sich außerhalb von euch befindet, ist außerhalb eurer Kontrolle. Ihr könnt nichts erschaffen, was außerhalb eurer Kontrolle ist. Dem gegenüber seid ihr ein Opfer. Wir tun jetzt also Folgendes. Wir nehmen diese Situation an. Das bringt die Situation nach Hause. Das Drama und seine Ursache bewegen sich in euch hinein. Wenn ihr das annehmt, gehört es zu euch. Wenn es zu euch gehört und sich in eurem Inneren befindet, dann könnt ihr wissen, dass ihr es erschaffen habt. Dann könnt ihr es anders erschaffen.

Seht ihr nun, warum der erste Schritt, der allerwichtigste Schritt, das Annehmen ist?

Es gibt fünf weitere Schritte und in diesen fünf Schritten schauen wir uns den Prozess an, wie wir tatsächlich die Haare im Spiegel bürsten. Aber zuerst müsst IHR vollständig annehmen. Dies also ist die Arbeit für euch ab jetzt bis zum nächsten Beitrag dieser Reihe. Ich bitte euch dringend, dass ihr euch die Zeit nehmt. Nehmt euch einige Tage oder länger. Nehmt euch die Zeit, wirklich in dem Drama zu sein. Sagt laut zu euch selbst, dass ihr das Drama annehmt. Denkt es. Fühlt es. Gestattet dem Drama, sich euch in seinen Facetten zu zeigen, sodass ihr jedes einzelne Teil davon annehmen könnt. Wenn ihr WISST, dass ihr es annehmt wie es ist, dann seid ihr bereit weiterzugehen.

Mit dem Material weiterzumachen bevor ihr bereit seid, bringt einfach nichts. Ohne anzunehmen erschafft ihr nicht. Dann reagiert ihr einfach bloß wie ihr es immer getan habt... als ein Opfer, das nur versucht, den Folgen seiner Wahlentscheidungen aus dem Weg zu gehen. Dann wird dieser Prozess einfach nicht funktionieren, und ihr werdet am Ende sagen: „Aber es hat sich nichts verändert!“ Ihr werdet denken, der Prozess sei fehlerhaft. Das alles nur, weil ihr euch nicht so lange mit dem Prozess des Annehmens beschäftigt habt, bis ihr ihn wirklich verstanden habt.

Das also, meine Freunde, ist eure Hausaufgabe. Schreibt bitte eure Aussage zum Annehmen des Dramas auf. Wiederholt dann für euch selbst ständig diese Aussage des Annehmens und seht, wie sich das Drama euch immer wieder anders zeigt, je mehr ihr langsam zum Annehmen kommt.

Nehmt zur Kenntnis, wie sich das Drama anfühlt, als würde es sich von „außerhalb von euch“ auf euch zu bewegen, bis es sich schließlich „innen“ in euch wiederfindet. Beobachtet, wie sich eure Gefühle dazu verändern. Beobachtet, wie sich, obwohl sich das Drama nicht notwendigerweise verändert, die Art und Weise verändert, wie ihr es fühlt. Wie ihr friedvoller, mehr in eurer Mitte und ruhiger werdet.

Dies ist der Prozess des Annehmens.

Annehmen stellt sich ein, wenn ihr dem Drama keinen Widerstand leistet. Ihr verlangt nicht, dass es anders sein muss.

Annehmen stellt sich ein, wenn ihr weder das Drama noch euch selbst noch die anderen Spieler darin beurteilt. Niemand ist falsch oder gebrochen. Es ist nur ein Drama.

Annehmen stellt sich ein, wenn ihr von der Anhaftung loslasst, das Leben müsse anders sein als es ist. Das Leben IST so, wie es ist, wenn ihr so seid wie ihr seid. Das Leben IST.

Annehmen stellt sich ein, wenn ihr über das Vergeben hinausgelangt bis zu dem Punkt, wo ihr realisiert, dass es in der Tat nichts zu vergeben gibt.

Ihr habt gewählt, einen kleinen Schritt in die Richtung des Annehmens zu gehen, indem ihr wählt, eins eurer Dramen anzunehmen. Meine Hochachtung. Dies ist der erste Schritt und nun seid ihr auf dem Weg.

Nun, meine Freunde, wenn ich euch alle in einem spirituellen Retreat auf einer Bergspitze unterbringen könnte, könnten wir nur mit dem Konzept der Annehmens viele Jahre arbeiten, bevor das Thema auch nur annähernd erschöpft wäre. Und ihr könntet, wie ich schon andeutete, viele inkarnierte Lebenszeiten mit der Erfahrung verbringen, das Annehmen zu meistern. Was ich euch also heute in diesem Beitrag angeboten habe, ist die aller kürzeste Beschreibung, was Annehmen heißt und wie es sein könnte, im Annehmen zu leben.

Jetzt liegt es an EUCH, dieses Prinzip zu leben. Diesen Samen genannt Annehmen zu nehmen und zu pflegen, sodass er vielleicht wachsen und in eurer Seele erblühen

kann. Euer Ziel ist es zu lernen, nicht nur dieses Drama, sondern alle eure Dramen anzunehmen. Nicht nur alle eure Dramen, sondern das Prinzip des Dramas an sich.

Und nicht nur bloß des Dramas... sondern allen Lebens. Meine lieben Freunde – ihr werdet in absehbarer Zeit dorthin gelangen. Ihr werdet alle dahin kommen, vollkommen, vollständig und ganz das gesamte Leben anzunehmen. Und wenn ihr dies tut, dann werdet ihr herrlich sein. Ihr werdet ein reines, helles Lichtwesen von unbegrenzter Kapazität und Schöpferkraft sein. Das liegt vor euch auf dem Weg des Annehmens.

Bevor ich euch jetzt verlasse, gibt es einige Dinge, die ich euch an dieser Stelle der Reise dringend ans Herz legen möchte:

Das erste ist, dass ihr jeden Tag einige Zeit für euer spirituelles Wachstum einplanen müsst. Einige Zeit, um im Augenblick des JETZT zu sein. Um zu meditieren. Wenn ihr nicht wisst, wie das geht, dann gibt es Hilfe. Ihr könnt eine Einweisung bekommen und ihr könnt angeleitet werden. Aber nehmt euch jeden Tag Zeit, euch zu zentrieren und auf eure Seele zu hören.

Das zweite ist, dass ihr euch regelmäßig etwas Zeit nehmt, um die Verantwortung für euer Leben zu übernehmen. Dies ist eine Zeit, die ihr entweder allein oder mit einer/einem oder mehreren anderen vertrauenswürdigen und geliebten Menschen verbringt, in der ihr darüber redet oder nachdenkt, wohin ihr mit eurem Leben wollt. Über eure Ziele und Sehnsüchte. Dies ist die Zeit, in der ihr etwas über euch selbst und eure Dramen lernt. In der ihr euch Ziele für eure Heilung und euer Wachstum erstellt. In der ihr auf den Weg zurückblickt, den ihr gegangen seid und feststellt, wie er verlief und für euch selbst lernt, welche Wahlen funktionieren und welche nicht.

Es ist besonders vorteilhaft, wenn ihr euch in Gruppen gleichgesinnter Seelen treffen und diskutieren könnt. Findet Menschen, die sich auf einer ähnlichen Wellenlänge befinden, sodass ihr gemeinsam lehren und lernen könnt.

Und damit, meine lieben Freunde, muss ich euch für jetzt verlassen. Als Nächstes werde ich auf den zweiten der sechs Heiligen Schritte eingehen. Die Absicht.

Ich liebe euch mit dem Herzen des Einsseins.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation.

Adamu - 2. Schritt: Absicht

Adamu spricht

(durch Zingdad (Arn Allingham))

9. Absicht

Endlich das seit langem erwartete Update von Adamu! Und was für ein beachtliches Update!

In diesem Video stellt Adamu den zweiten der sechs Heiligen Schritte vor: Die Absicht. Er lehrt uns, WIE wir eine Absicht bekunden, sodass sie sich manifestiert.

Er teilt mit uns, was diejenigen, die „das Gesetz der Anziehung“ lehren, oft falsch machen.

Adamu stellt das Bekunden einer Absicht in einen größeren Zusammenhang... und welche Schritte dazu gehören, die wir alle durchführen können, um unser Leben, unsere Erfahrungen und unsere Wirklichkeit zu verändern.

Erfahren Sie etwas über den Universalen Willen... und seine grundlegende Bedeutung, damit Ihre Absichten Früchte tragen. Erfahren Sie, wie Sie das Ausrichten Ihres Willens auf den Universalen Willen davor schützen kann, unbeabsichtigte negative und schmerzliche Konsequenzen zu erschaffen. Erfahren Sie, wie Sie eine Absichtserklärung richtig formulieren, sodass sie eine fast „magische“ Energie gewinnt. Wenn Sie das Bekunden einer Absicht verstehen, sind Sie bereit, Ihre Absichten zu ermächtigen, sodass sie Früchte tragen. Die restlichen vier der sechs Heiligen Schritte werden genau das vermitteln... (Zingdad)

Adamu: Meine lieben Freunde, ist es meine tiefste Freude euch erneut zu begrüßen und euch die nächste Fortsetzung der sechs Heiligen Schritte zu bringen.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation und spreche nun mit euch in einem gechannelten Gespräch durch meinen lieben jungen Freund Zingdad. Wenn dies das erste Mal ist, dass ihr etwas von mir hört/lest, dann empfehle ich euch hier zu unterbrechen und zuerst die gesamte „Adamu Spricht“-Serie der Reihe nach als Video anzuschauen oder in der Transkription zu lesen. Jede Folge baut ziemlich sicher auf der vorherigen auf.

Solltet ihr andererseits diese Serie von Anfang an mitverfolgt haben, dann ist euch wahrscheinlich die lange Pause zwischen dieser Aufnahme und der vorherigen aufgefallen. Aus eurer Sicht werden es mehrere Jahre gewesen sein, seit ich zuletzt zu euch durch Zingdad mit euch gesprochen habe. Am Ende dieses Gesprächs werde ich euch sagen, warum diese Unterbrechung notwendig war, denn dies leitet zu einigen wichtigen Informationen über, die ich mit euch teilen möchte.

Doch jetzt möchte ich gern sofort auf den zweiten der sechs Heiligen Schritte zu sprechen kommen, die Absicht.

Das Bekunden einer Absicht ist tatsächlich relativ einfach. Aber so einfach wie es ist, wird es oft nicht richtig gemacht und reicht von keinem Ergebnis bis hin zu einem völlig katastrophalen selbstzerstörerischen Ausgang.

Wenn wir lebens-positive, freudige Ausgänge erzielen möchten, dann müssen wir lernen, unsere Absichten richtig zu bekunden.

Und das möchte ich heute mit euch teilen.

Es gibt wirklich vier wesentliche Aspekte, die ihr bei der Bekundung eurer Absichten im Auge halten müsst.

Der erste ist, dass **die Absicht nur ein Teil der Magie ist.**

Der Zweck der sechs Heiligen Schritte ist es, einen Teil eures Lebens oder eurer Erfahrung eures Lebens zu transformieren. Es geht um die Neuerschaffung eurer Wirklichkeit. Leider gibt es viele, die völlig abwegig lehren, dass das Bekunden einer Absicht an sich ausreicht, um eine Veränderung in eurem Leben herbeizuführen. Dass ihr durch die Konzentration auf einen positiven Gedanken das, worauf ihr euch in euren Gedanken fokussiert, magnetisiert oder herbeizieht.

Meine Freunde, gewiss **gibt** es ein Gesetz der Anziehung. Doch das Gesetz legt nicht fest, dass eure Gedanken sich auf magische Weise manifestieren. Wenn dem so wäre, dann wäre den Leuten schon längst aufgefallen, dass jeder ihrer Wünsche wahr wird. Dann gäbe es darüber eine tiefe Volksweisheit oder Religionswahrheiten. Aber das Gegenteil trifft zu. In jeder Kultur gibt es eine Redensart, die andeutet: „Wenn Wünsche Pferde wären, dann würden Bettler reiten.“ Oder platt gesagt, Wünschen funktioniert nicht.

Wie aber funktioniert nun das Gesetz der Anziehung wirklich? Ich werde es euch sagen. Es funktioniert wie alles andere auf der Basis der fundamentalen Wahrheit, dass alles eins ist. Das heißt, dass jede/r andere ein anderes Selbst ist. Was ihr also anderen tut, das tut ihr für euch selbst. Und die logische Folge dieser Wahrheit ist, dass ihr bei allem, was ihr für euch selbst in großen Mengen anziehen wollt, damit anfangen müsst, es zumindest in kleinen Mengen dem Leben gegenüber auszudrücken oder ihm zu geben.

Nun lasst uns das anschauen. Falls dies zutrifft, dann müsste es sich in der kulturellen Weisheit und in den alten Religionswahrheiten widerspiegeln. Ist das so? Nun, ja, ich würde unbedingt sagen, dass es so ist. Dies ist die Basis der goldenen Regel, die in jede einzelne Religion auf der Welt eingebettet ist. Die goldene Regel lautet: „*Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.*“ Davon habt ihr sicherlich gehört, nicht wahr? Und diese grundlegende Wahrheit hallt auch durch die Volksweisheit.

Jede/r weiß im Grunde: „*Was du aussendest, kommt zu dir zurück.*“ Wir alle wissen das... auch wenn wir nicht alle danach leben.

DAS also ist die Grundlage für das Gesetz der Anziehung. Das Gesetz der der Anziehung lautet wie folgt:

„Was du dem Leben gegenüber zum Ausdruck bringst, wird durch den Universalen Willen vervielfältigt und dann an dich zurückgegeben.“

Genau da habt ihr das Gesetz der Anziehung.

Dabei gibt es zwei wichtige Aspekte des Gesetzes der Anziehung. Das, was ihr zum Ausdruck bringt, und der Universale Wille. Wir werden gleich mehr zum Universalen Willen sagen. Zunächst möchte ich mich auf den ersten Teil konzentrieren. Das, was ihr zum Ausdruck bringt. Seht ihr, meine Freunde, ihr könnt nicht einfach mit der Absicht im Kopf dasitzen. Ihr müsst eure Absicht zum Ausdruck bringen. Ihr müsst sie energetisieren, um die Magie in Fluss zu bringen.

Auf der Wirklichkeitsebene, auf der ihr euch jetzt befindet, wird Schöpfung nicht allein auf Grund von Gedanken erfolgen. Und das ist für euch sehr, sehr günstig. Stellt euch vor, das wäre so. Jede Angst, jede Unruhe und jede Sorge in eurem Leben würden sich zu manifestieren beginnen. Die meisten Leute sorgen sich weitaus mehr als positive Absichten zu bekunden. Deshalb werden alle jene, die sich auf der Bewusstseinssebene befinden, auf der ihr derzeit seid, grundsätzlich davor geschützt, dass sich ihre Gedanken sofort umsetzen. Auf dieser Bewusstseinssebene, müsst ihr eure Absichten **ermächtigen**, damit sie zum Tragen kommen. Und ich werde euch zu gegebener Zeit unterweisen, wie ihr das genau anstellt. Doch jetzt möchte ich, dass ihr versteht, dass Absicht allein keine Magie hat.

Soll ich es euch beweisen? Wenn ihr morgen früh in eurem Bett aufwacht, möchte ich euch gern bitten, dort liegen zu bleiben ohne einen Muskel zu bewegen und euch auf die Absicht zu konzentrieren aufzustehen. Liegt einfach dort und beabsichtigt es mit all eurer Kraft. Seht ihr, wie lange es dauern wird, bevor ihr euch tatsächlich vor dem Bett befindet.

Seht ihr? Absicht ist nicht die Magie. Eine Absicht ist so viel wie eine Nadel in eine Landkarte zu stecken. Ihr sagt: „Ich gehe DORTHIN“. Doch die Leute unterliegen dem grundlegenden Irrtum zu denken, dass das Setzen der Nadel ihnen bereits signalisiert am Zielort zu sein.

Oder dass jemand anderes anfangen wird, sie auf magische Weise dorthin zu tragen.

Ich sage es noch einmal. Jetzt seid ihr geschützt, dass das passiert. Ihr seid in keinem Zustand eurer geistigen Entwicklung, in dem euer Geist so vollständig diszipliniert ist und so vollständig unter eurer Kontrolle ist, dass ihr **nur** solche Gedanken denken könnt, die euch dienlich sind. Ihr seid dafür anfällig, einige sehr kontraproduktive und selbstzerstörerische Gedanken zu erschaffen. Deshalb ist es euch nicht gestattet, dass sich eure Gedanken automatisch zu manifestieren beginnen. Ihr müsst diese Gedanken **ermächtigen**, bevor sie zum Tragen kommen können.

Doch ich möchte nicht, dass ihr nun zu dem Schluss kommt, dass das Bekunden einer Absicht nicht sehr, sehr wichtig sei.

Wenn ihr im Bett liegt und überhaupt keine Absicht habt aufzustehen... dann müsst ihr tatsächlich von jemand anderem aus dem Bett gezwungen werden.

Ich sage, dass das Bekunden einer Absicht ein wichtiger Teil eines größeren Prozesses ist. Es ist der zweite von sechs Heiligen Schritten. Es ist nicht die gesamte Magie. Aber ohne es gibt es keine Magie.

Und mit Magie meine ich unerwartet starke Veränderungen in euren Erfahrungen. Genau das.

Der nächste Aspekt, den ich ansprechen möchte ist, dass es einen **Kraftverstärker, Universaler Wille genannt**, gibt. Wenn sich eure Absicht in Übereinstimmung mit dem Universalen Willen befindet, dann wird sich das ganze Universum verschwören, um euch zu unterstützen, dass eure Absicht Früchte trägt. Wenn eure Absicht dem Universalen Willen zuwiderläuft, dann steht ihr wirklich gegen das Universum. Nichts wird passieren. Und natürlich gibt es ein ganzes Meer von Grauzonen zwischen diesen beiden Extremen. Aber es ist offensichtlich, dass, je näher sich eure Absicht am Universalen Willen ausrichtet, desto geringer der Aufwand sein wird, den ihr, ihr selbst, habt, um sie zu verwirklichen.

Ich möchte euch ein Beispiel geben. Stellt euch vor, ihr liegt wieder in eurem Bett und es ist eure Absicht, aus dem Bett zu rollen und auf den Boden zu fallen. Es ist offensichtlich, dass die Schwerkraft, solange ihr inkarniert seid, für euren Körper ein Teil des Universalen Willens ist. So wird euch also der allerwinzigste Anstoß eurer Arme hinüberrollen lassen und... BUMS... kommt eure Absicht nur mit dem kleinen Finger zum Tragen.

Wenn es dagegen eure Absicht war, aus dem Bett zu rollen und zur Decke zu fallen... naja... dann werdet ihr feststellen, dass es einigen tiefgreifenden Aufwand eurerseits benötigt, um diese Absicht hinreichend zu ermächtigen. Vielleicht könntet ihr euren Geist durch eine jahrzehntelange Meditation soweit disziplinieren, dass ihr schweben lernt. Vielleicht könntet ihr euch auch einen Raketenrucksack bauen. Oder irgendeinen anderen gewaltigen Anstrengungsaufwand betreiben, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Mein Beispiel ist vielleicht ein wenig verrückt. Aber nur, weil es offensichtlich ist, dass die Schwerkraft in die Richtung nach unten zieht. Der Universale Wille ist in vielen Fällen etwas weniger offensichtlich. Wie würdet ihr wissen, ob es in Übereinstimmung mit dem Universalen Willen ist, dass ihr den Job bekommt, auf den ihr hofft? Oder die Beförderung? Oder jener Person eurer Träume begegnet? Wie würdet ihr wissen, was der Universale Wille im Hinblick auf die Verbesserung eurer Gesundheit ist? Eurer Beziehung zu anderen? Eurer Beziehung zu euch selbst? Und so weiter...

Wenn ihr irgendetwas davon tatsächlich wisst, dann deshalb, weil ihr in Verbindung mit eurem Inneren Selbst seid. Das geschieht in der Regel über das Portal eures Herzens. Und da euer Inneres Selbst ein Wesen ist, das weiß, dass es eins mit dem Einssein ist, ist euer Inneres Selbst mit dem Universalen Willen verbunden.

Wenn ihr nicht wisst, WIE ihr dies tun könnt... wie ihr euch mit eurem Inneren Selbst verbindet, dann habe ich euch am Ende dieses Beitrags einige sehr interessante Informationen mitzuteilen. Das hängt mit der langen Pause zwischen dieser und der vorherigen Aufzeichnung zusammen. Wartet bitte so lange.

Das Ausrichten auf den Willen des EINEN... oder den Universalen Willen, wie ich ihn genannt habe... ist mit der beste Weg, sicherzustellen, dass eure Absicht zum Tragen kommt.

Doch es gibt noch einen weiteren ebenso wichtigen Grund, sich auf den Universalen Willen auszurichten. Und dies ist der dritte Aspekt.

Wenn ihr euch auf den Willen des EINEN ausrichtet, dann richtet ihr euch auf das höchste Gute aus. Der Universale Wille bietet euch Schutz, Heilung, Liebe und Freude. Ich werde euch erklären, auf welche Art und Weise euch der Universale Wille schützt.

Stellt euch für einen Augenblick vor, dass jemand euch wirklich wütend machte. Stellt euch vor, ihr reagiert darauf, indem ihr ihm/ihr alle Arten von Qualen wünscht. Mundgeruch, Hämorrhoiden und Niednägel (lt. Duden: am Fingernagel losgelöste Hautstückchen, K.E.).

Das würdet ihr nur aus der kindlichsten Art von Unwissenheit heraus tun. Denn selbst nur wenig entwickelte Wesen wissen: Was ihr einem anderen zufügt, fügt ihr auch euch selbst zu. Anderen Schmerzen und Leiden zu erschaffen, wird also direkt zu Schmerzen und Leiden für euch selbst führen.

Die gute Sache daran ist, dass es niemals in Übereinstimmung mit den Universalen Willen ist, jemandem auch nur ein Jota mehr Schmerz und Leid zu verursachen, als für das höchste Gute nötig ist. Damit meine ich, dass es der Universale Wille zulassen wird, dass ihr euch verletzt, wenn das Verletztwerden der beste Weg für euch ist, etwas Wichtiges für euer eigenes Wachstum zu lernen. Wenn ihr wirklich, wirklich jemanden verletzen wollt, dann könnte euch gestattet werden, euch selbst zu verletzen, damit ihr lernen könnt, das nie wieder zu tun.

Der Universale Wille führt immer zum höchsten Guten von ALLEM. Und er wird immer zu Heilung, Liebe und Freude neigen.

Eine weitere Art wie der Universale Wille euch schützt ist, dass er euch hilft, schmerzhafteste unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden.

Ihr wisst, wenn man einer zufälligen Auswahl von Erdenmenschen einen Wunsch freistellen würde, dann würden sich wahrscheinlich 90 bis 95 % von ihnen Geld wünschen. Viel Geld. Millionen oder Milliarden. Oder einen endlosen Fluss von dem Zeug. Und zwar deshalb, weil der Großteil der Erdenmenschen auf die Ego-Magie hereingefallen ist, die an ihnen verübt wurde. Der Glaube, dass Geld tatsächlich an und für sich einen Wert darstellt. Der Glaube, dass ihr alles, was ihr wollt und braucht, bekommen könnt, sofern ihr nur genug davon habt. Und da sie diesen Glauben übernommen haben, sind sie bereit, ihre kostbare Zeit auf Erden, ihre Gesundheit, ihren Frieden, ihre Freude... so ziemlich alles, was sie auch nur wertschätzen und lieben... für Geld herzugeben. Daher ist es vermutlich verständlich, dass die Leute denken, das Wertvollste in der Welt sei Geld. Und es ist vermutlich verständlich, dass ihre Wünsche sich alle auf mehr Geld beziehen.

Aber wovon diese Mehrheit absolut null Ahnung hat, ist das große Paket schmerzhafter unbeabsichtigter Folgen, die sich zusammen mit ihrem erfüllten Wunsch einstellen würden. Sollten diese Menschen plötzlich Millionen und Abermillionen bar auf die Hand

bekommen... dann würden sie schnell erkennen, dass es eher ein Fluch als ein Segen ist. Sie würden sehen, wie ihre gesamte Sozialstruktur durch Neid, Eifersucht und Gier zerstört wird. Wie es ihnen nicht länger möglich wäre, ihren Freundschaften zu vertrauen. Wie ihr Familienverband verdreht und vernichtet würde. Wie ihr Leben seinen Sinn verlieren würde. Und so weiter und so fort. Der tiefste Grund dafür ist, dass ein Wunsch nach einer Menge Geld kein verwurzelter Wunsch nach mehr Fülle ist. Es ist ein Wunsch für eine größere Ungleichheit zwischen dem Selbst und dem anderen.

Denn das stellt ein Geldvermögen dar. Es ist eine Ungleichheit. Wenn ihr gewünscht hättet, dass JEDE/R plötzlich reich würde... dann würdet ihr sehen, dass dies überhaupt nicht dem entspricht, was ihr euch wünscht. Wenn die ganze Welt Millionen bekommt, dann sind die Millionen nichts wert. Denn das Geld hat keine Deckung. Sein Wert liegt nur in seiner Knappheit. Denn das Geld, wie es die Elite eurer Welt geschaffen hat, hat keine Deckung. Es wird direkt aus Schulden und allein aus Schulden erschaffen.

Ich nehme das Geld als Beispiel, weil es der am weitesten verbreitete solcher Fehler ist. Die Leute versuchen meistens, ihre schöpferischen Kräfte darauf zu verwenden, mehr Geld zu erschaffen. Und wenn sie es schaffen, zu erhalten, was sie sich gewünscht haben, dann sind sie am Ende bitter und unglücklich. Doch wenn ihr euren Willen an dem Universalen Willen ausrichtet, dann seid ihr davor geschützt. Euer Inneres Selbst wünscht sich nämlich WAHRE Fülle für euch. Damit meine ich: Euer Inneres Selbst wünscht sich, dass ihr alles haben sollt, was ihr braucht, um zu tun, was ihr tun müsst. Dazu auch alles, was ihr haben möchtet, was euch größere Freude bringt ohne euch zugleich zu schädigen. Euer Inneres Selbst wünscht das Beste für euch. Und euer Inneres Selbst weiß, dass ihr sehr oft selbst nicht wisst, was das Beste für euch ist. Also ist es für euch schicklich, euch nicht in Unstimmigkeit mit eurem Inneren Selbst zu befinden. Es ist euch am besten dienlich, euren Willen mit dem eures Inneren Selbst auszurichten... und daher mit dem (Willen) des Einen.

So also ist es in vielerlei Hinsicht, dass die Ausrichtung auf den Universalen Willen euch davor schützt, etwas selbstzerstörerisch zu erschaffen. Noch einmal, ihr richtet euch auf den Universalen Willen aus, indem ihr lernt, auf euer Inneres Selbst zu hören. Noch einmal, einige Informationen dazu werde ich am Ende unseres Gesprächs geben.

Der vierte und letzte Aspekt, an den ihr beim Bekunden einer Absicht denken solltet, ist, dass ihr euch **kristallklar darüber sein müsst, was eure Absicht ist**. Ihr müsst in der Lage sein, euch eure Absicht in einem geschliffenen und klaren Satz zu nennen. Und wenn ihr eure Absicht aussprecht, dann muss sie auch ein positives, ermächtigendes Gefühl in eurem Herzen hervorrufen.

Ich möchte euch ein Beispiel aus meiner eigenen Geschichte anbieten. Als eine Manifestation der Plejaden-Monade bin ich mir äußerst gewahr, dass Teile meiner Seelengruppe noch immer inkarniert sind. Viele Teile bewegen sich genau jetzt als lebendige plejadische Sternensaat unter euch auf dem Planeten Erde. Einige von denen, die diesen Beitrag hören/lesen, sind sehr wahrscheinlich solche Angehörigen meiner Seelenfamilie. Vielleicht gehörst sogar du, liebe ZuhörerIn/lieber Leser, auch dazu. Der Punkt ist, dass ich mir sehr gewahr bin, dass diese Fragmente meiner eigenen größeren Seele... diese anderen Selbste von mir... ziemlich oft sehr verletzt werden. Einige haben sich ziemlich verloren. Und wenn ich zu dem Licht des Göttlichen

schaue, das aus meinem Inneren strahlt, dann fühle ich ein festes, klares Wissen, dass es richtig für mich ist, daran zu arbeiten, dass diese meine anderen Selbste geheilt, wieder eingegliedert und nach Hause geführt werden.

Auf der grundlegendsten Ebene ist es richtig für mich, dies zu tun.

Und dieser vorhergehende Absatz ist meine Absicht.

Aber seht ihr, was für eine unbeholfene Erklärung das ist. Dass sie weder knackig noch klar ist. Dass es ziemlich schwierig für mich werden würde, mein ganzes Wesen hinter dieser Sammlung von Sätzen auszurichten?

Wie viel anders wäre es, wenn ich meine Absicht wie folgt fasste:

„Ich **bin** ein Agent der Wiedereingliederung für meine Geist-Wesenheit.“

Fühlt ihr's?

Fühlt die Kraft dahinter.

Es ist sowohl wahr und unbestreitbar. Es ist etwas, um danach zu leben und zu handeln. Klar. Prägnant. Eindeutig. In der ersten Person ausgedrückt. In der Gegenwart.

Es gibt kein „Ich werde dieses oder jenes“ oder schlimmer: „Ich will/möchte dies und das“ oder noch schlimmer: „Ich hoffe, dass dieses und jenes“. Keine Tatsachenverdrehung. Einfach die bloße Wahrheit.

Wenn du eine solche Absicht findest, mein lieber Freund/meine liebe Freundin, ist das so wie einen Zauberspruch zu finden. Du kannst fühlen, wie die Wörter voller Energie kribbeln. Sie fühlen sich an, als wollten sie dir von der Zunge springen und anfangen in der Welt zu handeln. Und das natürlich, weil du alle vier Aspekte, die heute ausgeführt wurden, richtig angewendet hast.

Du hast verstanden, dass Absicht zwar nicht die ganze Magie... doch ein unverzichtbarer Teil davon ist.

Würdest du dich auf den Universalen Willen ausgerichtet haben, wird der Kraftverstärker bereits Anstrengungen unternehmen, um dich zu unterstützen. Würdest du dich auf den Universalen Willen ausgerichtet haben, wirst du wissen, dass du vor den schädlichen Auswirkungen einer zerstörerischen Absicht geschützt bist. Du wirst wissen, dass deine Absicht zur Heilung, Liebe und Freude führt. Du wirst die Wahrheit davon fühlen.

Und du wirst deine Absicht auf eine klare und präzise Weise bekundet haben, die du ganz einfach mit deinem ganzen Sein ermächtigen kannst.

Wie ihr das tut, ist meine nächste Unterweisung für euch. Ich werde euch lehren, wie ihr eure Absichten ermächtigt. Wie ihr sie energetisiert und wahr werden lasst. Das tun wir mit dem Handeln, dem dritten Heilige Schritt, der Visualisierung, dem vierten und der

Emotion, dem fünften Heilige Schritt. Und dann schließlich verwenden wir den sechsten Schritt, die Beobachtung, um bei der Magie, die geschieht, dabei zu sein. Ich freue mich, die Besonderheiten und Details zu diesen Themen in den folgenden Ausgaben der Reihe „Adamu spricht“ mit euch zu teilen.

Und jetzt bleibt nur noch eine Sache übrig, bevor wir diese Aufnahme zu Ende bringen. Ich erwähnte bereits, dass ich einige Informationen für euch habe in Bezug darauf, wie ihr euch auf euer Inneres Selbst ausrichten könnt... und somit auf den Universalen Willen ausrichtet.

Es gibt zwei Möglichkeiten, dies zu tun. Die erste ist, euren eigenen Weg zu gehen. Euch mit Hilfe von Disziplinen wie Meditation, Körperarbeit, Atemarbeit und so weiter in einen Zustand der tiefen, friedvollen Stille zu bringen. Über das Üben tiefer Selbstliebe euer Herz-Portal zu öffnen. Und dann im Licht eures eigenen göttlichen Selbstes zu stehen und zu einem klaren Wissen zu gelangen, was euer Inneres Selbst für sich beabsichtigte... warum es sich als DU inkarniert hat. Wenn ihr dies wisst... und wenn ihr auf diese Weise auf euer Inneres Selbst ausgerichtet seid... dann werdet ihr in der Lage sein, den Universalen Willen ganz leicht für euch selbst zu erkennen. Und das Schöne daran ist, dass ihr dann in der Lage seid, andere zu lehren dies ebenfalls zu tun.

Das ist der eine Weg. Der andere Weg besteht darin, jemanden zu finden, der einen solchen Weg bearbeitet hat, um euch zu lehren und zu leiten. Es gibt zu diesem Zeitpunkt ein paar solcher Wesen auf dem Planeten Erde. Wählt sorgfältig jemanden aus, und ihr werdet tiefgreifend unterstützt.

Und das bringt mich zu dem Grund für die Jahre, die zwischen dieser und der vorhergehenden Aufzeichnung zu einer Unterbrechung führten. Wie ihr seht, meine lieben Freund/innen, haben wir nicht untätig herumgesessen. In dieser Zeit hat mein und euer Freund, die Person, die dieses Gespräch channelt, genau eine solche Reise unternommen. Er hat einen Weg gefunden, mit seinem Inneren Selbst zu kommunizieren... und hat einen Weg gefunden, das zu teilen und zu lehren, was er gelernt hat. Um das jetzt sehr klar zu machen: Ich sage nicht, den Weg mit ihm zu gehen sei der einzige Weg, um in Resonanz mit eurem Inneren Selbst zu kommen. Ich sage, wenn es für euch richtig ist, mit ihm zu gehen... dann werdet ihr feststellen dass es ein sehr klarer und kraftvoller Ausdruck des Weges ist.

In einer kleinen Abweichung von der Norm trete ich jetzt einen Schritt zurück und lade ihn ein, euch direkt über sein Angebot zu informieren. Dann könnt ihr mit eurem Herzen überprüfen und sehen, ob dies euch auf eurem Weg dienlich ist.

Und damit wünsche ich euch ein zärtliches Lebewohl. Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation und wurde für euch von meinem lieben Freund Zingdad gechannelt.

Zingdad: Wow, okay... danke Adamu.

Vielleicht erscheint dies ein wenig seltsam, weil es immer noch dieselbe Stimme ist, die zu Ihnen spricht. Aber jetzt bin ich nur ich. Mein Name ist Arn Allingham. Ich habe

Bücher, Videos, geführte Meditationen und Seminare unter dem Namen Zingdad produziert. Und natürlich bringe ich Adamu durch, um mit Ihnen zu sprechen.

Nun, Adamu erwähnt das Material, das ich hergestellt habe und lud mich ein, darüber zu sprechen. Und es ist mir eine Freude, dies zu tun. [...] *Anm. K.E.: Zingdad stellt hier ein Seminar und seinen neuen 6-wöchigen Kurs vor. Sein (südafrikanisches) Englisch ist sehr gut verständlich, schaut also bei Interesse auf seiner Webseite nach.*

zingdad.com/dreamerawake

[...]

Bitte schauen Sie es sich auf meiner Website an und vertrauen Sie sich selbst, dass Sie wissen, ob das, was ich zu bieten habe, richtig für Sie ist. Wie Adamu sagt, gibt es andere Weg-Arbeiter. Und Sie können auch Ihren eigenen Weg bearbeiten. Dies ist also eine Option. Doch es ist eine Option, für die ich tatsächlich sehr hart gearbeitet habe. Ich brauchte Jahre, um sie auszugestalten. Und ich bin wirklich sehr froh, sie Ihnen jetzt zur Verfügung stellen zu können.

Das also ist die Geschichte.

Und damit sage auch ich...

Auf Wiedersehen.

Adamu - 2. Schritt: Absicht - Nachtrag von Zingdad

Adamu spricht:

9.1 Absicht – Nachtrag von Zingdad

Nach der Veröffentlichung von Adamu's Video über die Absicht habe ich eine Menge Arbeit aufgewandt, um meine eigene Absicht zu finden und zu bekunden. Aus diesem Grund bat mich Adamu, meinen Prozess mit Ihnen zu teilen als Mittel, Sie möglicherweise bei Ihrer Absichtsbekundung zu unterstützen.

In diesem Video werde ich meinen eigenen Prozess der Suche nach meiner eigenen göttlich inspirierten Absicht mit Ihnen teilen, wie ich sie fand und was sie für mich bedeutet. Sie werden die entscheidende Rolle des Annehmens (der erste Heilige Schritt) verstehen und wie entscheidend dies bei der Suche nach Ihrer eigenen göttlich inspirierten Absicht ist. Sie werden auch verstehen, was der Unterschied ist zwischen einer Absicht, die aus Ihrem Ego-Verstand heraus und einer, die aus Ihrem Herzen bekundet wurde. Bitte schauen Sie sich dieses Video als Teil Ihres Prozesses durch die Heiligen Schritte an! (Zingdad)

Zingdad: Hallo Freunde,

Als schnellen Nachtrag zur „Adamu spricht“-Video-Serie wurde ich gebeten, meine derzeitige Sicht auf das Bekunden einer Absicht beizutragen. Hier also ist sie:

Nachdem ich Adamu's Botschaft im vorherigen Video dieser Serie sorgfältig angehört hatte, entschied ich mich, dass es Zeit sei, anzufangen, mit einiger kosmischer Magie in meinem Leben zu arbeiten. Ich beschloss, eine Absicht zu bekunden. Ich werde diese Absicht auch durch die verbleibenden Heiligen Schritte weiter verfolgen. Doch bevor ich die Absicht bekundete, beschloss ich, einen Schritt zurückzugehen, um mich in einem Zustand des wahren Annehmens zu befinden. Erinnern Sie sich, dass das Annehmen der erste der sechs Heiligen Schritte ist.

Also Annehmen.

Dies ist ein Wort, das in den letzten Jahren in meinem Leben einen solch tiefen Sinn und eine tiefe Bedeutung gewonnen hat. Wo ich jetzt stehe, bedeutet wahres Annehmen für mich, dass absolut alles in meiner gesamten Wirklichkeit genauso ist, wie es sein soll. Nichts ist falsch. Nichts ist gebrochen. Nichts muss behoben oder verändert werden. Jedes Schöpfer/in-Wesen erschafft seine Wirklichkeit aus seiner Perspektive und erhält, was es erschaffen hat.

Das bedeutet allerdings nicht, dass alle mögen, was sie bekommen! Weit gefehlt. Es ist offenbar so, dass diejenigen, die sich nicht gewahr sind, dass sie ihre eigene Wirklichkeit erschaffen und diejenigen, die nicht wissen, wie sie ihre schöpferischen Kräfte weise einsetzen, sehr wahrscheinlich alle möglichen Dinge erschaffen, die sie geradezu hassen. Was, wie ich vermute, derzeit die Mehrheit der menschlichen Bevölkerung auf dem Planeten ist. Doch Ihre Schöpfungen zu hassen ist nicht dasselbe

wie sie nicht zu erschaffen. Und wir MÜSSEN alle das bekommen, was wir erschaffen, damit wir lernen können, besser zu erschaffen. Wissen Sie, wie ein kleines Kind lernen MUSS, manches nicht zu tun, wie heiße Töpfe anzufassen, aggressive Hunde zu streicheln oder auf die Straße zu laufen... weil dies zu schmerzlichen Ergebnissen führen wird. Genauso müssen wir alle als Junior-Schöpfer/in-Wesen viel lernen, um unsere Gedanken, Worte Handlungen und Emotionen zu kontrollieren, so dass wir dahin kommen können, die Dinge zu erschaffen, die wir ECHT mögen. Denn das ist der einzige Weg, wie wir jemals die Überzeugung überwinden, dass wir Opfer sind. Dass wir nicht unsere Wirklichkeit erschaffen. Dass wir nicht vom Leben zurückbekommen, was wir erschaffen haben.

So... Wenn Sie meinen Überlegungen folgen... was ich sage, ist, dass die Welt genauso ist, wie sie sein soll. So grausam, so traurig, so schmerzhaft, so beängstigend und so verwirrend wie sie manchmal erscheinen kann. Jede Seele erhält über die Spannweite ihrer Inkarnationen hinweg immer, was sie erschaffen hat. Nun könnten Sie denken, dass dies nicht wahr ist. Sie könnten alle Arten von Einwänden gegen diese Ansicht haben. Sie könnten mir entgegnen: „Ja, und was ist mit missbrauchten Kindern? Sie sind unschuldig und haben diesen Missbrauch nicht erschaffen.“ oder „Was ist mit missbrauchten Tieren.“ oder „Was ist mit Menschen, die schreckliche Krankheiten bekommen“. Oder, oder, oder, es gibt eine Unmenge möglicher Einwände gegen meine Position völligen Annehmens. Doch ich bin nicht hier, um Sie von irgendetwas zu überzeugen. Ihre Glaubenssätze/Überzeugungen liegen zu 100 % völlig in Ihrer eigenen Verantwortung. Doch wenn Sie bereit sind zu sehen, wie ich meine Perspektive genau aus jener Art von Glaubenssätzen heraus verwandelte, die mich in einen Zustand der ängstlichen Opferhaltung banden, lade ich Sie ein, Band 1 der „Ascension Papers“ ('Aufstiegs-Schriften', leider nur auf Englisch, K.E.) zu lesen. Die E-Book-Version ist ein kostenloser Download von meiner Website. Oder wenn Sie lieber ein festes Buch in den Händen halten, gibt es auch eine Paperback-Version. Überprüfen Sie es selbst. Sie werden feststellen, dass es lebensverändernd ist, falls Sie bereit sind, Ihre Glaubenssätze bezüglich Ihrer eigenen Opferrolle loszulassen. Ich bin mir sicher.

Der Punkt, den ich hier mache, ist, dass ich zu 100 % annehme, nicht nur konzeptionell... sondern bis in den Kern meines Wesens... als eine grundlegende Wahrheit meiner Existenz..., dass jedes Stäubchen Bewusstsein von Gott bis hinunter über die Engel und die Monaden-Entitäten hin zu den kleinsten Fragmenten des Bewusstseins hier auf der Erde... absolut jeder/jede/jedes die jeweils eigene Wirklichkeit aus der jeweils eigenen Perspektive erschafft. Ja. Dies ist eine gemeinsam erschaffene Wirklichkeit. Das heißt, wir erschaffen auf die Art und Weise, dass wir andere einladen, Rollen zu spielen und unsere Wirklichkeit auszustopfen. Und wenn ein Wesen nicht direkt eine Erfahrung erschafft, die es hat, dann hat es dazu eingeladen und zugestimmt, dass sie für es erschaffen wird.

Dessen bin ich mir sicher.

Ich weiß auch, dass die überwiegende Mehrheit auf der Erde mir jetzt gerade nicht zustimmen wird. Ich weiß, warum das so ist. Und auch das akzeptiere ich. Es ist nicht meine Aufgabe, Meinungen zu ändern und zu überzeugen. Ich akzeptiere, dass alle anderen genau da sind, wo sie sein müssen.

Und weil das so ist, finde ich tatsächlich meinen Weg, das anderweitig nicht Akzeptierbare anzunehmen. Ich nehme die korrupten eigennützigen Politiker an, die immer wieder gewählt werden, um demselben Interessenverband zu dienen. Ich nehme die Verschmutzung des Planeten an. Ich nehme das Verbrechen an, das ein Strandgut überall in jeder Gesellschaft ist. Ich nehme all die schmerzhaften Verträge an, die Seelen miteinander geschlossen haben und die in Mord, Vergewaltigung und Missbrauch münden. Ich nehme die schmerzhaften Verträge an, die Seelen mit ihren Körpern geschlossen haben und die zu... naja... einer Litanei von Leiden führen, die dort liegen. Ich nehme alles an. Ich werde nicht versuchen, irgendetwas davon zu verändern. Ich bin in völliger Annahme dieser Wirklichkeit und meines Platzes darin.

Jetzt, nachdem ich im Annehmen bin... jetzt kann ich wählen.

Erinnern Sie sich, dass Adamu uns lehrte, dass wir, wenn wir nicht im Annehmen sind, Opfer sind. Dann können wir nicht wählen. Nun, meine lieben Freunde, ich kann Ihnen sagen, dass ich eine ganze Lebenszeit brauchte, um meinen Weg zu diesem Maß des Annehmens zu finden. Und so wie ich hier ankomme, kann ich FÜHLEN, dass es alles für mich verändert. Es ist ein Gefühl tiefsten Friedens. Und wenn Sie nicht wissen, was Frieden ist, kann ich Ihnen sagen, dass das wirklich die Möglichkeit bedeutet, einen wahrhaft ruhigen Geist zu haben. All der plappernde, ängstliche, wütende Unsinn, der unaufhörlich durch meinen Kopf zu rasen pflegte, ist verschwunden. Ja, es ist wahr, ich musste mich mit meinem Schatten beschäftigen, um dahin zu gelangen. Aber jetzt bin ich hier. Und wenn Sie in der Stimmung sind, mir zu glauben, dann bitte ich Sie zu glauben, dass dieser Zustand des Annehmens und des Friedens, den er bringt, jede kleinste Anstrengung wert ist, die es braucht, um hierher zu kommen. Immer und immer wieder.

Und seit ich im Annehmen bin, kann ich anfangen zu wählen und zu erschaffen.

Noch etwas passiert, wenn Sie in einem Zustand des Friedens sind, dass Sie nämlich plötzlich feststellen, dass Sie auf Ihr Herz hören können.

Ich möchte Ihnen das schnell erzählen.

Wenn Ihr Geist plappert, dann ist alles, was Sie haben, Lärm. Wenn Sie Frieden finden und Ihr Geist zur Ruhe kommt, dann stellen Sie fest, dass Sie Ihr Herz hören können. Und wenn Sie Ihr Herz hören können, dann erkennen Sie plötzlich, dass es das Tor zu Ihrer Seele ist. Ihr inneres Göttliches spricht durch dieses Portal zu Ihnen. Nicht mit ähnlich lauten Worten, wie sie Ihr Verstand benutzt. Nein, Ihr inneres Göttliches geht durch Ihr Herz und erlaubt Ihnen, Dinge einfach zu WISSEN. Zumindest ist das meine Erfahrung davon. Vielleicht erhalten Sie, wenn Sie wahren Frieden erreichen, Visionen. Oder Gefühle. Oder vielleicht hören Sie Dinge von Ihrem inneren Göttlichen. Ich weiß es nicht. Aber Sie werden mit dem, was die allertiefste, richtigste Wahrheit für Sie ist, inspiriert.

Das versetzt mich nun in die Lage, endlich über die Absicht zu sprechen.

Sehen Sie, bevor ich diesen Frieden hatte und bevor ich auf mein eigenes Herz hören konnte, hätte ich meine Absichten aus dem lauten, ängstlichen und plappernden Geist bekundet.

Ich hätte Absichten bekundet, dass die Welt sich verändern muss. Ich hätte Absichten bekundet, dass die Leute besser sein müssen. Dass es weniger Verbrechen geben muss. Dass die Politiker besser sein müssen. Dass die Luftverschmutzung aufhören muss. Dafür hätte ich mich entschieden, wenn ich altruistisch gewesen wäre. Falls ich mehr selbstbezogen gewesen wäre, hätte ich wahrscheinlich eine Absicht bekundet, dass ich mehr Geld verdienen sollte. Oder dass einige Gesundheitsproblem sich auf magische Weise aufklären müssten.

Doch können Sie es sehen? Jede einzelne dieser Absichten versteckt eine verborgene Aussage, dass ich ein Opfer bin. Dass ich nicht glücklich sein kann, bevor sich andere verändern. Was Adamu als Drama bezeichnet.

Wenn ich nun Frieden finde und auf mein Herz höre, dann sprudelt die Absicht hoch. Sie kommt ganz leuchtend, fröhlich und hell in meinem Kopf. Und ich WEISS einfach, dass es dies ist, was ich für mich beabsichtige. Ich weiß, dass diese Absicht richtig für mich ist. Richtig aus dem Herzen des EINSSEINS den ganzen Weg hinunter durch all die Schichten des göttlichen Inneren Selbst bis in das kleine Seelenfragment, das in seiner Persona/Rolle verpackt ist, die Arn Zingdad Allingham heißt. Dies ist RICHTIG FÜR MICH. Und hier ist sie:

Es ist meine Absicht, meinen Weg zu finden, mein Geschenk so furchtlos wie möglich jedem Teil des Lebens zu geben, der es will.

Ich möchte Ihnen sagen, warum das ist meine Absicht ist und Ihnen dann erklären, wie ich das zu einer straffen, kraftvollen und prägnanten Absichtserklärung verdichtete.

Sehen Sie, wenn ich darüber nachdenke, bin ich nicht durch Geld motiviert. Es geht mir nicht um: „Was steckt für mich drin?“ Was wirklich, wirklich meinen Schwanz zum Wedeln bringt, ist, mein Geschenk zu geben. Und was mich in einen Freudentaumel versetzt, ist zu fühlen und zu wissen, dass mein Geschenk einen Unterschied macht. Dass es hilft, heilt und dient. Ich weiß gerne, dass mehr Freude und Positivität in der Welt durch die Tatsache ist, dass ich hier gewesen bin. Ich liebe diese Idee. Ich möchte einfach alle meine Sachen mit der höchsten Geschwindigkeit, Frequenz und Schwingung weggeben, die mir möglich ist.

Aber ich bin jetzt auch ein sterbliches kleines menschliches Wesen. Und mein armes kleines menschliches Ego hat alle die gleichen Ängste, die Ihres auch hat. Ich fürchte, ich werde nicht genug haben. Ich fürchte, was ich brauche, wird knapp werden. Ich fürchte, ich bleibe stecken, gehe verloren, werde arm. Ich fürchte, ich fürchte, ich fürchte.

Stimmt's?

Ich meine diese Befürchtungen, die uns antreiben, die Jobs zu verrichten, die wir hassen. Die die Ursache sind, dass wir in Versicherungen und Pensionsrücklagen einzahlen. Die die Ursache sind, dass wir für soziale Sicherheitsprogramme stimmen und so weiter und so fort. Ich sage nicht, dass irgendetwas davon schlecht ist. Ich selbst habe davon nichts. Aber ich sage nicht, dass es für irgendjemand andere/n schlecht ist, diese Dinge zu wählen. Was ich sage, ist, dass es offensichtlich ist, dass jede/r diese Ängste hat. Ich meine, warum hören Milliardäre nicht einfach auf. Warum

sagen sie nicht: „Ich habe solchen obszönen Reichtum, bin ich verrückt, noch mehr anzusammeln?“

Ich werde es Ihnen sagen. Gier entsteht genau aus diesen selben Ängsten. Je wohlhabender Sie sind, desto größer ist Ihre Angst, zu verlieren, was Sie haben. Keine Geldsumme wird Sie jemals dazu bringen, dass Sie aufhören Angst zu haben, dass Sie nicht genug haben.

Also nehme ich auch das an. Ich akzeptiere, dass dieser Körper von mir versorgt werden muss und dass es einige Befürchtungen gibt, die Hand in Hand mit der Inkarnation in ein menschliches Leben einhergehen. Es ist in Ordnung. Ich wähle einfach, mich durch solche Befürchtungen nicht antreiben zu lassen.

Sehen Sie? Es ist in Ordnung Befürchtungen zu haben. Sie werden es nie schaffen, die Befürchtungen völlig abzuschalten. Sie sind in das Leben, wie wir es führen, eingebaut. Doch Sie können wählen, damit aufzuhören, dass die Befürchtungen Ihr Leben bestimmen.

Wissen Sie, was Mut ist? Es ist nicht, keine Angst zu haben. Mut ist, die Angst zu spüren und trotzdem das Richtige zu tun. Aber das wissen Sie. Nicht wahr?

Also habe ich diese Ängste genau wie Sie. Und ich entscheide nach besten Kräften, das zu tun, was trotz meiner Ängste richtig für mich ist. Ich wähle, mein Geschenk so furchtlos wie möglich zu geben. Ich wähle, mich nicht selbst zu beschränken, mich nicht zu blockieren, mich nicht selbst zu sabotieren oder auf irgendeine andere Weise zu behindern, dass ich mein Geschenk jedem Teil des Lebens gebe, der braucht, was ich zu geben habe.

Das Beste daran ist, dass mir dies die allergrößte Freude bringen wird. Dies ist der beste Weg für mich, die allerherrlichste, glücklichste Erfahrung des Lebens zu haben.

Und dann gibt es den anderen besten Teil, nämlich zu wissen, wie das Leben funktioniert. Ich weiß, was man herausgibt bekommt man zurück. Wenn ich also meinen Weg finde, dass ich in der Lage bin, dies zu tun, dann wird das Leben mir eine Fülle von Geschenken zurückerstatten. Wenn ich auf diese Weise gebe, sollte ich besser bereit sein, auf diese Weise zu empfangen! Und das bin ich! Früher war ich nicht in der Lage zu empfangen. Doch ich habe in den letzten paar Jahren viel getan, um auch diese Abteilung zu entsperren.

Aber der Punkt ist, dass diese Absicht zu mir gekommen ist und ich sofort das Schöne daran sehen konnte. Deshalb ist sie für mich richtig. Ich möchte mich auf mein Geschenk konzentrieren und sich das Leben um alles weitere kümmern lassen.

Das ist also meine Absicht. Ich habe sie wie folgt gefasst:

Ich gebe mein Geschenk noch furchtloser und reichlicher für jeden Teil des Lebens, der es wünscht.

Wie gefällt Ihnen das?

Ich hoffe, mein Prozess war für Ihnen wertvoll. Ich hoffe, dass Sie Ihre Absicht ausarbeiten. Ich hoffe wirklich, dass Sie eine Absicht gestalten, die Ihnen wahrlich dienlich ist. Und das nicht durch Belehren, wie man keine Absicht gestaltet! Sondern durch eine sich ständig entfaltende Freude, Liebe, Erweiterung und Fülle.

Wie Adamu uns darauf aufmerksam gemacht hat, weiß ich jetzt auch sehr gut, dass diese Absichtserklärung nur einer der Schritte ist. Aber jetzt habe ich zumindest diesen Schritt getan und ich bin bereit, diese Absicht mit den übrigen Heiligen Schritten zu ermächtigen. Als Nächstes werde ich wieder an Adamu übergeben, damit wir den dritten Heiligen Schritt kennenlernen, das Handeln.

Bis zum nächsten Mal,
Auf Wiedersehen

Adamu - 3. Schritt: Handeln

Adamu spricht:

10. Handeln

In diesem jüngsten Video der „Adamu Speaks“-Reihe setzt Adamu seine Unterweisung fort, wie wir unsere Wirklichkeit erschaffen.

Adamu stellt in diesem Beitrag den dritten von sechs Heiligen Schritten vor: Das Handeln. Lernen Sie etwas über „das Gesetz des Handelns“. Entdecken Sie, warum das Handeln für das, was Sie erschaffen, unabdingbar ist und wie Sie es verwenden können, um Ihre Absichten zu ermächtigen.

Wie immer nutzt Adamu diese Unterweisungsmöglichkeit, um mit Ihnen eine Menge an Weisheit zu teilen, die in unserem Alltag anwendbar ist. (Zingdad)

Adamu:

Meine lieben Freunde, danke, dass ihr mich in euer Bewusstsein einladet, und es ist mir eine große Freude, euch die dritte Folge der sechs Heiligen Schritte anzubieten. Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation, der jetzt durch Zingdad zu euch spricht.

Es ist für mich wichtig, dass ich zu Beginn jedes dieser Gespräche die Empfehlung ausspreche, dass alle, die zum ersten Mal von mir hören... und alle, die keine klare Erinnerung an die vorherigen Teile dieser Unterhaltung haben... bitte hier anhalten. Bitte geht die ganze „Adamu spricht“-Folge der Reihe nach durch. Jede baut bestimmt auf der vorherigen auf und ihr werdet wenig bis gar nichts davon haben, wenn ihr einfach hier einsteigt.

Ihr könnt die gesamte „Adamu spricht“-Videoreihe zusammen mit den jeweiligen Transkriptionen bequem und überschaubar auf Zingdads Website finden. Nach diesen Vorbemerkungen können wir unsere Erörterung über den dritten Heiligen Schritt, das Handeln, beginnen.

Das Handeln ist das Herz der sechs Heiligen Schritte. Es ist vielleicht sogar der wichtigste Schritt. Es ist ein so wichtiger Schritt, dass er manchmal sogar als „das Gesetz des Handelns“ bezeichnet wird, weil mit Handeln eine Universale Wahrheit verbunden ist.

Also lasst mich euch zunächst darüber berichten. Das Gesetz des Handelns lautet wie folgt:

Wie ihr dem Leben gegenüber handelt, handelt das Leben an euch.

Vielleicht habt ihr das ein wenig anders ausgedrückt gehört? Vielleicht habt ihr sagen gehört:

Wie ihr andere behandelt, werdet ihr auch behandelt.

Ich bin sicher, dass ihr das gehört habt, denn das Gesetz des Handelns ist so durchgängig wahr, dass es seinen Weg in jede einzelne Religion und jedes große philosophische System in der heutigen Welt gefunden hat. Es wurde „die Goldene Regel“ und „das Gesetz der Gegenseitigkeit“ genannt. Und heute sage ich euch, für den Fall, dass ihr es nicht wisst, es ist auch das „Karma-Gesetz“.

Die meisten, die an das Karma glauben, missverstehen es tatsächlich. Sie scheinen zu glauben, dass es irgendeine Art von *universalem Rache-System* gibt. Als gäbe es irgendeine Gottheit, die den Frevlern eine Bestrafung zuteilt. Als ob ein Leben in Not und Qual euch durch irgendein grausames Wesen als Vergeltung für vergangene Sünden aufgebürdet würde.

Nun, geliebte Freunde, lasst mich euch sagen, so etwas gibt es nicht. Es ist einfach folgendermaßen:

Was ihr in das Leben hinein ausdrückt, wird durch den Universalen Willen vervielfältigt und dann an euch zurückgegeben.

Oh. Wartet. Ist das nicht das Gesetz der Anziehung, das wir gemeinsam erörterten, als wir über die Absicht sprachen?

(Lächelt)

Natürlich ist es das. Denn all diese Dinge sind ein und dasselbe. Das Gesetz des Handelns IST das Karma-Gesetz, UND DIESES IST das Gesetz der Anziehung, UND DIESES IST die Goldene Regel, UND DIESE IST das Gesetz der Gegenseitigkeit. Diese bedeuten alle dasselbe!

Aber es gibt einige Komponenten dieser Gesetze, die oft schlecht verstanden werden.

Die erste Komponente ist das Handeln. Das, was ihr tut.

Die Energie oder die ABSICHT hinter eurem Handeln feuert euer Handeln an. Ihr wollt wirklich ernsthaft eine Art Handlung für ein anderes Wesen erbringen. Und dann geht ihr los und tut etwas... dann ist es Güte, die ihr ausübt. Es ist Freundlichkeit, die ihr in die Welt setzt. Es spielt keine Rolle, ob das eigentliche Handeln darin besteht eine Schnitte Brot für einen hungrigen Fremden zu schmieren oder ob ihr einem Freund ein mitfühlendes Ohr anbietet. Was ihr in dem Fall tut, ist Güte. Das ist also die erste Komponente. Das Handeln trägt die Energie der Absicht, die dahinter steckt, hinaus in eure Umwelt.

Und genauso wie mit der Freundlichkeit kann eine hinterhältige, verschlagene oder gefühllose Absicht in die Welt getragen werden, wenn ihr zum Beispiel versucht, euch auf Kosten eures Nachbarn zu bereichern. Und ich benutze dieses Wort ‚Nachbar‘ im spirituellen Sinn. Diejenigen, die um euch herum sind. Euer Nachbar sind die anderen; es ist auch der Planet, es sind auch die Tiere, die Pflanzen, die Meere, die Luft und so weiter.

Das bringt mich zur zweiten Komponente des Gesetzes des Handelns. Ihr könntet denken, dass ihr zu dieser Person hier, der ihr gerade ein belegtes Brot anbietet

freundlich seid. Und es ist wahr, das seid ihr. Doch wenn ihr handelt, dann handelt ihr dem ganzen Leben gegenüber. Eine liebevolle Handlung, die irgendeinem Teil des Lebens erbracht wird, betrifft das gesamte Leben. Alles ist eins, erinnert euch.

Auch das Gegenteil ist wahr. Eine negative, zerstörerische Handlung an irgendeinem Teil des Lebens verübt, betrifft das gesamte Leben.

Ihr müsst also wirklich unbedingt überlegen, was eure Absicht ist, bevor ihr handelt. Ihr bewirkt etwas auf dem Einssein... nicht nur an der Person, dem Nachbarn, an dem ihr handelt.

Dann gibt es die dritte Komponente. Dies ist vielleicht die am wenigsten verstandene Komponente. Sie wird oft nicht einmal erwähnt, wenn über dieses Gesetz gesprochen wird. Es ist eine Tatsache, dass euer Handeln eine Energie ist, die sich hinaus in das Leben verbreitet. Das ist wie ein Signal, das ihr aussendet. Und dann nimmt das Leben dieses Signal auf und strahlt es zu euch zurück. Doch es gibt es nicht einfach an euch zurück. Es vervielfältigt das Signal mit dem Göttlichen Willen, bevor es es wieder an euch übergibt. Versteht ihr?

Das Leben ist nicht nur die Summe seiner Teile: der Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, die ihr um euch herum seht. Das Leben ist Bewusstsein. Und Bewusstsein organisiert sich selbst. Es hat seine eigene Absicht und seinen eigenen Willen. Oder anders ausgedrückt, hinter allem, was ihr um euch herum seht, bewegt sich ein Göttlicher Geist. Die Dinge sind so, wie sie sind, weil dieser Göttliche Geist es so will. Aus einer Perspektive gibt es viele, viele Götter, die alle gemeinsam diese Wirklichkeit erschaffen. Aus einer anderen Perspektive sind alle diese Götter natürlich eins, und alle diese Halbgötter zusammen sind Teil des einen großen Wesens...des einen Großen Geistes.

Der Grund, warum ich jetzt in diese kleine theologische Diskussion eintauche, ist, dass ihr euch gewahr sein müsst, dass das Leben euch eure Wahlen nicht einfach wie eine dumme Maschine reflektieren wird. Oder wie ein lebloser Spiegel. Nein, die Handlungen, die Absichten zum Ausdruck bringen, die in Übereinstimmung mit dem Universalen Willen sind, werden durch jenen Universalen Willen gewaltig ermächtigt. Eine kleine Handlung in Übereinstimmung mit dem Universalen Willen wird vervielfacht und verstärkt und wird zu einem großartigen Ergebnis führen. Im Gegensatz dazu, wird eine starke Handlung, die direkt im Gegensatz zum Universalen Willen ausgeführt wird, gedämpft und abgeschwächt werden und wird euch nur ein sehr mageres Ergebnis zurückbringen.

Versteht jetzt bitte nicht, was ich sage, allzu einfach. Geht jetzt bitte nicht davon aus, dass ihr Böses verfügen könnt und nur sehr wenig Negativität zu euch zurückkommen wird. Das ist damit nicht gemeint. Wenn ihr Böses verfügt, dann könnte es sehr gut in Übereinstimmung mit dem Universalen Willen sein, dass ihr lernen sollt, anders zu wählen. Dass ihr lernt, ein guter Bürger/eine gute Bürgerin des Universums zu sein. Dass ihr ein massives Echo vom Leben erhaltet, damit ihr die Auswirkungen eurer Wahlentscheidungen kräftig spüren könnt.

Diejenigen, die zu diesem Verständnis gelangen, das ich jetzt mit euch teile und dann versuchen, „clever“ zu sein, indem sie glauben, sie könnten diese Regeln für einen kurzfristigen Nutzen ihrer eigenen Ego-Persona manipulieren... und auf Kosten des Lebens um sie herum... werden immer den Stachel des Karma-Gesetzes spüren.

Dann beklagen sie ihr Schicksal. Dann beschweren sie sich über das Karma. Dann sagen sie es sei hart und unfair.

Meine Freunde. Es gibt einen sehr, sehr guten Grund, warum euer lieber alter Adamu euch die sechs Heiligen Schritte genau in der Abfolge vermittelt, wie ich sie unterrichtete. Fangt beim Annehmen an, so dass ihr nicht von einem Ort der Wut, der Angst, des Hasses, der Eifersucht oder der Habgier oder mit dem Wunsch nach Bereicherung für euch selbst auf Kosten anderer wählt. Oder aus irgendeiner solcher negativer Motivationen. Beginnt mit dem Annehmen. Dann wählt sehr, sehr vorsichtig eure Absicht. Seid still! Hört auf euer Herz. Richtet euch auf den göttlichen inneren Willen aus. Und nur dann, wenn für euch eine großartige Wahl ansteht, an der ihr euch wirklich ausrichten könnt, nur dann solltet ihr beginnen, sie mit einem Handeln zu ermächtigen. Erst dann beginnt ihr, eure Absicht durch das HANDELN in die Welt hinaus zu übertragen.

Ich hoffe ihr versteht. Denn dies ist mächtiges Zeug. Kinder sollten nicht mit scharfen Messern und Feuer spielen. Nun, spirituelle Kinder sollten nicht mit den Heiligen Schritten spielen.

Jetzt gibt es noch eine vierte Komponente des Gesetzes des Handelns, über die ich euch in Kenntnis setzen muss. Das ist die Zeit. Wisst ihr, was Zeit ist? Die Wissenschaft hat keine Definition dafür. Doch ich werde euch sagen, was Zeit ist. Es ist die Pause, die zwischen der Ursache und ihrer Wirkung auftritt. Vielleicht sollte das Gesetz des Handelns wie folgt lauten:

„Was ihr in das Leben hinein ausdrückt, wird **zu gegebener Zeit** vom Universalen Willen vervielfältigt und dann an euch zurückgegeben.“

Versteht ihr? Ich sage, dass die Energie, die ihr ausgegeben habt, etwas Zeit braucht, um wieder zu euch zurückzukommen.

Und genau das hier ist vielleicht der Grund, warum ihr das Gesetz des Handelns nicht bemerkt habt. Deshalb muss euch darüber berichtet werden. Gäbe es überhaupt keine Lücke, dann wäre es für euch so offensichtlich, wie einen Wasserhahn zu öffnen oder das Licht einzuschalten. Ihr zweifelt nicht daran, dass die Handlung, einen Wasserhahn zu öffnen, Wasser fließen lässt, nicht wahr? Ihr zweifelt nicht daran, dass die Handlung, den Schalter an der Wand zu betätigen, eine Glühbirne an der Decke zum Glühen bringt, nicht wahr?

Es gibt keine Verwirrung oder Zweifel, weil es unmittelbar erfolgt. Aber denkt jetzt für einen Augenblick: Wie wäre es, wenn ihr jetzt den Hahn öffnet und... nichts passiert. Dann habt ihr am Lichtschalter gedreht und wieder... nichts passiert. Dann habt ihr zwanzig andere solcher Dinge getan, bevor nach einer Woche plötzlich das Wasser anfang zu fließen. Vielleicht hattet ihr den Hahn schon dreimal geöffnet und geschlossen, bevor er zu fließen begann. Und nach einer oder zwei Wochen begann

plötzlich die Glühbirne aus unerklärlichen Gründen zu leuchten. Und um die Sache noch weiter zu verwirren, hatten sich zwischen jetzt und damals eine Reihe von Türen geöffnet und geschlossen, begann euer Auto zu starten, drehte der Rasenmäher einige Runden in eurem Garten und hat der Hund des Nachbarn euch gebissen.

Ihr müsstet erheblich aufmerksamer sein, als das durchschnittliche menschliche Wesen ist, um die Kausalkette zwischen dem ersten Öffnen des Hahns und dem Fließen des Wassers zu bemerken. Es gäbe vielleicht sogar einige spirituelle Verhaltensregeln über Armaturen und Wasser, die ihr glauben oder nicht glauben könntet.

Um die Sache noch komplizierter zu machen: Wisst ihr, dass die Zeit nicht für jede/n gleich ist? Ja, natürlich, hat jede/r dieselbe Anzahl von Sekunden pro Tag. Das ist wahr. Aber das ist die illusorische äußere Wirklichkeit, die ihr gemeinsam erschafft. Darüber spreche ich hier nicht. Ich spreche von der Lücke zwischen den Ursachen, die ihr persönlich in das Leben einleitet und den Wirkungen, die zu euch zurück, zurück in euer Gewahrsein kommen.

Kennt ihr die „Dichten(ebenen) des Bewusstseins“? Habt ihr gehört, dass ihr „euer Bewusstsein anheben könnt“? Nun, ein Wesen namens 8, für das ich die größte Hochachtung habe, ein Wesen, das direkt damit befasst ist, das Karma-Gesetz in dieser Wirklichkeit zu halten, hat eine klare und überzeugende Beschreibung der Dichtenebenen des Bewusstseins gegeben, die ihr lesen könnt und sofort genau versteht, was sie sind.

Das findet ihr in einem Kapitel von Buch 2 der „Ascension Papers“ unter der Überschrift „Dimensionen und Dichten(ebenen)“.

Anm. K.E.: Zum weiteren Verständnis gebe ich hier eine kurze Definition. Einige tiefergehende Erklärungen habe ich im Anhang zusammengestellt.

Dimensionen sind Abmessungen, d.h. ein Hilfsmittel, um die „äußere Welt“ um uns herum zu verstehen, z.B. besteht der *messbare Raum der dritten Dimension* immer aus Länge x Breite x Höhe.

Dichtenebenen* demgegenüber sind geistig. Sie gehören nicht zu unserer normalen physischen Welt, sondern sind die „innere Welt“ unseres eigenen Bewusstseins.

* engl.: *densities* – Ich finde im Deutschen keinen besseren Begriff, diesen Plural auszudrücken.

Der Grund, warum ihr dies wirklich lesen solltet, ist, dass es sich direkt auf eure Lebenserfahrung bezieht. Seht ihr, je höher eure Bewusstseinsdichte ist, desto kürzer ist **für euch** die Lücke zwischen Ursache und Wirkung. Schließlich ist die Lücke so kurz, dass es nahezu sofort ist. Dann seid ihr, was ein magisches Wesen genannt wird. Weil euer Wille dann fast sofort geschieht. Aber ihr müsst dafür ein sehr hohes Bewusstsein haben. Die 7. Dichte, um genau zu sein. Aber die überwiegende Mehrheit aller auf dem Planeten Erde hat derzeit die 3. Dichte. Auf dieser 3. Dichte-Ebene des Bewusstseins könnt ihr heute eine Wahl veranlassen, die sogar erst in eurem nächsten Leben wieder zu euch zurückkommen kann. Oder dem Leben danach. Oder danach! Wenn ihr ganz und gar vergessen habt, dass ihr dieses Handeln angezettelt hattet... **dann** erst kehrt es zu euch zurück!

Und dies ist kein Fehler. Noch ist es eine Grausamkeit. Diese ausgesprochene Wirkung... diese sehr **große** Lücke zwischen Ursache und Wirkung... ist der einzige Weg, wie ihr eure eigene wahre Schöpfer(innen)natur vergessen und Leben für Leben im tiefen Vergessen hier in der Dualität wohnen könnt. Es ist der einzige Weg, wie ihr euch selbst für Opfer halten könnt. Es ist der einzige Weg, wie ihr Angst für eine echte und gültige Antwort auf das Leben halten könnt. Es ist der einzige Weg, auf dem ihr für euch selbst verheerende und schmerzvolle Ergebnisse ko-kreieren könnt. Und, geliebter Freund/geliebte Freundin, ich weiß, viele unter euch werden einfach nicht in der Lage sein, dies von mir zu hören, doch ich sage dir, es ist wahr: Du WOLLTEST in der Tat hier sein, um dies zu erfahren. Du wolltest diese tiefste Ebene des Vergessens, denn nur von diesem Ort völligen Vergessens kannst du dich selbst neu erschaffen. Kannst du dich triumphierend und herrlich in eine ganz neue Schöpfung deiner selbst erheben. Das passiert mit den erwachten, aufgestiegenen Seelen, die sich aus der Dualität erheben. Wenn du bereit bist zurückzukehren, wirst du transformiert zurückkehren! Du wirst mit erheblich mehr zurückkehren als du bei der Abreise mitgebracht hattest. Es ist eine Reise, von der ausnahmslos alle Rückkehrenden berichten, dass sie **sehr große Anforderungen** stellt, es aber immer und immer wieder WERT ist.

Und wenn es an der Zeit ist... dann wirst du zurückkehren.

Was ich jedoch erreichen möchte, ist, dass du verstehst, dass der Prozess, dein Bewusstsein anzuheben, der Prozess ist, der die Lücke zwischen deinem ursächlichen Handeln und der Wirkung, bis dieses Handeln zu dir zurückkommt, verkürzt. Und indem sich diese Lücke verkürzt, wirst du ein immer mächtigeres Schöpferwesen werden. Zu einem großen Teil liegt das daran, dass es in deinem Handeln zwischen Ursache und Wirkung weniger Chaos gibt.

Lass' mich das folgendermaßen erklären.

Wenn du den Wasserhahn zehnmal öffnest und schließt, bevor das Wasser fließt, kann der Durchfluss möglicherweise sehr schwach sein, wenn er nach zwei Wochen ankommt. Wegen des Öffnens und Schließens.

Wegen all der Verwirrung in der Absicht: Willst du ihn öffnen... oder willst du ihn geschlossen haben?

Du hast dem Leben nicht klar und deutlich nur eine Absicht, die mit einem Handeln ermächtigt war, angeboten. Du hast viele Absichten und viele Handlungen angeboten. Viel Chaos.

Wenn du im Gegensatz dazu heute den Wasserhahn öffnest und nichts anderes tust, wird das Wasser, wenn es vielleicht morgen ankommt, ziemlich stark aus dem Wasserhahn schießen.

Indem du dein Bewusstsein erhöhst, verringerst du die Lücke. Indem du die Lücke verringerst, verstärkst du die Wirkung. Indem du die Lücke verringerst und die Wirkung verstärkst, wirst du dir viel stärker gewahr, dass du deine Wirklichkeit erschaffst. Indem du dir deiner Schöpfer(in)natur bewusst wirst, Gehst du achtsamer mit deinen Schöpfungen um. Indem du achtsamer mit deinen Schöpfungen umgehst, erschaffst du geordneter und zielgerichteter. Und indem du dies tust, richtest du dich immer mehr an

dem Göttlichen Willen aus. Indem du dich selbst am Göttlichen Willen ausrichtest, erhöhst du dein Bewusstsein. Indem du dein Bewusstsein erhöhst... verringerst du die Lücke zwischen Ursache und Wirkung.

Siehst du?

Es setzt sich ein Kreislauf in Bewegung! Und dieser Kreislauf führt dich spiralförmig hinauf in immer höhere Ebenen des Bewusstseins... wobei du immer machtvoller erschaffst.

Geliebter Freund/geliebte Freundin, das Gesetz des Handelns ist der Maschinenraum der Heiligen Schritte. Es treibt die Schöpfung dieser Wirklichkeit an. Während du dich hier in der Trennung befindest, sind deine Handlungen von größter Bedeutung. Sie sind, „was du in die Welt aussendest“.

Ja. Es ist wahr; du kannst handeln, ohne einen Muskel zu bewegen oder ein Wort zu sagen. Du kannst in der Meditation handeln. Oder in der Vorstellung. Dies ist möglich.

Doch weißt du, wie das geht?

Es gibt vielleicht eine Handvoll lebender Menschen auf der Erde, die heute WIRKLICH wissen, wie das geht. Menschen, die reichlich Energie und Aufmerksamkeit aufgewandt haben, um ihren Geist zu trainieren. Solche Menschen können auf die Welt einwirken und dabei still sitzen.

Bist du einer/eine von diesen Wesen?

Nein?

Dann handle und benutze deine Hände, deinen Körper, deine Stimmbänder, deinen Stift, die Tastatur deines Computers. Handle, indem du tätig wirst.

Und damit komme ich zum letzten Punkt unseres Gesprächs über das Gesetz des Handelns: Nachdem du nun die Bedeutung des Handelns verstehst... könntest du jetzt fragen: „*Ja, aber was sollte ich denn tun?*“

Die Antwort ist, zu deiner Absicht zurückzukehren. Was ist die Veränderung, die du in deiner Welt sehen möchtest? Du wirst dich erinnern, als ich mit dir über Absicht sprach; ich sagte, das Bekunden deiner Absicht ist, wie das Setzen einer Nadel auf der Landkarte. Es ist als würdest du sagen: „*Ich gehe dorthin*“. Nun, deine Handlungen sollten ähnlich sein wie das Aufstehen und einen Schritt in diese Richtung zu gehen.

Überprüfe also deine Absicht, die du für dich bekundet hast. Frage dich selbst: „*Welche eine Sache kann ich jetzt tun, die mich in die Richtung der Erfüllung von meiner Absicht bringt?*“

An diesem Punkt fühlen sich Menschen oft überfordert. „*Wie kann ich etwas tun, das mich zu meinem gewünschten Ergebnis bringt?*“, fragen sie. Vielleicht bist du hoffnungslos krank und deine Absicht ist Wohlbefinden. Oder vielleicht schwimmst du in

Schulden und deine Absicht ist Fülle. Oder vielleicht bist du allein und deine Absicht ist, deinen Seelenpartner/deine Seelenpartnerin zu finden. Oder was auch immer. An dieser Stelle fühlt es sich vielleicht so an, als wärst du tausend Meilen vom gewünschten Ausgang entfernt. Vielleicht kannst du dir nicht vorstellen, wie du in hundert Lebenszeiten zu deinem gewünschten Ziel kommen könntest.

Nun, das ist völlig in Ordnung. Du musst nicht selbst an dein Ziel gelangen. Du musst jetzt nur einen einzigen Schritt in diese Richtung tun.

Erinnere dich jetzt also wieder an deine Absicht. Wiederhole sie, bis du sie fühlst. Dann überprüfe: Was kann ich genau jetzt im Hinblick auf dieses Ende tun?

Und bitte, lass' uns hier nicht uns selbst belügen. Wenn deine Absicht ein großes körperliches Wohlbefinden ist, dann kannst du nicht sagen: „*Ich werde für meine Gesundheit einen Eisbecher mit Karamellsauce essen*“. Du weißt, was zu einer guten Gesundheit führt und was davon ablenkt. Du musst etwas tun, das direkt mit der Manifestation deiner Absicht zusammenhängt. Einen kleinen Schritt in die richtige Richtung.

Vielleicht wählst du, gute und gesunde Ernährungsgewohnheiten zu erforschen. Und dann wählst du vielleicht, etwas Gutes und Gesundes zum Essen vorzubereiten. Da. Du hast einen kleinen Schritt gemacht. Du bist auf dem Weg.

Nun, ebenso wichtig ist es, dass du aufhörst, Schritte in die entgegengesetzte Richtung zu tun. Es hilft nichts einen Schritt vorwärts zu gehen und sich dann sofort umzudrehen und drei Schritte rückwärts zu laufen!

Sei dir also über dein Handeln klar. Wähle weiterhin Handlungen, die dich vorwärts bringen, vorwärts zum gewünschten Ausgang. Lass' weiterhin alle Handlungen los, die dich zurückwerfen und von dem gewünschten Ausgang entfernen.

Dies ist kein Hexenwerk.

Und falls dir keine einzige Sache einfällt, die du möglicherweise tun könntest, um dich in die richtige Richtung zu bewegen, dann ist das erste, was für dich angesagt ist, dir einige Zeit zum Meditieren zu geben, um auf dein Herz zu hören.

Zingdad sagt: Wenn du Hilfe brauchst, dann kann er dir geführte Meditationen anbieten, die dir weiterhelfen können! ([guided meditations](#) nur auf Englisch, K.E.)

Und wenn das nicht funktioniert, dann brauchst du Vorgaben. Finde eine vertrauenswürdige Person, deren Vorgaben du schätzen würdest. Bespreche mit ihr diese Dinge.

Zingdad sagt, er bietet auch Coaching an, wenn du das brauchst. ([coaching](#) nur auf Englisch, K.E.)

Finde etwas Konstruktives, Positives und Spezifisches, das du tun kannst, das dich zu deinem gewünschten Ziel bringt. Dann tu es.

Es ist gut, wenn du etwas wie dies regelmäßig tun kannst. Wenn es sich ergibt, dass du etwas wie dieses täglich tun kannst, dann ist das gut. Aber stelle sicher, dass du

konkrete Schritte nach vorne machst. Und stelle sicher, dass du dich weigerst, kontraproduktive Schritte rückwärts zu nehmen.

Mache dies wiederholt und gewohnheitsmäßig. Komme in die Gewohnheit, positive Handlungen zu ergreifen, und du stellst fest, wie du dich auf das gewünschte Ergebnis zubewegst... Schritt für Schritt.

Tu dies und die Magie wird zu fließen beginnen. Du wirst das Gesetz des Handelns umsetzen. Du wirst dir selbst den gewünschten Ausgang zu dir herbringen. Bleibe auf Kurs und beobachte, was geschieht. Eine Reise von tausend Meilen wird sich magisch verkürzen, weil der Universale Wille dich unterstützt und dir Flügel verleiht. Du wirst für dich selbst feststellen, dass du eigentlich das energetische Äquivalent von vielleicht hundert Meilen gehst, wenn du schwach handelst. Und wenn du kraftvoll und gezielt handelst und dein Bewusstsein erhöhst, benötigst du vielleicht nur ein paar Meilen und du findest dich wie von Zauberhand an deinem Reiseziel angekommen.

Freunde, wenn sich das Universum verschwört, um euch eure Wünsche entgegenzubringen, dann könnt ihr wirklich Wunder erwarten.

Und nun wisst ihr, wie es geht.

Und damit seid ihr schon bereit, Magie in eurem Leben zu vollbringen. Aber es ist möglich, der Magie noch mehr hinzuzufügen. Es ist möglich, sie noch mehr zu ermächtigen. Und diese weiteren Ermächtigungen, die noch mehr reduzieren, was ihr tun müsst, um Magie zu bewirken, bilden die restlichen Heiligen Schritte. Ich freue mich, diese mit euch in den nächsten paar Ausgaben dieser Reihe „Adamu spricht“ mit euch zu teilen.

Bis dahin wünsche ich euch, dass ihr liebt was ihr tut und dass ihr tut, was ihr liebt.

Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation, und habe durch Zingdad zu euch gesprochen.

Adamu – 3. Schritt: Handeln – Nachtrag von Zingdad

Adamu spricht:

10.1 Handeln – Nachtrag von Zingdad

Nach der Veröffentlichung von Adamu's Video über das Handeln wurde ich erneut gebeten, meine eigene Perspektive darüber zu teilen, wie sich das Gesetz des Handelns in meinem Leben ausgewirkt hat.

Ich spreche darüber, wie ich in der Vergangenheit das Handeln falsch verstanden habe (und wie ich heute andere sehe, die es genauso missverstehen) und wie dieses Missverständnis dazu führt, dass wir scheitern, dass sich unsere Träume manifestieren. Ich teile mit Ihnen, was ich zur Unterstützung meiner neuen Absicht spezifisch tue (und vor allem auch nicht mehr tue!).

Als ein Ergebnis davon teile ich auch etwas ganz Interessantes, das ich in Bezug auf Hass herausgefunden habe. Wie ich mir erlaubt habe hassen zu lernen, wie mich das von meinem Weg wegzog und mich krank machte – und wie ich das jetzt aus meinem Körper und meinem Geist entlasse. (Zingdad)

Zingdad:

Wieder Hallo, Freunde,

Vielleicht erinnern Sie sich, dass Adamu mich nach seiner „Adamu Spricht“-Aufzeichnung über die Absicht gebeten hatte, meine persönliche Perspektive als einen Nachtrag hinzuzufügen. Ich denke, es ist hilfreich, von jemandem zu hören, der ebenfalls inkarniert ist und sich deshalb auch durch dieselben Lebenserfahrungen und Themen arbeitet wie Sie. Und so wurde ich heute wieder gebeten, meine eigenen Gedanken bezüglich des dritten Heiligen Schritts, das Handeln, zu ergänzen.

Lassen Sie mich vorab sagen, dass ich von Natur aus keine handlungsorientierte Person war. Sowieso nicht in diesem Leben. Ich hatte alle möglichen Urteile über mich. Ich hielt mich grundsätzlich für faul. Für einen Trödler, der Dinge aufschiebt. Dass ich einfach nicht gerne Dinge erledigte. Ich war besser, wenn es darum ging, Dinge anzufangen als sie abzuschließen.

Was ich hier mit Ihnen teilen möchte, ist, dass ich von Natur aus nicht einer der großen Macher im Leben bin.

Vielleicht bin ich von Natur aus mehr ein Denker. Ganz bestimmt bin ich ein großer Träumer. (Lächelt) Was nicht gerade etwas ist, das im Allgemeinen hier auf der Erde gut belohnt wird.

Aus diesem Kontext heraus teile ich also mit Ihnen, dass ich in diesem Leben den tiefen Wert des Handelns gelernt habe. Sowohl aus praktischer Sicht als auch aus spiritueller Sicht.

Wissen Sie... Ich kenne eine Menge Leute, die scheinen zu glauben, dass das Handeln zweitrangig sei. Oder sogar unnötig. Es gibt Leute, die sagen, dass Sie ihr Leben alleine durch Gedanken verändern können. Ich sehe diese Leute herumsitzen und über

Fülle und Erfolg reden. Ich sehe sie sehr ernsthaft über die überreichen Dinge meditieren, die sie für sich und andere wollen. Und ich sehe, dass sie ein Jahr später, fünf Jahre später, zehn Jahre später immer noch genau dort sind. Immer noch warten sie auf den erstaunlichen Kram, der sich in ihren Köpfen und ihren Träumen abspielt... sich aber widerspenstigerweise einfach nicht in ihrem Leben manifestieren zu wollen scheint.

Und glauben Sie mir, ich verurteile sie nicht. Bis vor kurzem war ich einer von ihnen. Denn ich hatte verstanden, wie wichtig das Bekunden einer Absicht ist. Und ich verstand, dass Gedanken Dinge sind. Und ich wusste, um die entscheidende Bedeutung guter innerer Einstellungen wie Positivität und Dankbarkeit.

Ich war einfach dem Irrglauben erlegen, dass diese Dinge das ganze Drum und Dran waren. Doch sie sind es nicht. Sie sind das entscheidende Fundament, auf dem eine erfolgreiche Wiederherstellung der Wirklichkeit aufgebaut ist. Aber ein Fundament ist kein Gebäude. Es ist ein Fundament. Und wenn alles, was Sie haben, das Fundament ist, und wenn Sie dann den Bau stoppen... naja... dann hätten Sie ebenso gut das gesamte Fundament überhaupt nicht zu bauen brauchen.

Freunde... Ich bin nicht hier, um Ihnen zu sagen, was zu tun ist. Ich bin nicht verantwortlich für Sie, für Ihr Leben, für Ihre Wahlentscheidungen oder Ihre Erfahrungen. Sie sind es. Also ist alles, was ich tue, Ihnen zu erzählen, wie ich die Lehren angewandt habe, die mir von Adamu und anderen gegeben wurden. Ich berichte Ihnen, was ich herausgefunden habe, was funktioniert. Immer und immer wieder. Und was ich Ihnen deshalb empfehlen kann, sollten Sie sich die Mühe machen, es auszuprobieren.

Um es vorweg zu sagen, ich kann Ihnen versichern, dass ich aus meiner Sicht gesehen habe, dass es in dieser Wirklichkeit auf jeden Fall so ist, dass man handeln **muss**. Dieses Handeln ist Ihre Investition in das gewünschte Ergebnis. Es ist Ihr Zeichen für sich selbst und damit für Ihr Inneres Selbst, das Universum und das Einssein, dass Sie sich diesem Ergebnis verpflichtet fühlen. Und diese Verpflichtung ist es, die ein Versprechen in die Wirklichkeit transformiert. Sie erfüllt ein leeres Versprechen mit vollem Potenzial.

Was Sie nach draußen geben, bekommen Sie zurück. Ich bin sicher, Sie wissen, dass das wahr ist. Und als Ego-Wesen glauben wir am meisten an das Tun. Eine Tat sagt mehr als tausend Worte, heißt es. Und: Worte sprechen lauter als Gedanken.

Prüfen Sie Ihre eigenen Erfahrungen:

Wenn Sie im Büro wären und Ihr Chef würde Sie mit etwas beauftragen und Sie rührten sich nicht, sondern sagten: „Ja sicher. Ich werde hier sitzen und die Absicht ergreifen und für den Rest des Tages diese Sache für Sie visualisieren, okay?“ Wie lange glauben Sie, würden Sie noch beschäftigt bleiben?

Sie sehen, „die Absicht haben“ kommt vor dem Handeln. Deshalb ist es so machtvoll. Es hat damit zu tun, wie Sie sich vorbereiten, um tatsächlich GESCHEHEN ZU LASSEN. Doch wenn Ihr Plan wirklich einfach ist, darüber nachzudenken, wie Sie es geschehen lassen und Sie es dann nicht wirklich geschehen lassen, dann täuschen Sie

sich nur selbst. Sie haben nicht wirklich die Absicht, sondern Sie fantasieren nur. Bilden sich etwas ein. Träumen. Und das sind die Dinge, die wir tun, wenn wir mit alternativen Erfahrungen spielen wollen, die sich tatsächlich **nicht** in dieser Wirklichkeit manifestieren.

Wenn Sie wirklich die Absicht gehabt hätten, zu tun, was der Chef Ihnen auftrug, dann hätten Sie vielleicht geantwortet im Sinne von: „Ja, sicher! Geben Sie mir 5 Minuten Zeit zu planen, wie ich es tun werde, und dann **werde ich es tun!**“ Und dann, wenn Sie Ihren Plan fertig haben... bekommen Sie es getan. DAS ist es, eine Absicht zu haben. Nicht zu fantasieren.

Und das trifft auf jeden Aspekt des Lebens zu. Warum also sollte es für unser spirituelles Leben anders sein?

Wenn kein Handeln, kein Tun beteiligt ist... dann haben Sie in diese Schöpfung nicht investiert. Sie geben ihr nicht Ihre eigene persönliche Energie. Und wenn Sie das nicht tun... dann hat das Universum nichts, worin es arbeiten könnte. Nichts zu verstärken. Nichts hinzufügen und nichts zu unterstützen.

Soweit die Theorie. Aber es ist auch meine persönliche Erfahrung. Und es ist auch etwas, worüber einige Leute tatsächlich mit mir streiten. Wenn ich davon erzähle, bekomme ich manchmal gesagt, dass ich falsch liege. Dass Gedanken allein ausreichen. Doch ich bemerke, dass mir das von denselben Leuten gesagt wird, die sich beschweren, dass das Leben sie ungerecht behandelt und dass ihre Bemühungen etwas zu manifestieren nicht funktionieren.

Und ich war einer jener Menschen. Und das war mein Kampf. Aber seit ich begonnen habe, das Gesetz des Handelns zu üben, hat sich mein Leben völlig verändert und meine Absichten haben begonnen sich in schöner Fülle zu manifestieren. Also... für mich ist es sonnenklar, dass das Handeln ein wesentlicher Bestandteil ist, *um zu tun, was funktioniert.*

Als Nächstes möchte ich Folgendes über das Handeln sagen. Aus meiner Sicht kommt es darauf an, wie Sie auf dem Fundament von Annahmen und Absicht bauen. Wenn Sie nur handeln, ohne zuerst das Fundament zu errichten, dann könnten Sie ebenso gut auch nicht handeln. Ohne jenes Fundament wird das Gebäude einfach einstürzen.

Als Beispiel möchte ich Ihnen eine kleine persönliche Geschichte erzählen. Vor einigen Jahren wurde mir bewusst, dass ich auf eine finanzielle Katastrophe zusteuerte. Aufgrund von Wahlentscheidungen, die ich traf, war ich in einer Situation, in der ich von meinen Ersparnissen lebte und keine wirklichen Perspektiven auf irgendwelche Einkünfte hatte. Dies verursachte mir einige Bedrängnis. Ich war ängstlich und besorgt. Und ich fing an, Pläne auszubrüten für die Dinge, die ich tun würde, um diese Situation zu beheben. Und dann begann ich wie wild an diesen Plänen zu arbeiten. Ich arbeitete und ich arbeitete und nach vielen, vielen anstrengenden Monaten gab es eine sehr kleine Auszahlung. Ein sehr kleines Bisschen Einkommen tröpfelte aus dieser gewaltigen Anstrengung.

Sehen Sie, Freunde, was ich falsch machte, war, dass ich mich in einer Notlage befand. Ich hielt an einer Reihe von Glaubensmustern/Überzeugungen fest, die in Mangel,

Armut, der Falschheit der Welt, der Ungerechtigkeit des Finanzsystems, dass ich nicht gut genug sei und in einer Angst vor der Zukunft verwurzelt waren. Mit solch einem Paket von Glaubensmustern gab es wirklich keinen Weg, wie ich in der Lage sein sollte, für mich Fülle beschaffen zu können. Sehen Sie, ich begann nicht mit dem Annehmen, von dem Adamu spricht.

Hinzu kam, dass ich im Grunde noch nicht einmal eine Absicht bekundete. Ich reagierte einfach auf meine Lebensumstände. Wie wenn ein Schwarm Wespen auf Sie zukommt. Sie würden nicht überlegen. Sie würde einfach losrennen. In demselben Modus reagierte ich einfach und tat die ersten Dinge, die mir in den Sinn kamen. Auf diese Weise setzte ich jene einschränkenden Glaubenssätze um ins Handeln. Ich nahm mir überhaupt nicht in irgendeiner Weise Zeit, um meine Wahlentscheidungen auf den Universalen Willen auszurichten. Ich dachte mit Sicherheit nicht darüber nach, was ich wirklich in meinem Leben erschaffen wollte. Ich sprang einfach ins Reagieren.

Im Nachhinein vermute ich, dass ich für das geringe Einkommen, das ich tatsächliche erhielt, dankbar sein sollte.

Ich möchte diese Geschichte gern für Sie mit meinen gegenwärtigen Umständen vergleichen. Jetzt beschäftige ich mich nicht übermäßig mit Geld. Ich frage mich nicht: „Wie werde ich eine solche Menge Geld bis zu jenem Termin aufbringen“, oder so etwas. Ich halte an der Absicht fest, dass ich immer alles habe, was ich brauche, um zu tun, wonach mein Herz mich zu tun ruft. Und dann tue ich, wonach mein Herz mich zu tun ruft. Das ist es! Das ist so einfach, wie es für mich ist. Und Freunde, ich habe IMMER alles, was ich brauche und mehr. Das Leben ist großzügig und freundlich zu mir. Ich bin nicht, was Sie finanziell wohlhabend nennen würden. Ich habe keine gewaltigen Investitionen oder so etwas. Doch das ist so, weil ich nicht glaube, dass ich gewaltige Investitionen brauche, um mich sicher zu fühlen. Im Gegenteil, ich habe das Gefühl, dass sie für meinen Kopf eine Belastung darstellen würden.

Aber jetzt schwenke ich in die finanzielle Philosophie ab, die überhaupt nicht das Thema unserer Diskussion ist.

Ich berichte Ihnen, was für mich funktioniert. Und es ist nicht nur Handeln... sondern ein Handeln, das wohlüberlegt und in vollkommener Übereinstimmung mit einer klar bekundeten Absicht ausgeführt wird, während ich selbst in einem Zustand liebevollen Annehmens von mir und meinem Leben bleibe.

DAS funktioniert für mich. Und ich kann diese Art des Seins nicht hoch genug empfehlen.

Falls es Sie interessiert, kann ich Ihnen über die besonderen Dinge berichten, die ich jetzt mache... und über bestimmte Dinge, die ich jetzt nicht mehr mache als Ergebnis meiner neuen Absicht. Wie Sie sich vielleicht erinnern, lautet meine neue Absicht: „Ich gebe mein Geschenk immer furchtloser und reichlicher jedem Teil des Lebens, der es wünscht.“

Deshalb kommen die konkreten Handlungen, die ich zur Unterstützung dieser Absicht ergreife, aus meinem Herzen. Ich halte an dieser Absicht fest und mein Herz sagt mir,

was zu tun ist. Vielleicht haben Sie den offenen Brief gelesen, den Adamu durch mich an die Illuminaten schrieb. Das sorgte in gewissen Kreisen für ein wenig Aufregung.

Naja... das war die allererste Handlung, die ich ergriff... der allererste Schritt in Richtung Verwirklichung meiner Absicht. Und ich bin beschäftigt mit den Vorbereitungen für den nächsten Schritt, welcher der nächste von Adamu's Ausdrücken durch mich sein wird.

Das steht also jetzt für mich an. Diese Ausdrücke sind meine Handlungen, die ich tue, um meine Energie hinaus in das Universum zu geben. Und ja, auch dieses Video ist eine weitere solche Handlung.

Und wenn ich diese Schritte unternommen habe, dann weiß ich, dass mir, wenn ich auf mein Herz höre, gesagt wird, was der nächste Schritt ist. Es wird von mir nicht verlangt, diese Schritte eilig zu durchlaufen. Es wird von mir erwartet, dass ich sie in einem guten, angemessenen, aber stetigen Tempo nehme. Sowie die Informationen für mich kommen und bereit sind, mir durch den Kopf gehen, werde ich gebeten, sie aufzuschreiben und Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Und, Freunde, es ist erst ein paar Wochen her, doch ich kann Ihnen jetzt schon sagen, nachdem ich diese Schritte unternommen habe, dass es einen qualitativen Unterschied in meinem Leben gibt. Es gibt eine Leichtigkeit, eine Freiheit und ein Gefühl von Fülle in meinem Herzen. Und das wird mir durch das Leben zurückgespiegelt. Plötzlich gibt es einen Aufschwung des Interesses an dem, was ich tue. Der Zuwachs neuer Abonnenten für meinen Newsletter hat sich enorm beschleunigt. Ich habe neue Klienten, die meine Dienstleistungen in Anspruch nehmen und meine anderen Angebote wie das „Träumer erwache“-Material (zingdad.com/dreamerawake nur auf Englisch) verkaufen sich plötzlich viel besser als vorher.

Warum berichte ich Ihnen das?

Weil es etwas bedeutet.

Sehen Sie, die Welt um Sie herum ist ein Spiegelbild von Ihnen. Oder besser gesagt, sie ist ein Spiegelbild Ihrer Glaubenssätze/Überzeugungen. Und indem Sie einen Schritt in die Richtung Ihrer Absicht tun, unternehmen Sie eine konkrete Handlung, die Ihre Absicht zum Tragen bringt. Sie verändern Ihre Glaubenssätze über sich selbst und über das Leben. Und das Leben spiegelt Ihnen das zurück. Indem ich beginne, mein Geschenk reichlich und furchtlos geben, beschenkt mich das Leben zurück, reichlich und furchtlos.

Das ist die Theorie. Und ich kann mit Freude berichten, dass dies bestimmt auch meine Erfahrung ist.

Doch es gab auch etwas, mit dem ich aufhören musste. Es beschämt mich ziemlich, zuzugeben, dass ich vor kurzem feststellte, dass ich in Hass schwelgte. Ich möchte Ihnen keine Details nennen, denn erstens trägt das nicht wirklich zum Bericht bei und zweitens möchte ich dem nicht weiterhin Energie geben und drittens... ehrlich... schäme ich mich.

Wenn Sie die Nachrichten überhaupt verfolgen... und wenn Sie überhaupt online unterwegs sind... dann werden Sie vielleicht die vielen, vielen Einladungen bemerkt haben, die dort draußen für uns sind, dass wir uns die eine oder andere Gruppe von

Menschen anschauen und der Liebe unwürdig finden. Sie sogar geringer als uns selbst sehen. An sie als grundsätzlich „falsch“ oder „böse“ denken. In unserem Herzen Hass für sie empfinden.

Nun, dies begann mit mir zu geschehen.

Ich weiß, dass ich damit nicht alleine bin. Ich meine, darum geht es bei Rassismus, Sexismus, Klassendenken, Stammesdenken, Homophobie und wer weiß welchen anderen Ausreden, die wir verwenden, um andere zu hassen. Der Hass, der existiert, wenn eine/ein Angehörige/r einer bestimmten demografischen Gruppe die Angehörigen irgendeiner anderen demografischen Gruppe als Gruppe in einen Haufen packt und sagt: „Ich hasse **diese** Kerle.“

Nun gut. ICH BIN beschämt zu sagen, dass ich offensichtlich einigen Geschichten und persönlichen Anekdoten aus der Überfülle von Nachrichten, die ich vor kurzem im Internet fand, erlaubte, mich aus meiner Mitte im Hinblick auf eine bestimmte Gruppe zu ziehen. Es spielt keine Rolle, welche Gruppe das ist. Was zählt, ist, dass ich tatsächlich davon krank wurde.

Ich habe in diesen vergangenen vielen Jahren sorgfältig daran gearbeitet, meine Schwingung zum Einssein hin zu erhöhen. Und es hat sich ausgezahlt. Mein Bewusstsein ist erhöht. Ich bin dabei das Einheitsbewusstsein zu erreichen. Und es scheint, dass es mir aus diesem Grund nicht länger möglich ist, an solchen Glaubenssätzen festzuhalten, die Hass in meinem Kopf ermöglichen. Sie sind unvereinbar mit dem, der ich bin und erst recht mit dem, der ich sein werde. Und diese Unvereinbarkeit veranlasste mich wirklich, mich schrecklich zu fühlen. Ich entwickelte fürchterliche, quälende Kopfschmerzen, die selbst mit Schmerztabletten nicht wegingen. Ich fühlte mich auch in meinem Körper krank. Und meine Stimmung wurde mürrisch und störrisch. Und da dies immer noch schlimmer wurde, erkannte ich, dass ich etwas tun musste. Gestern nahm ich mir also einen Tag zu meditieren. Nach innen zu gehen. Zu lauschen. Und mir wurde geholfen, zu verstehen, dass ich nicht weiter auf diese Weise wählen konnte. Mir wurde geholfen, zu verstehen, dass das, was ich erschuf, Hass war. Ich **wählte**, die Geschichten zu sehen, die die anderen erzählten, die es mir erlaubten, diese hasserfüllte Perspektive einzunehmen.

Sehen Sie, in meinem eigenen Leben gibt es nichts als Frieden. Keine Feindschaft. Keine schmerzhaften Interaktionen mit irgendjemandem. Ich war also tatsächlich dort hinausgegangen und habe die Geschichten übernommen, die andere über ihren Schmerz erzählen, der als ein Ergebnis ihrer Wahlen und Glaubenssätze zu ihnen kommt... und habe sie verwendet, für mich selbst Wahlen zu treffen und eine völlig unnötige und sogar selbstzerstörerische Denkweise anzufeuern.

Ich könnte wahrscheinlich noch viel ausführlicher darüber reden... darüber, was ich über den Hass entdeckt habe und was ich entdeckt habe im Hinblick auf authentische Wahlentscheidungen im Vergleich zu stellvertretenden Wahlentscheidungen und so weiter und so fort. Doch das würde zu einem ganz anderen Thema führen. Worüber wir sprechen, ist das Gesetz des Handelns. Und speziell berichte ich Ihnen über ein Handeln, von dem ich mir bewusst geworden war, dass es mich in die entgegengesetzte Richtung meiner erklärten Absicht zog. Ich wurde mir gewahr, dass ich damit unverzüglich aufhören musste. Es ist nicht nur kontraproduktiv, sondern es ist

auch selbstzerstörerisch. Und so wählte ich aufzuhören, meine emotionale und moralische Richtung aus Geschichten aus Nachrichten, aus Geschichten aus alternativen Medien, aus persönlichen Berichten und Anekdoten auf Internet-Foren und Blogs, die ich möglicherweise lese, zu übernehmen... und sie stattdessen aus meinem eigenen tiefsten Wissen herzuleiten.

Und mein tiefstes Wissen zu diesem Thema ist, dass alles Leben eine Manifestation des Göttlichen ist. Im Mittelpunkt jeder einzelnen lebendigen Person ist ein göttliches Wesen. Und dieses göttliche Wesen ist Teil desselben Einsseins, dem ich angehöre. Oder mit anderen Worten, dass ich letztlich eins mit jeder/jedem anderen bin. Dies ist für mich unbezweifelbar wahr. Und diese anderen Selbste zu hassen ist selbstzerstörerisch und sinnlos.

Ja! Viele Teile des Einen sind schrecklich verloren. Viele sind schrecklich traumatisiert. Viele sind in ihrem Schmerz krank an ihrer Seele. Und so viele tun abscheuliche und grausame Dinge aufgrund ihres Schmerzes. Und vielleicht ist es sogar so, dass zu diesem Zeitpunkt Gruppen identifiziert werden können, die sich schlimmer als andere Gruppen verhalten. Das kann sein. Es kann aber auch sein, dass es diejenigen gibt, die eine Agenda haben, unseren Hass gegeneinander mit so einem feinen Sprühnebel zu schüren, dass der Krieg, den sie wünschen, passieren könnte. Auch dies kann sein.

Was ich sage, ist, dass es eigentlich egal ist, was die Geschichte ist. Es ist nur eine Geschichte. Und es ist nicht MEINE Geschichte. Und ich muss mich deswegen nicht von meiner eigenen tiefsten Wahrheit und meinem Wissen wegen egal welcher Geschichte wegziehen lassen.

So verbrachte ich gestern den ganzen Tag mit tiefer spiritueller Arbeit. Nachdem ich die Ursache meiner körperlichen Krankheit entdeckt hatte, arbeitete ich an der Auflösung der vergiftenden Glaubenssätze, an denen ich festgehalten hatte. Ich kam bis richtig an die Wurzel und ließ sie in allen ihren Verkleidungen gehen. **ES IST FÜR MICH NICHT NÖTIG IRGENDEINE GRUPPE ZU HASSEN.** Ich lasse alles gehen.

Ich machte auch einige Körperarbeit, um meinem Körper bei der Heilung zu helfen, nachdem ich jenen Schaden aus meinem Kopf beseitigt hatte. Dann verband ich mich mit dem Göttlichen Selbst in meinem Inneren und ließ es zu, dass bedingungslose Liebe heraus und in das Vakuum floss, das der Schmerz hinterlassen hatte. Und vor allem ließ ich es zu, dass ein wenig Weisheit in meinem Herzen erblühte. Ich erlaubte mir eine neue Wahl, so etwas nie wieder zu tun. Es ist für mich möglich mich zu ärgern. Es ist möglich, Angst zu bekommen. Und wenn ich dazu gebracht werden kann, sowohl ärgerlich/wütend auf eine Person oder Gruppe zu werden als auch Angst vor ihr zu haben, dann ist es möglich, dass das in vollen Hass umschlägt. Das merke ich mir. Und jetzt wähle ich, wann immer ich feststelle, dass ich mich in diese Richtung bewege, stattdessen in meine Mitte zu gehen. Zu meiner tiefsten Wahrheit zu gehen. Den Hass durch Verständnis und Mitgefühl zu ersetzen, bevor er überhaupt anfangen kann.

Jetzt möchte ich nicht, dass Sie denken, das mache mich zu einem Schwächling. Ich spreche nicht von jemandem, der mir gegenüber Grenzen überschreitet. In diesem Fall bin ich sehr stark, Grenzen zu ziehen und Recht zu bekommen. Das ist etwas völlig anderes. Wovon ich hier rede, ist aufgrund anderer Leute Geschichten hassen zu lernen. Ich wähle, hinter die Geschichten zu blicken. Ich wähle, nicht zu hassen.

Ich wähle, auf mein Herz zu hören und Handlungen durchzuführen, die mich zu meinem gewünschten Ergebnis führen und höre auf, kontraproduktive Schritte in die entgegengesetzte Richtung zu nehmen.

Und das wollte ich mit Ihnen teilen.

Also, bitte, liebe Freunde, wenn Sie sich Adamu's Lehren zu Herzen nehmen, so wie ich, dann fragen Sie sich bitte: *„Welchen Baby-Schritt kann ich genau jetzt unternehmen, der mein Leben in die Richtung der Erfüllung meiner Absicht führt?“* Oder vielleicht: *„An welchem Projekt kann ich anfangen zu arbeiten, das einen Riesenschritt in Richtung meiner Absicht bedeutet?“*

Beantworten Sie diese Frage und tun Sie es dann!

Und dann... fahren Sie fort damit.

Bleiben Sie dabei, Schritte in die Richtung ihres gewünschten Ergebnisses zu nehmen. Jeden Tag Baby-Schritte oder hin und wieder riesige Sprünge.

Und sollten Sie feststellen, dass sie zwischen all den anderen Belastungen des Lebens zappeln und einen Tag oder eine Woche ausgelassen haben... dann ist das okay. Nehmen Sie es einfach, sobald Sie können, wieder auf. Bleiben Sie einfach dran. Bleiben Sie dabei, etwas so regelmäßig zu tun, wie es für Sie richtig ist und das sich in Übereinstimmung mit Ihrer Absicht befindet.

Was ebenso wichtig ist, bleiben Sie dabei, jene kontraproduktiven Wahlentscheidungen loszulassen. Bleiben Sie dabei, Dinge auszurotten, die Sie tun und die Ihre gute Arbeit ungeschehen machen. Bleiben Sie dabei, Ihr Inneres zu erkunden und die Gründe für diese Handlungen herauszufinden. Bleiben Sie dabei, sich selbst zu lieben, sich selbst zu vertrauen, sich selbst wertzuschätzen und sich selbst zu heilen.

Und auf diese Weise werden Sie sich auf dem Weg zur Erfüllung Ihrer Herzenswünsche vorwärtsbewegen. Auf diese Weise werden Sie das Gesetz des Handelns in Kraft setzen. Sie wissen, wie das funktioniert. Es nimmt, was Sie herausgeben und vervielfacht es mit dem Universalen Willen. Und wenn es dann nach einer gewissen Zeit wieder anfängt, zu Ihnen zurückzukommen, dann werden Sie erkennen, dass die Magie zu geschehen beginnt. Wie ich selbst bereits begonnen habe, das in meinem Leben zu bemerken. Doch das wird alles in den folgenden Videos von „Adamu spricht“ ausführlicher erörtert werden. Die ich bald für Sie aufnehmen werde.

Damit also verlasse ich Sie.
Danke fürs Zuhören/Lesen.

Adamu – 4. Schritt: Visualisieren

Vorwort von Zingdad

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon einige Zeit her, seit Sie zuletzt von mir gehört haben. Viele von Ihnen haben sich ganz neu für diesen Newsletter eingetragen und werden sich gewundert haben, warum sie von mir keine Mitteilungen erhielten! Nun... um ehrlich zu sein, ich mag es nicht, „Lärm um nichts zu machen“. Wenn ich nichts zu sagen habe, dann schweige ich. Obwohl sich SEHR VIEL in meinem Leben zugetragen hat, gab es nicht wirklich etwas, über das zu schreiben ich mich aufgerufen gefühlt hätte. Jedes Mal, wenn ich das über Adamu (oder einen meiner anderen geistigen Ansprechpartner) abfragte, erhielt ich die Antwort, es sei noch keine Zeit für eine weitere Übertragung.

Bis jetzt.

*Vielleicht drang es bis dort, wo Sie leben in die Nachrichten, wir hatten wirklich GEWALTIGE Waldbrände in der Region der kleinen südafrikanischen Stadt Knysna, wo ich lebe. Über zehntausend Menschen wurden obdachlos. Von fast 600 Häusern blieb nichts als Schutt und Asche und einige Menschen kamen ums Leben.**

**(Nachtrag K.E.: Laut KNYSNA NEWS vom 29.06.2017 sorgten immer wieder orkanartige Windböen dafür, dass Anfang Juni zwei Wochen lang an bis zu 26 verschiedenen Stellen auf einer Strecke von 300 km entlang der Garden Route von Knysna bis nach Plettenberg Bay 1.059 Häuser bis auf die Grundmauern niederbrannten.)*

Eine Woche lang waren Lisa und ich in ständiger Alarmbereitschaft für eine Evakuierung. Wir wussten, dass wir in null Komma nichts die Anweisung erhalten konnten, aus unserem Haus zu flüchten – mit dem Gedanken, dass es vielleicht später kein Haus mehr geben könnte, in das wir zurückkehren. Es war eine ziemlich grauenhafte Zeit. Und in diesem allem wurde mir einfach immer wieder gesagt: „Halte die Vision aufrecht.“

Die Vision war für mich, dass die unberührten uralten Wälder in dieser Gegend von den Flammen verschont blieben.

Und sie wurden verschont!

Trotz des Kummers über die gewaltigen Verluste, gab es wenigstens dieses Gnadengeschenk!

Und so konnte ich im Nachhinein fühlen, dass es an der Zeit war, die Lektion über das Visualisieren als ein Werkzeug der Erschaffung der Wirklichkeit weiterzureichen. Und als ich mich auf Adamu „einstimmte“, war es dann auch tatsächlich an der Zeit, und das Material stand zur Übertragung bereit. Sie erinnern sich vielleicht noch oder vielleicht auch nicht, dass Adamu uns Stufe für Stufe „Die Sechs Heiligen Schritte“ der Erschaffung der Wirklichkeit unterweist? Nun, das Visualisieren ist der vierte Schritt.

Die Informationen über die ersten drei Heiligen Schritte habe ich als Audio-Dateien veröffentlicht und später als YouTube-Videos. Für diejenigen, die lieber lesen als zuhören, habe ich auch die Texte transkribiert. Dieses Vorgehen werde ich beim vierten Schritt ebenfalls einhalten.

Das Video zu diesem vierten Heiligen Schritt (mit dem zugehörigen Text) finden Sie [in engl. Sprache, K.E.] hier: [Adamu Speaks: 11. Visualisation](#).

Sollten Sie es vorziehen, alle Videos noch einmal der Reihe nach von Anfang an zu sehen, dann finden Sie die gesamte Sammlung hier: [Adamu Speaks](#)

... und sollten Sie schließlich immer noch mehr Gutes von Adamu haben wollen, dann können Sie die Kapitel von Band 3 der **Aufstiegs-Schriften** (die mir Adamu diktiert) hier finden: [The Ascension Papers / Book 3](#)

[Link zu Adamu's Abschnitt auf meiner Webseite](#)

Anm. K.E.: Die **deutschen Übersetzungen** aller hier erwähnter Artikel von [Adamu / Zingdad](#) stehen in meinem [Blog](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Ausblick

Ich weiß nicht genau, welche Umstände es sind, die immer wieder die Freigabe einer jeden neuen Übertragung von Adamu antriggern. Bisher dachte ich, dieses „Zurückhalten“ müsse an mir liegen, weil ich irgendwie versagt hätte. Ich kann Ihnen sagen, dass das bei mir zu erheblichen Selbstvorwürfen geführt hatte. Erst vor kurzem habe ich jetzt verstanden, dass jede neue Freigabe dann herauskommen wird, wenn sie soll. Zur „göttlich rechten Zeit“, wie Adamu mir gern sagt. Abgesehen davon ist die nächste Adamu-Freigabe schon halbwegs abgeschlossen. Ich hoffe, also, sie recht bald zu veröffentlichen!

Bis dahin
Alles Liebe
Arn



Zingdad (Arn Allingham)

Adamu Spricht: 11. Visualisieren

Meine lieben Freunde,
vielen Dank, dass ihr erneut eure Zeit mit mir teilt. Es ist jetzt eine große Freude für mich, euch den vierten der sechs Heiligen Schritte vorzustellen.
Ich bin Adamu von der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation, der jetzt abermals durch Zingdad zu euch spricht.

Diese Gespräche beginne ich immer gern damit, alle, die mich zum ersten Mal kennenlernen – und alle, die sich nicht mehr deutlich an die vorherigen Teile dieser Unterhaltung erinnern -, zu bitten, hier zunächst zu unterbrechen. Bitte geht noch einmal die »Adamu spricht« -Folgen der Reihe nach durch oder lest wenigstens noch einmal die ersten drei Schritte. Jede dieser Beschreibungen baut definitiv auf der vorhergehenden auf, und ihr werdet wenig bis gar nichts davon haben, wenn ihr einfach hier einsteigt. (Anm. K.E.: 1. Schritt: [Annehmen](#) / 2. Schritt: [Absicht](#) / 3. Schritt: [Handeln](#))

Meine sämtlichen Unterhaltungen mit Zingdad findet ihr übersichtlich und mit den jeweiligen Transkriptionen auf Zingdad's Webseite: <http://zingdad.com/adamu> (Anm. K.E.: Die deutschen Übersetzungen stehen als pdf-Datei unter [Adamu Spricht](#) zur Verfügung.)

Nach dieser Vorrede können wir unsere Erörterung über den vierten Heiligen Schritt beginnen. Um es euch noch einmal schnell in Erinnerung zu rufen, die sechs Heiligen Schritte sind:

1. Annehmen
2. Absicht
3. Handeln
4. Visualisieren
5. Emotionen
6. Beobachten

Heute also werden wir uns sorgfältig mit dem vierten Heiligen Schritt beschäftigen, dem Visualisieren.

Das Visualisieren ist ein entscheidender Schritt, denn er umfasst die drei grundlegenden Komponenten, die nötig sind, das von euch gewünschte Ergebnis zu erschaffen: Ausprobieren, Energetisieren und Vorbereiten.

Ich möchte euch diese drei Komponenten ausführlicher darstellen.

Ausprobieren

Wenn ihr richtig visualisiert, dann gebt ihr euch selbst Gelegenheit, euch die neue Wirklichkeit, die ihr für euch erschafft, vorzuspielen. Ihr tretet in eurer Vorstellung in diese Wirklichkeit ein und lebt in ihr. So könnt ihr sehen, wie sie aussieht und sich anfühlt. Vergewissert euch, dass sie euch wirklich gefällt. Das ist so ein Schritt wie vor dem Kauf erst anzuprobieren.

Versteht bitte, dass die meisten Lebewesen der 3. Dichte hoffnungslos verwirrt sind im Hinblick darauf, was in ihrem Leben das Beste für sie ist. Die Dinge, von denen sie glauben, sie am liebsten haben zu wollen, verstricken sie meistens so, dass sie noch mehr Schmerzen haben und sich noch unglücklicher fühlen. Doch aufgrund ihrer mangelnden Voraussicht und Einsicht können sie sich einfach nicht vorstellen, dass das wahr ist. Ich gebe euch ein typisches Beispiel.

Die meisten Lebewesen der Dritten Dichte befinden sich in der Geldfalle. Sie denken, dass mehr Geld ihnen mehr Freude bringt. Die meisten glauben, der bestmögliche Erfolg ihres Lebens sei, eine enorme Geldsumme zu gewinnen. Sie werden sich schlicht und einfach weigern, euch zu glauben, wenn ihr ihnen sagt, dass solch ein Gewinn für sie das schlechteste Ergebnis bedeuten würde. Selbst wenn ihr ihnen Statistiken vorlegt über vorherige Gewinner: die Selbstmordrate, die Rate der Drogen- und Alkoholabhängigkeit, die Einsamkeit und die Isolation, in die frühere Gewinner gerieten, die Zahl der Gewinner, die innerhalb weniger Jahre oder sogar weniger Monate mit weniger da-standen, als sie vor ihrem Gewinn hatten. Wenn ihr den Leuten grundsätzlich beweist, dass ein Lotteriegewinn ein entsetzlicher Gedanke ist, dann werden die meisten dies abschütteln und für sich in Anspruch nehmen, eine Ausnahme zu sein.

Nun, ich will hier nicht grundsätzlich schlecht über Lotterien sprechen. Ich verwende sie einfach als Beispiel. Die meisten haben wirklich völlig schräge Vorstellungen, was ihnen in ihrem Leben wirklich einen Nutzen brächte.

Ihr werdet vor den verhängnisvollsten Wahlen geschützt sein, wenn ihr meine Vorschläge aus dem zweiten der sechs Heiligen Schritte, der Absicht, umgesetzt habt. Ihr werdet euch erinnern, dass ich vorschlug, dass ihr euren Willen auf den Universalen Willen ausrichten solltet. Dass ihr etwas anstreben solltet, das dem höchsten möglichen Wohl dient. Und jetzt habt ihr mit dem Visualisieren eine Möglichkeit zu überprüfen, ob ihr absolut sicher seid, dass ihr diese erklärte Absicht erschaffen wollt, und ihr könnt in so vielen Einzelheiten wie nur möglich betrachten, wie ein solches Ergebnis sich auf euer Leben auswirkt sowie auf die Leben aller anderen, die davon betroffen sind. Da ihr bereits begonnen habt, mittels des dritten Heiligen Schrittes diese Absicht in Handeln umzusetzen... beginnt sie sich bereits zu manifestieren. Energetisch kommt sie bereits auf euch zu. Dies ist also wirklich eure „letzte Chance“ der Selbstkorrektur,

um zu sehen, ob ihr diese Schöpfung freigeben oder lieber mit einer neuen Absicht beginnen möchtet, die tatsächlich dem höchsten Wohl dient und die ihr eigentlich in eurem Leben erfahren möchtet.

Ihr seid gewarnt worden. Erschafft sorgfältig. Wenn ihr eure volle schöpferische Kraft in eine Absicht legt, die eure Schwingung absenkt, dann dürfte das, was ihr erhaltet, euch nicht gefallen.

Nehmt euch also die Zeit, eure Absicht vollständig zu visualisieren und ihre Auswirkung auf alle Betroffenen VOLLSTÄNDIG zu sehen. Ich werde euch gleich lehren, wie ihr das tun könnt. Jetzt erkläre ich nur, WARUM ihr dies umfassend und sorgfältig anstellen solltet.

Energetisieren

Eine Absicht an sich ist nur eine Idee. Der junge Zingdad hat ständig Ideen über alles Mögliche, von denen er weiß, dass er sie niemals umsetzen wird, wie zum Beispiel eine Rockband zu gründen. Er weiß, dass es einfach eine lustige Idee ist, mit der er spielt. Er weiß, dass er niemals tatsächlich wirklich eine Rockband gründen MÖCHTE. Und wenn alles, was ihr habt, eine Absicht ist, dann ist das genauso wie Zingdads Rockband. Es ist einfach eine Idee, die vorbeischiebt und über die ihr nachsinnt. Wenn ihr wirklich und wahrhaftig möchtet, dass diese Idee wirklich wird, dann müsst ihr sie energetisieren.

Der dritte Heilige Schritt, das Handeln, ist ein sehr machtvoller Energetisierer, vielleicht der stärkste in der Wirklichkeit der 3. Dichte, weil die Menschen hier an das Handeln glauben, an das Tun als einem notwendigen Teil, um die erwünschten Ergebnisse zu erreichen.

Das ist genau der Kernpunkt des Handelns, nämlich den Energetisierungsprozess anzukurbeln und zu beginnen, die Fantasie in Wirklichkeit zu verwandeln.

Das Visualisieren trägt dazu bei. Verbringt eine gewisse Zeit damit, euch vorzustellen, wie die Absicht Früchte trägt, und ihr energetisiert sie gedanklich. Und wie ihr dies tut, werde ich euch ebenfalls lehren. Das heißt, wie ihr Zeit dafür aufwendet, jeden einzelnen Teil dieses Traums als eine Wirklichkeit zu „sehen“. Jede einzelne Kleinigkeit davon. Wie ihr euch gedanklich so kohärent und vollständig wie möglich ein Bild davon macht, wie es sich darstellen wird, wenn „es wahr wird“. Dieses Gedankenmaterial ist kreativ. Es steigert sich sogar kreativ; denn jedes Mal, wenn ihr dahin zurückkehrt und es wieder durcharbeitet, ergänzt ihr sowohl die Vollständigkeit als auch Details. Ihr gebt der Schöpfung weitere Energie.

Handeln ist „physisches Energetisieren“.

Visualisieren ist „mentales Energetisieren“.

Emotionen, der nächste Heilige Schritt, sind „geistiges Energetisieren“.

Vielleicht könnt ihr intuitiv sehen, dass wir, indem wir in dieser Reihenfolge vorgehen, die Schwingung der schöpferischen Energien erhöhen. Die physische Energie ist die am wenigsten feine und die niedrigste Schwingung der Energie. Die mentale Energie ist feiner und hat eine höhere Schwingung. Die geistige Energie ist die feinste und höchste Schwingungsenergie.

Ihr benötigt alle drei, um echt zu erschaffen. Idealerweise sind alle drei gleich ausgeprägt und bauen aufeinander auf. Auf jeden Fall ist ein wenig von jeder Energie nötig, damit das „Wunder“ der sechs Heiligen Schritte eintreten kann.

Vorbereiten

Eine der wirklichen Herausforderungen, denen Anfänger unter den Schöpferinnen und Schöpfern begegnen, ist der Schock, der sich einstellt, wenn sie tatsächlich erhalten, was sie beabsichtigt hatten!

Ihr werdet vielleicht lachen. Bis es euch passiert. Ihr bekundet eine Absicht, arbeitet mit den Heiligen Schritten und eines Tages „*Peng!*“ erkennt ihr, dass ihr bis ins kleinste Detail absolut genau das bekommt, was ihr erschaffen hattet.

Das ist ein ziemlich schockierender, unter die Haut gehender Augenblick, wenn ihr wer weiß wie viele Lebenszeiten damit verbracht habt, euch zu überzeugen, dass ihr ein machtloses Opfer seid. Und warum habt ihr so hart daran gearbeitet, euch zu überzeugen, dass ihr machtlos seid? Sollte es sein, dass ihr euch in irgendeinem vergangenen früheren Leben gezeigt hattet, wie ihr willens und in der Lage wart, eure Macht zu missbrauchen und anderen dadurch Schaden zuzufügen... nun, dann dürftet ihr ein doppeltes Problem haben, wenn ihr nun gezwungen seid zuzugeben, dass ihr wieder einmal Gebrauch macht von euren gottgewollten Schöpfer-/Schöpferinnenkräften.

Ich vermute, es ist Folgendes, was ich sage: Die Wenigen, die dies lesen und denken, dass es ihnen möglich sein sollte, ihre Wirklichkeit zu erschaffen und neu zu erschaffen und dass das leicht sein sollte und dass es diesbezüglich keine innere Unstimmigkeit geben sollte... nun, diese Wenigen sind tatsächlich diejenigen die AM MEISTEN aufpassen müssen. Ihr habt euch vermutlich noch nicht euren Kopf an euren schöpferischen Gaben gestoßen. Doch wenn ihr nicht sehr sorgfältig, sehr weise und sehr auf die Führung, die aus eurem Herzen zu euch kommt, bedacht seid, dann erwarten euch in der Zukunft beträchtliche Schmerzen. Schmerzen, die euch die Weisheit der Vorsicht lehren, die jede und jeder beim Umsetzen der Schöpfungskräfte empfindet.

Solltet ihr umgekehrt so etwas wie eine vorsichtige, respektvolle Besorgnis empfinden, dann ist das tatsächlich eine gute Nachricht für euch. Dieses Hindernis habt ihr hinter

euch. Eure Besorgnis ist Weisheit im Handeln. Ich möchte euch empfehlen, das Visualisierungswerkzeug zu verwenden, um eure beabsichtigte Schöpfung vollständig zu erforschen, vor allem die Gegensätze „das Beste und das Schlimmste“, auf die ich gleich zu sprechen komme. Überprüft sehr sorgfältig, dass diese Absicht, die ihr zur Verwirklichung bringt, sich im Dienst des höchsten Wohls befindet und in Übereinstimmung mit den Wünschen eurer Seele.

Wenn sie das ist, dann werdet ihr euch den Kopf nicht noch einmal wie zuvor stoßen. Denn dieses Mal ist es sicher.

Auf diese Weise bereitet ihr euch auf das vor, was kommen wird. Ihr bereitet euch darauf vor, voller Dankbarkeit die Umsetzung der Energie, die ihr in das Leben ausgesendet habt, in eurer Wirklichkeit entgegenzunehmen.

Wie ihr visualisiert

Gestattet mir gleich zu Anfang zu sagen, dass ihr, wenn ihr nicht bereits schon eine regelmäßige meditative Praxis habt, damit beginnen solltet. In der Meditation wird der Geist beruhigt. Der Verstand ist das Verarbeitungswerkzeug der Seele. Doch wenn ihr dieses Werkzeug nicht hin und wieder ruhig stellt, werdet ihr zutiefst verwirrt. Ihr lauft Gefahr zu glauben, dass ihr euer Verstand SEID. Das seid ihr nicht! Ihr lauft Gefahr zu glauben, dass der Lärm, der in eurem Kopf existiert, wirklich sei. Das ist er nicht. Durch die Meditation könnt ihr über den Verstand hinausgehen und der Seele begegnen, dem, was ihr wirklich seid. So viel mehr könnte ich an dieser Stelle über die Vorzüge und die Bedeutung der Meditation sagen, doch darum geht es nicht in diesem Gespräch. Hier geht es um das Visualisieren. Der Grund, warum ich das Thema anschneide, ist, dass diejenigen, die erfahrene Meditierende sind, sofort in der Lage sind, mit kraftvollem Visualisieren zu beginnen. Für diejenigen, die noch nie meditiert haben, wird dies schwieriger sein, weil ihr Verstand laut und undiszipliniert ist.

Anm. von Zingdad: Sie könnten sich eine gute Ausgangslage verschaffen, wenn Sie sich einer örtlichen Meditationsgruppe anschließen oder, wenn Sie möchten, können Sie auch mein Angebot „Create Yourself, Create Your Life“ prüfen. Dies wird Sie sicherlich unterstützen, Zugang zum regelmäßigen Meditieren zu finden. Sie finden es auf meiner Webseite: <https://zingdad.com/publications/books/create-yourself-create-your-life>

(Hinweis K.E: *Erschaffe dich selbst, erschaffe dein Leben* ist nur auf Englisch erhältlich – in gut verständlichem Britischen Englisch: vielleicht wollte die eine oder der andere schon immer einmal wieder ihr/sein Englisch aufpolieren...)

Doch egal ob ihr gestandene Meditierende seid oder jeglicher spiritueller Praxis zum ersten Mal begegnet, könnt ihr auf jeden Fall damit beginnen, eure Absicht zu visualisieren, sodass sie sich verwirklicht. Der Unterschied wird lediglich sein, wirklich, dass es den erfahrenen Meditierenden viel leichter fallen wird, während des

Visualisierens ihren Geist ruhig zu halten. Anfänger werden mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit feststellen, wie ihr Geist unproduktiv umherwandert.

Als weiteren Punkt möchte ich ansprechen, dass „Visualisieren“ eigentlich ein unzutreffender Begriff ist. Genauer müsste es heißen „Schöpfung in voller Bandbreite über die inneren Sinne“. Das ist allerdings ein etwas schwerfälliger Begriff. Der Grund, warum ich diesen Punkt anspreche, ist, dass nicht alle visuell ausgerichtet sind. Wenn sie ihre Augen schließen und sich etwas vorstellen, dann „sehen“ sie es nicht. Vielleicht „fühlen“ sie es. Oder sie „wissen es“ einfach. Es gibt ganz viele verschiedene Möglichkeiten, wie verschiedene Menschen ihre Vorstellungen erforschen. Habt deshalb nicht das Gefühl, dass ihr einen inneren „Film sehen“ müsst, nur weil diese Übung „Visualisieren“ heißt. Im Idealfall werdet ihr es euch mit ALLEN euren inneren Sinnen „vorstellen“. Doch arbeitet mit den Sinnen, die ihr für euch anwenden könnt. Als Erstes schließt eure Augen und bringt euren Geist zur Ruhe. Verbindet euch dann mit eurem Herzen. Findet die Verbindung mit der Urquelle... dem Ort, von dem die Liebe kommt... tief im Zentrum eures Herz-Chakras.

Haltet diese Verbindung und kehrt immer wieder zu ihr zurück, solltet ihr sie je verlieren. Erforscht nun den folgenden Gedanken, indem ihr ihn geistig visualisiert:

Visualisieren#1: Heute ist der Tag, an dem sich meine Absicht manifestiert hat. Es geschieht. Ich bin mittendrin. Was erfahre ich? Was tut sich um mich herum? Welches Ereignis tritt ein, das mich veranlasst zu sagen: „Dies ist es!“?

Verbringt einige Zeit mit jener Visualisierung. Kehrt mehrmals zu ihr zurück, bis ihr das Gefühl habt, dass ihr sie in ihrer ganzen Reichhaltigkeit visualisiert habt. Danach (und dies muss mit Sicherheit nicht alles in derselben Sitzung, noch nicht einmal am selben Tag geschehen) arbeitet euch durch die folgenden zusätzlichen Visualisierungen:

Visualisieren#2: Seit meine Absicht wahr geworden ist, ist einige Zeit vergangen. Die Aufregung darüber ist ein wenig verblasst. Dies ist jetzt meine neue Normalität. Wie ist mein Leben jetzt? Wie hat es sich verändert? Was hat sich verbessert? Was habe ich verloren? Was ist weniger gut?

Wenn du überhaupt nichts finden kannst, was du verloren oder aufgegeben hast, dann ist das ein Warnzeichen, dass du dich selbst betrügst. Alles hat seinen Preis. Alles. Gehe nicht weiter, bevor du nicht die Selbsterkenntnis hast, dir wenigstens die Schattenseiten anzuschauen. Die Kosten. Was du verlieren wirst. Schau es dir an. Vergewissert euch, dass es ein akzeptabler Tausch für das ist, was ihr erhalten werdet. Erst dann geht weiter.

Visualisieren#3: Die Leben von anderen sind ebenfalls betroffen worden. Beginnt unmittelbar um euch herum: Welche Auswirkungen hat es auf meine Nächsten und Liebsten? Wie ist ihr Leben betroffen? Was wirkt sich für sie positiv, was negativ aus? Was ist mit anderen? Kolleg/innen und Bekannte? Entfernte Familienmitglieder und

Freundinnen und Freunde? Was ist mit zufälligen Fremden? Was ist (solltet ihr so etwas haben) mit Feinden und Leuten, die ihr nicht mögt? Wie wird das Leben all dieser Menschen positiv wie auch negativ dadurch berührt, dass sich eure Absicht verwirklicht?

Solltet ihr meinen, dass es keine Rolle spielt, wie eure Wahlen andere beeinflussen, dann habt ihr die grundlegendste Voraussetzung vergessen, wie das „Wunder“ der sechs Heiligen Schritte funktioniert. Also... solltet ihr etwas erschaffen, das euch große Freude bringt, allerdings auf Kosten anderer, denen es großes Leid bringt, dann werdet ihr euch als festen Bestandteil dessen, was ihr erschafft, EBENFALLS dasselbe Leid zufügen. Wenn ihr dies nicht versteht oder nicht glaubt, dass es wahr ist, dann ist die Erschaffung der Wirklichkeit nichts für euch! Ihr werdet euch selbst nur Leid verursachen, indem ihr ein Werkzeug verwendet, für das ihr noch nicht bereit seid. Ist es also – nach einer 360° Analyse, wie sich die Verwirklichung eurer Absicht auf alle anderen auswirkt – IMMER NOCH etwas, was ihr erschaffen möchtet? Wenn ja, dann bleibt euch noch eine letzte Visualisierung...

Visualisierung#4: In dieser Visualisierung geht ihr mit eurer Vorstellung weit nach vorn zu dem Punkt, an dem ihr mit diesem Leben abgeschlossen habt: Wenn ihr wieder einmal ein geistiges Wesen seid. Wenn ihr auf dieses Leben zurückschaut, das nun hinter euch liegt. Ihr steht dort bei euren geistigen Führern und den Meistern des Lichts. Und wie ihr so auf den Augenblick zurückschaut, in dem ihr eure Schöpfungskräfte in die Hand nimmt, in dem ihr eure Absicht erklärtet und anfangt, sie zu euch zu bringen... wie ihr so zurückschaut, wie ihr bekommt, was ihr erschuf und auf den Augenblick, als ihr eure eigene Schöpfer-/Schöpferinnennatur nicht länger verleugnen konntet... was FÜHLT ihr jetzt als das weise und erhabene Wesen über eure Wahlen? War dies die richtige Wahl? Fühlt jetzt eure Herzverbindung. Fühlt, wie es sich anfühlt. Fühlt es sich richtig an? Gut? Göttlich inspiriert? Oder fühlt es sich an wie ein Fehler? Wie der richtige Schritt in die falsche Richtung getan? Oder vielleicht insgesamt falsch? Fühlt. Verbringt die Zeit mit euren Führern und den Meistern. Greift ihren Beitrag auf. Fühlt ihre Anleitung (und haltet Ausschau danach und lauscht).

Wenn ihr, nach der vierten Visualisierung, immer noch auf eurer Spur seid und euch positiv über eure Absicht fühlt, dann seid ihr bereit für den nächsten Heiligen Schritt, die Emotion. Darüber werden wir als Nächstes sprechen.

Wenn ihr euch jedoch entschieden habt, eure Meinung zu ändern, dann kann es sein, dass ihr anfangt in eurem Herzen eine große Dankbarkeit angesichts der Tatsache zu finden, dass ihr die Weisheit hattet, diese Schöpfung aufzugeben, bevor sie bereits in eurer Wirklichkeit war. Findet jene Dankbarkeit und lasst mit jenem Gefühl in eurem Herzen eure Absicht einfach los. Hört auf, ihr Gedanken oder Energie zu schenken. Und wenn ihr bereit seid, kehrt zum ersten Heiligen Schritt, dem Annehmen, zurück mit dem zusätzlich Gelernten und der Weisheit, die euch jetzt zur Verfügung steht, sodass ihr beim nächsten Mal vielleicht eine wünschenswertere Absicht erschafft...

Ausblick

Und so werden wir, wie versprochen, bald anfangen, den fünften und vorletzten Heiligen Schritt zu lernen, die Emotion. In jener Erörterung werden wir die wahre Kraft der Emotionen kennenlernen. Für sich genommen sind sie uneffektiv und oft kontraproduktiv. Doch wenn sie richtig genutzt und fokussiert werden, dann ist eine Emotion im wahrsten Sinne des Wortes die mächtigste Kraft im Universum. Klingt das weit hergeholt? Wartet, bis wir darüber sprechen und schaut dann, ob ihr immer noch so denkt!

Und wenn ihr auf dem Laufenden gehalten werden wollt, sobald Zingdad und ich neues Material herausgeben, seid ihr eingeladen, unseren kostenlosen Newsletter zu bestellen: <https://zingdad.com/newsletter> (Anm. K.E.: Die Anmeldung für den deutschen Newsletter erfolgt unter <http://www.klang-weg.de/blog/>.)

Bis zum nächsten Mal, liebe Freunde, ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation und wurde durch meinen lieben Freund, Zingdad, zu euch gebracht.

Anhang:

Zingdad (Arn Allingham), Aufstiegs-Schriften II: Dimensionen und Dichten(ebenen)

Hier einige diesen Kontext betreffende Kernaussagen des Dialogs zwischen Zingdad und seinem Geistführer: (K.E.)

"Die Überlegungen, die ich dir vorstellen möchte, sind alles angemessene Vorstellungen/ Fiktionen. Das heißt, sie stellen *eine* Möglichkeit dar, eure Wirklichkeit zu beschreiben und sinnhaft zu machen. Sie besitzen eine hohe Gültigkeit, doch genauso gut gibt es andere Wege, eure Wirklichkeit zu verstehen, die für euch ebenso stichhaltig sind. Genieße also die Konzepte und verwende sie so wie du sie brauchst, aber klammere dich nicht zu sehr an sie. Halte dir immer vor Augen, dass dies **BESCHREIBUNGEN** eurer Wirklichkeit sind. Sie sind nicht die Wirklichkeit an sich. Und die Wirklichkeit, die sie beschreiben, ist illusorisch; es gibt also nicht den geringsten Anlass, allzu starr an ihnen festzuhalten...

"Lass' uns den beliebten Regenbogen als Beispiel nehmen... Solltest du dich hinstellen und ausrufen: 'Oh, wie schön ist das weiße Licht mit dem Wasser-Sprühnebel!', dann dürftest du wohl sehr komisch angeschaut werden. Denn du nimmst kein weißes Licht wahr. Das beschreibt nicht deine Erfahrung. Du siehst Farben. Die beschreibst du dann als sieben Farben. Doch das ist alles nur eine Vorstellung/Fiktion [Theoretisch könnten es mit Purpur, Pfirsich, Lindgrün, Blaugrün und Violett auch zwölf Farben - oder 10 - oder auch nur 3 - sein.], die du erfindest, um deine Wahrnehmung deiner Wirklichkeit angemessen zu beschreiben. Es ist nicht deine Wirklichkeit an sich, die etwas ganz anderes ist...

"Aus einem anderen Blickwinkel heraus ist es ein Zusammenspiel von Schöpfer(innen)-Wesen, die gemeinsam einen Tanz reiner Energie erschaffen. Alles ist Energie. Licht ist Energie, die in Päckchen verschachtelt ist, die Photonen genannt wurden, und jene Photonen hüpfen aus dem Wasser. Das Wasser ist ebenfalls dieselbe Energie, doch diesmal ist sie in subatomare Teilchen verstrickt, die einen engen kleinen Tanz als Wasserstoff und Sauerstoff aufführen und als Wassermoleküle zusammenhängen, die kleine Tropfen bilden. Doch siehst du, das Licht und das Wasser sind nichts als Energie...

"Es gibt noch einen anderen Blickwinkel, aus dem heraus alles nichts als Bewusstsein ist. Es ist alles der/die/das Eine beim Erschaffen einer Vielzahl von Punkten, um sich aus ihnen auf neue und verschiedene Arten zu erfahren. Das ist es letztlich, was alles ist. Und du bist, wenn du dir einen Augenblick Zeit zum Bewundern des Regenbogens nimmst, wirklich ein Augenblick des EINEN, der/die/das gerade für sich eine Show vorstellt...

"... du erschaffst alles, was du siehst. Es geschieht nicht außerhalb von dir, denn tatsächlich gibt es kein "Draußen". Alles geschieht im Inneren deines gottähnlichen Schöpfergeistes...

Frage von Z.: Aber, was ist, wenn ich das nicht fühle..., ehrlich... für mich ist es ein Regenbogen am Himmel. Ich habe NICHT DAS GEFÜHL, ich hätte irgendwie meine Hand im Spiel gehabt, ihn zu machen.

Antw.: Ja, das stimmt. Ihr habt sehr schwer daran gearbeitet, euch selbst diese kraftvolle Illusion zu erschaffen. Sie war dazu angelegt, dass ihr euch unbegrenzt an diesen wundervollen und schönen Dingen in eurer Welt erfreuen solltet, die einfach erschienen ohne dass ihr dafür erst in die Meditation gehen musstet. Eure Welt ist ein Wunderland reinen Vergnügens. Das heißt, so sollte sie sein, wenn das Spiel nicht so wie im Augenblick gespielt würde. Doch der alte Weg geht dem Ende zu und dann wird es so sein, wie es sein sollte. Für diejenigen, die sich entscheiden, deswegen hier zu bleiben, wird es ein Paradies sein...

"Es gibt immer für alles in eurer Wirklichkeit Schichten und Schichten und Schichten der Wahrheit. Und abhängig davon, wie du die Frage stellst, wem du die Frage stellst und auf welcher Bewusstseinsstufe du mit der Antwort umgehst, wirst du auf dieselbe Frage jeweils eine unterschiedliche Antwort erhalten. Siehst du, es gibt nicht eine einzige wahre Beschreibung, wie eure Wirklichkeit funktioniert, und das gilt für jeden Blickwinkel...

"Ich möchte, dass du an diesem Punkt verstehst, dass die Einsichten, die ich dir in diesem Abschnitt ermögliche, eine Beschreibung eurer größeren Wirklichkeit aus meinem Blickwinkel ist. So stellt es sich von meinem Standpunkt aus dar.

[Vergleich mit einer Landkarte.] "Wenn du zuvor noch nie an dem Ort gewesen bist und nicht weißt, was dort auf dich wartet, dann hilft dir eine klare und genaue Beschreibung von jemandem, der schon dort WAR. Dann kannst du deinen eigenen Weg durch das Gelände viel leichter finden.

"Doch die Karte ist nicht das Gelände... Es sind einfach Farben und Linien auf einem kleinen Blatt Papier... Sie zeigt keine Gerüche oder Sonnenuntergänge... oder neue Einsichten, die dir beim Wandern auf einer einsamen Straße kamen... Sie ermöglichte dir einfach erstmalig das Gelände zu bereisen, und nun kannst du deine neue Karte aus deinem Blickwinkel erschaffen."

"Das Erste, was du verstehen musst, ist, dass es genauso wie oben beim Regenbogen beschrieben keine feste Anzahl von Dichtenebenen* oder Dimensionen gibt...

* (engl.: *densities* - Ich finde im Deutschen keinen besseren Begriff, diesen Plural auszudrücken, K.E.)

"Das Zweite, was du bei Dichtenebenen und Dimensionen verstehen musst, ist, dass es sich dabei nicht um dasselbe handelt.

"Dimensionen sind ein Hilfsmittel, um das, was ihr in eurer physischen Welt beobachtet, in eine Sprache zu fassen. Sie werden mit Hilfe von Abmessungen wie Länge und Breite entdeckt. Sie betreffen eure materielle, physische Welt und können mit Hilfe der Mathematik erörtert und ausgedrückt werden. Sie befinden sich in der Ebene der Wissenschaft, und die Physiker fangen an, sich damit in Forschungsbereichen wie der Quantenmechanik und der Stringtheorie auseinanderzusetzen.

"Dichtenebenen demgegenüber sind geistig. Sie gehören nicht zu eurer normalen physischen Welt. Sie können nicht mit euren Augen beobachtet oder mit wissenschaftlichen Geräten gemessen werden. Sie werden in eurem Herzen und in eurem Wesen erfahren. DU kannst in deinem Leben die Auswirkungen beobachten, wenn du Dichtenebenen überquerst, doch du wirst nicht in der Lage sein, dies jemand anderem zu zeigen, es sei denn, er/sie überquert ebenfalls dieselben Dichtenebenen mit dir. Dabei geht es mehr darum, wer du glaubst zu sein und was du für dich selbst erschaffen willst.

"Dichtenebenen werden also in dir beobachtet, während es scheint, als seien die Dimensionen außerhalb von dir. Deshalb ist es sehr wichtig, beide zu verstehen, wenn du dein gesamtes Dasein verstehen willst...

"Dimension: ein Weg, die "äußere Welt" um dich herum zu verstehen, ein messbarer Raum [z.B.: **3d** Eure dritte Dimension hat die Abmessungen eines Kubus: Länge x Breite x Höhe vorgegeben. Alle Objekte können in eurer Wirklichkeit in einen Kubus von hinreichender Größe hineingegeben werden. Deshalb existieren alle Objekte in diesen drei räumlichen Dimensionen. Jeder Punkt in eurer Wirklichkeit lässt sich durch drei Koordinaten bestimmen. Alle Dinge in eurer Wirklichkeit und eure gesamte Wirklichkeit haben deshalb drei Dimensionen.]...

"Dichtenebenen: Die "innere Welt" deines eigenen Bewusstseins. Aus Sicht der bewusst aufsteigenden Seele kann es durchaus so scheinen, als würdest du eine Leiter von Bewusstseinssebenen hinaufsteigen, wenn du dich spirituell weiterentwickelst und sich deine Selbstbestimmung (oder deine Vorstellung vom Ego) verändert.

"Interessanterweise wiederholen sich diese Bewusstseinssebenen in deinem Körper im Chakrasystem oder auch in deiner menschlichen Erfahrung, wie du als Kind heranwächst bis zu einer reifen erwachsenen Persönlichkeit...

"Dichtenebenen beschreiben den Bewusstseinszustand, in dem eine Wirklichkeit erschaffen wird. Das wird wegen des wahrnehmbaren Effekts als "Dichte" bezeichnet. Eure Welt ist eine Wirklichkeit der 3. Dichte. Auf dieser Ebene erscheinen alle *Dinge wirklich* zu sein. Felsen und Pflanzen, euer Körper und die Körper von Tieren. Alles, was ihr herstellt: Tische und Stühle, Häuser und Autos. Alle diese Dinge erscheinen

sehr, sehr wirklich zu sein. Sie erscheinen so wirklich, denn wenn einer dieser Gegenstände mit einem andern zusammenstößt, dann scheint ein hohes Maß an Dichte vorzuliegen. Deine Hand berührt den Tisch, und er *fühlt* sich fest, stabil und wirklich an. Aber mehr noch: Wenn du dich umdrehst und den Tisch nicht länger beachtest, dann verschwindet er nicht. Er scheint *immer* da zu sein. Wenn du einige Jahre fortgehst, dann ist er immer noch da und scheint mehr oder weniger unverändert zu sein, so wie du ihn verlassen hast...

"Auf höheren Dichtenebenen wird es immer deutlicher, dass *Dinge* einfach die Projektionen des schöpferischen Geistes und als solche nicht wirklich sind. *Dinge* sind nichts anderes als Artefakte des Bewusstseins. *Dinge* erscheinen deshalb immer weniger *dicht*. Leider gibt es eine Übereinkunft, diese höheren Bewusstseinszustände als *höhere* Dichten/Dichtenebenen zu bezeichnen... Tatsächlich hat 7D eine *niedrigere* Dichte als 3D. Doch die Übereinkunft besteht, und so werden wir uns an sie halten, solange wir alle verstehen, was eigentlich gemeint ist...

"**3D** ist die BewusstseinsEbene eures Planeten und die BewusstseinsEbene der jetzt auf dem Planeten lebenden Menschen.

"3D ist das Bewusstsein des Selbst-Gewahrseins und der wahren Wahlfreiheit. Es ist das Bewusstsein der Ethik und der Moral. Es ist das Bewusstsein von "gut" und "schlecht". Und weil es das Bewusstsein des "Selbst" gegenüber dem "Anderen" und von "Gut" gegenüber "Schlecht" ist, ist es auch das Bewusstsein der Dualität...

"Die Welt des 3D-Bewusstseins ist komplex, verschachtelt und oft verwirrend. Sie ist auch die Welt des Egos: Der Ort in deiner Psyche, in dem du "ICH" sagst:

"Ich bin dies. Ich bin nicht das."

"Ich tue dies."

"Ich bin diese und jene Person."

Dies sind Aussagen deines 3D-Bewusstseins, das sich in deinem Solarplexus-Chakra befindet.

"Von hier nehmen Vorsatz und Willensstärke ihren Ausgang. Es ist das Ich-mache-es-allein-und-gehe-meinen-eigenen-Weg-Bewusstsein. Und das hat eine mächtige Kraft. Ganze Reiche wurden aus solch einem Bewusstsein aufgebaut, wenn es voll in Aktion tritt.

"Der dritte Lebensabschnitt, der die 3D-Ebene ist, beginnt, wenn das kleine Kind zum ersten Mal Konzepte wie "Ich" und "mein" äußert. Ein erwachendes 3D-Bewusstsein kannst du verfolgen, wenn du beobachtest, wie sich Kleinkinder um Besitztümer und den Zugang zu Spielplatzgeräten zanken... Natürlich sollte ein solches Bewusstsein in einer gesunden Welt lange bevor das Kind die Pubertät hinter sich gebracht hat und erwachsen geworden ist durch ein 4D-Bewusstsein ersetzt worden sein. In einer Welt, in der alle Kinder geliebt und emotional genährt werden, würde das eintreten... Doch in eurer derzeitigen planetaren Wirklichkeit ist das nicht der Fall. Euer

planetares Bewusstsein ist 3D, und deshalb bleiben die meisten Wesen für eine lange Zeit wenn nicht sogar während ihrer gesamten Inkarnation auf dieser Ebene...

"In den meisten Fällen erfolgt der Schritt vom 3D- in das 4D-Bewusstsein über die aktive Entscheidung "auf das eigene Herz zu hören", "die eigene Wahrheit zu finden" oder bedingungslos zu lieben. Wenn das in einer 3D-Welt wie der deinigen geschieht, dann finden sich diese Personen oft ein wenig außerhalb der Spur mit dem Rest der Welt wieder, denn indem sie auf der Dichtenebenen-Leiter aufsteigen, lassen sie die 3D-Welt von "zuerst komme ich und nach mir die Sündflut" hinter sich." ...

Adamu/Zingdad, Ascension Papers II, S. 1-34.

<http://zingdad.com/publications/books/the-ascension-papers-book-2>

Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog